



# Amtsblatt

für Pulsnitz mit seinen Ortsteilen Friedersdorf, Friedersdorf Siedlung und Oberlichtenau sowie

Amtsblatt der Gemeinden



Ohorn und Steina

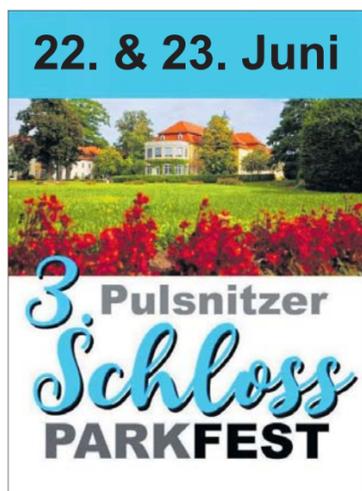
**Juni 2024**

35. Jahrgang

1.6.2024

ISSN 2750-8137

## 3. Pulsnitzer Schlossparkfest: Einladung und Programm



BELEY aus Dresden besondere Folklore und die musikalische Begegnung mit der tschechischen Geigerin Adéla Drechsel zu erleben. Ab 18 Uhr sorgt Müllermugge bis ca. 22 Uhr für Partystimmung. Am Sonntag, dem 23. Juni, beginnt um 9.30 Uhr im Schlosspark der Gottesdienst der Kirchgemeinde St. Nicolai. Ab 11 Uhr lädt das Blasorchester der Lessingstadt Kamenz zum musikalischen Frühschoppen ein. Das Repertoire umfasst vor allem Polkas, Märsche und Walzer, aber auch Stimmungslieder, konzertante Blasmusik und Melodien aus Musical und Film. Ab 13.30 Uhr zeigt die Tanz- und Theaterwerkstatt Pulsnitz e.V. ihre neusten Einstudierungen in allen Altersgruppen. Der Gemischte Chor Pulsnitz singt anschließend und wird vom Posauenchor abgelöst. Ab 16.15 Uhr tritt das Akkordeonorchester der Musikschule Fröhlich, Großröhrsdorf auf. Den krönenden Abschluss übernimmt BlechWiese, die stimmungsvolle Brassband, die von Mitgliedern des Oberlichtenauer Spielmannszuges gegründet wurde. Auch in diesem Jahr sind ausgewählte Verkaufsstände mit Kunsthandwerk und Pfefferkuchen dabei und ein umfangreiches Angebot an Speisen und Getränken wartet auf die Gäste. Für Kinder gibt es Bastelangebote, Ponyreiten und eine Hüpfburg. Besonderer Dank gilt den Sponsoren, der Jugendfeuerwehr und den Royal Rangers aus Pulsnitz und den vielen ehrenamtlichen Helfern. Förderung für das Schlossparkfest mit seinen Ausstellungen wurde beim Kleinprojektfonds der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen beantragt.

Sabine Schubert,  
Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.

Zum 3. Pulsnitzer Schlossparkfest mit dabei: die tschechischen Geigerin Adéla Drechsel und BlechWiese (Fotos: PR)

Am 22. und 23. Juni 2024 laden die VAMED Klinik Schloss Pulsnitz und der Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. zum 3. Pulsnitzer Schlossparkfest ein. Es ist eine ungeschriebene Regel, dass die dritte Wiederholung eine Tradition begründet. Es war der Wunsch der Besucher, dieses etwas stillere Fest mit vielfältigen Darbietungen und der wundervollen Atmosphäre auf der Wiese unter den ehrwürdigen Bäumen zu verstetigen. Für das dritte Schlossparkfest ist ein buntes Programm unter Einbeziehung der Akteure und Vereine vor Ort geplant. Der Samstag, 22. Juni, steht unter dem Motto „Kunst trifft Musik“. Das Programm beginnt um 14 Uhr in der Ostsächsischen Kunsthalle mit der Eröffnung der Ausstellung „Gemeinsam

– Treffpunkt Kunst“. Zu dieser Präsentation sind mit der Lausitz verbundene Künstlerinnen und Künstler zusammen mit Laienkünstlerinnen und -künstlern eingeladen, Malerei, Arbeiten auf Papier und Kleinplastiken auszustellen. Bis zum Redaktionsschluss des Amtsblattes lagen 102 Anmeldungen vor. Nach einer kurzen Ansprache in der Kunsthalle und einem Glas Sekt geht es dann weiter auf der Bühne im Schlosspark mit der offiziellen Eröffnung des Festes und der Einführung in eine Oper-Air-Ausstellung. Fotoplanen werden auf zu Dreiecken gestellten Bauzäunen im hinteren Teil des Schlossparks – eingerahmt von den Skulpturen Gerd Jaegers und Rosemarie Stephans – gezeigt. Diese Ausstellung trägt den Titel „Wan-

del in der Lausitz“ und konnte aus Lieberose in der Niederlausitz übernommen werden. Prominente und junge Fotografen hatten dort in den vergangenen zwei Jahren Foto-Tage durchgeführt. Die Ergebnisse wurden zu einer Ausstellung auf großen Planen unter freiem Himmel zusammengestellt und sollen nun in veränderlicher Form an verschiedenen Orten gezeigt werden. Die Pulsnitzer Ausstellung zeigt die Arbeiten der renommierten und in der Lausitz lebenden Fotografen Thomas Kläber, Georg Krause und Jürgen Matschie. Themen sind Schloss Branitz, die Tagebaulandschaft, Porträts von Menschen in der Lausitz aus den 1980er Jahren und das sorbische Leben aus verschiedenen Zeiten. Ab 15 Uhr ist mit der Musikgruppe WIR-

## 15. Sommer Open Air im Walkmühlenbad am 6. & 7. Juli 2024: auf in das Jahr der Jubiläen beim PUKAVA

Mit dem Ende der abgelaufenen 49. Saison geht es für die Karnevalisten des Pulsnitzer Karnevalsvereins direkt in die Vollen. Und gleich das erste Highlight soll es schon in sich haben. So steigt dieses Jahr am 6./7. Juli 2024 das 15. Sommer Open Air im Walkmühlenbad Pulsnitz. Zum Start der Jubiläumsauflage beginnen wir am Samstag ab 9 Uhr mit dem traditionellen Volleyballturnier. Anmeldungen hierfür werden auf unserer Internetseite ab sofort entgegengenommen ([www.pukava.de](http://www.pukava.de)). Die Startgebühr pro Team beträgt 11,11 Euro. Es sind keine aktiv am Spielbetrieb teilnehmenden Spieler erlaubt, da es sich hierbei um ein reines Nichtaktiven-Turnier handelt. Der Spaß steht unangefochten an erster Stelle. Wer sich eher dem gemütlichen Teil zuwenden möchte, kann am Abend ab 20 Uhr zu den heißen Klängen von DJ EDE und T.S.B.i.N. abtanzen und die laue Sommernacht unter freiem Himmel genießen. Eintritt für die Abend-



veranstaltung ist im Vorverkauf acht Euro und an der Abendkasse zehn Euro ([www.pukava.de](http://www.pukava.de)). Der Verkauf startet in den nächsten Tagen. Freut euch auf

eine unvergessliche Atmosphäre mit atemberaubenden Lichteffekten, einer Lasershow und weiteren kleinen und größeren Highlights.

Doch wie auch schon in den vorangegangenen Jahren wird auch am Sonntag kräftig gefeiert. Der Familientag ist ebenso für Groß und Klein und lädt alle zu vielen Mitmachaktionen ein. So wird es unter anderem die „Pulsnitzer Arschbomben - Meisterschaft“, das Badewannenrennen im kühlen Nass und eine Neptuntaufer geben. Beginn ist hier 11 Uhr mit einem zünftigen Frühschoppen. Der Eintritt an diesem Tag ist der reguläre Badeintritt. Das Ende ist für ca. 17 Uhr geplant.

Damit ihr immer auf dem Laufenden seid, folgt uns einfach auf Facebook, Instagram oder schaut bei [pukava.de](http://pukava.de) vorbei. Und für alle, die gern ein bisschen weiter planen: Streicht euch jetzt schon einmal den 11.11.2024, 17.11 Uhr im Kalender an, wenn es heißt: „Auf mit dem Pukava in die 50. Saison!“ Bis dahin: PUKAVA! SCHAU! SCHAU!

Oliver Lüttke,  
Pulsnitzer Karnevalsverein e.V.

**3. Pulsnitzer Schlossparkfest**  
22. & 23. Juni 2024

**SAMSTAG, 22. Juni 2024**  
Kunst trifft Musik  
14 Uhr bis 22 Uhr

- 14.00 Ausstellungseröffnung „Treffpunkt Kunst“ (Ostsächsischen Kunsthalle, mit Sektmpfang)
- 14.30 Fotoausstellung „Wandel in der Lausitz“ (im Schlosspark)
- 15.00 Ensemble WIRBELEY aus Dresden beegnet Adéla Drechsel aus Tschechien
- 18.00 Müllermugge

**SONNTAG, 23. Juni 2024**  
Familientag mit viel Musik  
9.30 Uhr bis 18.15 Uhr

- 9.30 Gottesdienst im Schlosspark Kirchgemeinde St. Nicolai Pulsnitz
- 11.00 Blasorchester der Lessingstadt Kamenz
- 13.30 Tanz- und Theaterwerkstatt Pulsnitz e.V.
- 14.30 Gemischter Chor Pulsnitz
- 15.15 Posauenchor Pulsnitz
- 16.15 Akkordeon-Orchester, Musikschule Fröhlich, Großröhrsdorf
- 17.15 BlechWiese – stimmungsvolle Brassband

Bastelangebot // Kinderschminken  
Ponyreiten // Hüpfburg u.v.m.

**Fête de la MUSIQUE**  
21 JUNI

- 16.45 Uhr Eröffnung durch den Posauenchor vom Kirchturn

**Bühne Harlekin**

- 17 Uhr Edgar & Marie
- 20 Uhr Thomas Steinert
- 23 Uhr Joe's Company

**Bühne Markt**

- 17 Uhr DJ
- 18 Uhr Regent
- 19 Uhr Ghosts Over Dresden
- 20 Uhr Die drei durstigen Zwei
- 21 Uhr DJ
- 22 Uhr DJ
- 23 Uhr DJ

**Kirche**

- 17.30 Uhr Singezeit für Jung und Alt mit dem Kirchenchor und dem Gemischten Chor
- 18.30 Uhr Rödertaler Stubenmusi
- 19.30 Uhr Instrumentalensemble
- 20.30 Uhr Christoph Mitschke
- 21.30 Uhr Orgel und Saxophon

**Bühne Schlosspark**

- 17 Uhr Tanzgruppe Spielmannszug Pulsnitz
- 17.45 Uhr Tina Ertel
- 18.45 Uhr DJ Rico Löb
- 19.45 Uhr Tina Ertel
- 20.45 Uhr DJ Rico Löb

**Eisdiele Pfefferkuchen**

- 17 Uhr DJ Niels
- 18 Uhr Eis am Stiel
- 19 Uhr DJ Niels

Änderungen vorbehalten!

Im Innenteil lesen Sie zu den Themen auf Seite

2 Verkehrseinschränkungen am 21. Juni

2 Feuerwehrtestfahrt zum Stadtfest am 10. Mai

4 Wahlbekanntmachungen für den 9. Juni 2024

5 Kandidatenvorstellung für die Kommunalwahlen

6 Pulsnitz und seine Brücken (Interview mit K. Kühne)



**Bürgermeisterkolumne**



**Foto: privat**

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ein entspanntes und fröhliches Stadtfest liegt hinter uns, Organisatoren und Beteiligte sind glücklich und zufrieden, spielte das Wetter doch mit. Beste Motivation, um nun in die „Endrunde“ zu gehen für die Organisation des großen Stadtjubiläums, das in 2025 stattfinden wird. Anlass für uns, einmal in das Begleitheft des letzten großen Jubiläums in 2000 zu schauen. Die Namensliste der Ausschussmitglieder des Festkomitees, der Organisationsausschüsse für den Festumzug, für die Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit, Finanzen, Stadtschmückung, Versorgung, Stadttechnik und Ordnung und Sicherheit liest sich wie ein Who is who der Stadtgesellschaft: Stadtverwaltung, Stadträte, Vereine, Kirche, Kulturinteressierte – es war ein Fest von den Pulsnitzern für die Pulsnitzer. Möge es auch in 2025 so sein.

Eine am Ende eher unfreiwillige Einlage beim Stadtfest war die Erprobung des Sicherheitskonzepts. Rund zwei Stunden vor Eröffnung fand eine Probefahrt mit unserem neuen Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug statt. Keinen Monat im Dienst, wollten die Kameraden eine Testfahrt durch die aufgebauten Buden vornehmen, da die Ausmaße des neuen Fahrzeugs größer sind und eine Übung nicht nur für die Feuerwehrkameraden von Nutzen ist, sondern auch die Aufmerksamkeit der Händler auf die Thematik nochmals schärft. Und so rollte gegen 14 Uhr das nagelneue HLF durch das Festgelände und führte bei einigen Händlern für hektische Betriebsamkeit und einen gewissen Aha-Effekt. Als kurz vor dem Bieranstich um 15.30 Uhr die Sirenen zu heulen begannen, traute ich auf dem Meldeempfänger meinen Augen nicht: Der Kirchplatz war die Einsatzstelle, die Brandmelder der Gebäude der Kirchgemeinde waren der Alarmauslöser. Die Kameraden, die gerade von der Probefahrt zurückgekehrt waren, fuhren wieder los. Während einige Besucher auf dem Markt noch an die Fortsetzung des Tests glaubten, füllten sich Markt- und Kirchplatz mit den Wehren aller drei Ortsteile von Pulsnitz sowie den Kollegen aus Lichtenberg und Großröhrsdorf. Auch der Kreisbrandmeister fuhr los, denn allen hing im Hinterkopf der letzte Alarm aus einer Kirchgemeinde: Großröhrsdorf. Die Händler machten in Windeseile mit den gerade geübten Handgriffen den Weg frei und so rollte – nun im Einsatz – das HLF erneut sowie zudem einige andere Löschfahrzeuge durch das Festgelände. Glücklicher Weise am Ende ein Fehlalarm, aber nun sind wir wirklich gut gerüstet und kennen die kritischen Punkte, auf die wir achten müssen. Für die Feuerwehrkameraden war da aber noch nicht Schluss, denn noch in den Abschluss des Fehlalarms kam ein neuer Alarm hinein. Dieses Mal brannte es wirklich und die Kameraden konnten mit dem schnellen Eingreifen die Ausbreitung des Brandes auf ein Wohnhaus verhindern. Am Sonntag zeigten sie dann beim Stadtfest unter großer Teilnahme von Interessierten ihre Möglichkeiten bei Verkehrsunfällen. Da hatten sie aber schon zwei weitere Einsätze in den Knochen. Insgesamt 13 Mal alleine im Mai, 28 in 2024: Liebe Kameraden, tausend Dank für Ihren Einsatz und die vielen Hilfeleistungen, die Sie erbracht haben und für die Sie rund um die Uhr bereitstehen!

Erreichbarkeit ist auch in anderen Bereichen wichtig. Daher sei auch an dieser Stelle vorsorglich darauf hingewiesen, dass die Stadtverwaltung endlich ihre neue Telefonanlage erhält. Im Verlauf der kommenden Wochen, vorausgesetzt die Tests mit der Telekom waren erfolgreich, gibt es für sehr viele Mitarbeiter neue Telefonnummern. Für gelegentliche Nutzer wie auch Vielanrufer lohnt sich also der Blick auf die Internetseite und das Organigramm der Stadtverwaltung, um tatsächlich denjenigen erreichen zu können, der gewünscht ist. Die zentrale Einwahl 861-0 wird natürlich beibehalten und kann Ihnen auf jeden Fall weiterhelfen. Ich wünsche Ihnen einen wunderbaren Juni,

Ihre Barbara Lüke

**Bericht zur Stadtratssitzung am 16. Mai 2024**

Gegen 18.31 Uhr begrüßte die Bürgermeisterin die Stadträte zur vorletzten SR-Sitzung dieser Wahlperiode. Sie führte Marie Domann als neue Kämmerin ein, die das Amt bereits kommissarisch geleitet hatte. Ebenso begrüßte sie Valentin Stahl als neuen Hauptamtsleiter. Beide sind seit 1. Mai 2024 offiziell im Dienst, womit die Führungsriege der Stadtverwaltung wieder komplett ist.

Einstimmig beschlossen wurde der Verkauf des Flurstückes 165a in Oberlichtenau, Dammweg 3, an den Oberlichtenauer Karnevalsclub e.V. (Olika). Das ehemalige Feuerwehrgerätehaus dort wurde mit der Fertigstellung des Neubaus an der Großaundorfer Straße nicht mehr benötigt. Bauamtsleiter Kay Kühne informierte darüber, dass im Ergebnis einer Ausschreibung der Olika das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hatte. Zuvor vom Ortschaftsrat wurde es nun auch vom Stadtrat befürwortet.

Einen großen Teil der Sitzung nahmen Vorstellung und Diskussion des Haushaltsplanentwurfes 2024/2025 ein. Zunächst berichtete die Bürgermeisterin über die allgemeine Haushaltslage der Kommunen, die sich zunehmend verschlechtert. Daran müsse sich auch die Planung von Pulsnitz anpassen und gleichzeitig weniger wichtige Prämissen

hintanstellen. In jedem Fall bleibt es dabei, weiter kontinuierlich in die Infrastruktur zu investieren und die Pflichten zu erfüllen, auch die für Pulsnitz zentralen freiwilligen Leistungen werden weitergeführt. Anschließend erläuterte Kämmerin Marie Domann wesentliche Kennzahlen und Maßnahmen aus dem Ergebnis- und Finanzhaushalt. Abgestimmt mit den Stadträten wird es Aufgabe der Verwaltung sein, auch im laufenden Haushalt stets Kosten zu optimieren und weitere Fördermittel aufzutun. Gleichzeitig werden wegfallende Ausgaben oder Mehrerträge für eine andere Verwendung „gespart“. Der Haushalt liegt aktuell noch bis 31. Mai aus, bis 11. Juni können Einwände erhoben werden. Der finale Beschluss ist für die Sitzung am 13. Juni vorgesehen. Eine positive Nachricht bildete den Schluss des öffentlichen Teils, der 20.24 Uhr endete: Das Projekt „BLAUPAUSE – Ein Modellprojekt für das Handwerk“ ist Preisträger des Mitmachwettbewerbs „simul+aktiv“ des Sächsischen Regionalministeriums. 150.000 Euro können durch eine private Initiative, die die Stadt unterstützt, nun dafür genutzt werden, die Zukunft von Blaudruck, Töpferei, Pfefferküchlerien & Co. zu unterstützen.

**Valentin Stahl, Amtsleiter Hauptamt**

**Zum Stadtfest für den Ernstfall getestet**



Ziegenbalgplatz festgestellt, auf die die Standbetreiber hingewiesen wurden. Erkenntnisse wie diese sollen künftig in die Planung der Feste mit einfließen. Zusätzlich wurden Absprachen zur erhöhten Einsatzbereitschaft mit den Feuerwehren der Verwaltungsgemeinschaft getroffen, um deren Unterstützung bei der Bewältigung von Einsatzlagen nicht durch eventuelle Verzögerungen bei der Anfahrt zu schwächen. Kurz vor Eröffnung des Stadtfestes kam es tatsächlich zu einem „scharfen“ Einsatz im Bereich des Kirchplatzes. Dabei konnte unter Beweis gestellt werden, wie wichtig die erste Testdurchfahrt und die damit verbunden kurzfristig getroffenen Maßnahmen waren. Zum Einsatz erschienen die Feuerwehren der Stadt Pulsnitz (Pulsnitz, Friedersdorf und Oberlichtenau) und unterstützend noch die Feuerwehren aus Lichtenberg bzw. Großröhrsdorf. Ursache für den Alarm war die Reaktion mehrere Rauchmelder in der Pulsnitzer Stadtkirche, die bis auf den Kirchplatz hörbar waren. Zum Glück stellte sich alles als ein Fehlalarm heraus. (Foto: V. Stahl)

**Dr. Michael Eckardt**

**Der Wald und seine wohltuende Wirkung**



Die Kinder und auch die Erzieher der Kita Oberlichtenau freuen sich immer sehr, wenn es wieder „Der Bauwagen ruft!“ heißt. So geht es nun wieder (fast) jeden Tag hinaus zum Keulenberg. Dort steht unser schöner, aus Holz gefertigter Bauwagen direkt am Wald. Er ist mittlerweile als unsere „Außenstelle der Kita Oberlichtenau“ im Dorf bekannt. Von da aus starten alle Aktivitäten im und am Wald und von dort aus geht es später für das Mittagessen oder die Vesper zum Wagen zurück. Auch direkt am Bauwagen ist „Action“ angesagt. So entstehen Buden aus Stöcken und Feldsteine werden zu Mauern gestapelt. Natürlich lässt sich hier auch entspannen, man kann Tiere in der Nähe beobachten und spielen. Die frische Luft und die Sonne tragen zum Wohlbefinden genauso bei wie die

vielen Aktivitäten in der schönen Natur. Der Bauwagen der Kita Oberlichtenau ist vom Frühling bis zum Ende des Herbstes in Benutzung und so manch Wanderer am Keulenberg war schon zu Gast, um bei uns Rast zu machen. Wir freuen uns über solche Begegnungen, denn die Kindheitserinnerungen unserer Gäste und unsere heutigen Erfahrungen verbinden uns! In diesem Sinne „Der Bauwagen ruft!“

Übrigens: Durch sehr engagierte Eltern, organisiert in unserem Förderverein (VFBE e.V., www.vfbe-oberlichtenau.de), war es möglich, diesen schönen Wagen mit Spenden und Fördermitteln vom Heidebogen e.V. für unsere Kinder anzuschaffen. (Foto: I. Zschieschank)

**Michael Jehring & Team der Kita Oberlichtenau**

**Schadstoffmobil am 1. Juni in Pulsnitz**

Schadstoffe sind die in privaten Haushalten anfallenden Kleinmengen von Abfällen, die umweltgefährdende Stoffe enthalten und deshalb getrennt vom Hausmüll zu entsorgen sind. Termin: Sonnabend, 1. Juni. **Standorte: Pulsnitz, 10.30 Uhr bis 12 Uhr, Schützenplatz/**

**Dr.-Wilhelm-Külz-Str.; Friedersdorf, 12.30 Uhr bis 13 Uhr, Königsbrücker Str. 119 (Parkplatz Restaurant Waldblick); Oberlichtenau, 14 Uhr bis 14.45 Uhr, Dorfplatz an der Pulsnitz, Nähe alte Feuerwehr**

**Dr. Michael Eckardt**

**Umstellung der Telefonanlage**

Im Nachgang der Rathaussanierung ist eine Umstellung der Telefonanlage für Anfang Juni geplant. In deren Zuge werden einige Rufnummern geändert und der

neuen Binnenstruktur der Verwaltung angepasst. Der Zeitpunkt der Umstellung wird auf der Webseite der Stadt bekanntgegeben. **PA**

**Verkehrseinschränkungen am 21. Juni**

Am 21. Juni 2024 findet in Pulsnitz die Fête de la Musique statt. Aus Sicherheitsgründen werden dafür der gesamte Marktbereich, Kirchplatz und die Ziegenbalgstraße zwischen Julius-Kühn-Platz und Kreuzung Fabrikstraße am 21.6. von 16 Uhr bis 24 Uhr voll gesperrt. Im Vor-

feld ist der Innenspiegel des Marktplatzes ab 13 Uhr gesperrt. Bitte stellen Sie sich auf die vorübergehende Situation ein und beachten Sie die Beschilderung. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

**Heiko Hirsch, Ordnungsamt**

**Anmeldung der Schulanfänger 2025**

Sehr geehrte Eltern der Schulanfänger, wir bitten alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2025 das 6. Lebensjahr vollendet haben, sich an einer der Grundschulen in Pulsnitz anzumelden. Kinder, die das 6. Lebensjahr bis 30. September 2025 vollenden, können angemeldet werden. Der Schulbezirk umfasst Pulsnitz mit all seinen Ortsteilen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, nach § 25 des Sächsischen Schulgesetzes, einen Antrag auf Beschulung außerhalb des Schulbezirks zu stellen. Kinder, welche in diesem Jahr zurückgestellt wurden, melden sich bitte ebenfalls nochmal an.

**Anmeldung in der Ernst-Rietschel-Grundschule Pulsnitz**

Montag, 19. August 2024 von 13 bis 18 Uhr und Dienstag, 20. August 2024 von 14 bis 17 Uhr, Ernst-Rietschel-Grundschule Pulsnitz, Dr.-Michael-Str. 2, 01896 Pulsnitz.

**Anmeldung in der Grundschule Oberlichtenau „Am Keulenberg“**

Montag, 19. August 2024 von 14 bis 16 Uhr, Grundschule Oberlichtenau „Am Keulenberg“, Keulenbergstr. 6, 01896 Pulsnitz, OT Oberlichtenau.

Bei der Anmeldung sind das Anmeldeformular (Download Homepage), die Geburtsurkunde des Kindes sowie ein Nachweis bei alleinigem Sorgerecht (aktuelle sog. Negativbescheinigung des Jugendamtes oder gerichtliche Entscheidung) sowie der Nachweis über



**Gestaltungselement im Foyer der Grundschule Pulsnitz (Foto: M. Eckardt)**

vorhandenen Masernschutz vorzulegen. Bitte beachten Sie, dass im Falle des gemeinsamen Sorgerechts beide Sorgeberechtigten das Anmeldeformular unterschreiben. Sind Sie zu diesem Termin verhindert, melden Sie sich bitte telefonisch in der Grundschule Pulsnitz (03 59 55/7 29 66) bzw. in der Grundschule Oberlichtenau (03 59 55/7 22 73).

P.S.: Am 5. Juni findet der Tag der offenen Tür an der Grundschule Oberlichtenau statt und bietet die Chance, mit den Lehrern ins Gespräch zu kommen, sich über die Ganztagsangebote zu informieren oder Einblick in den Schulalltag zu gewinnen. Der Elternrat versorgt mit Getränken und Kuchen, der Verein zur Förderung von Bildung und Erziehung (VFBE e.V.) präsentiert sich und es wird jede Menge Mitmachangebote für Klein und Groß geben. **Zeit: 16 bis 18.30 Uhr**

**Steffen Kirst, Hauptamt**

**„Skipping Hearts“ an der Grundschule Oberlichtenau „Am Keulenberg“**



Schulung und Verbesserung motorischer Fähigkeiten wie Ausdauer und Koordination. Teamarbeit und Erfolgserlebnisse motivieren und erhöhen die Bewegungsfreude. „Skipping Hearts“ wird deutschlandweit durchgeführt und hat bisher mit fast 25.000 Workshops und über 8.000 Materialpaketen mehr als 1,6 Millionen Kinder erreicht.

Das Materialpaket ist unter unseren Schülern so beliebt, dass wir die Ausstattung verdoppeln mussten. Gesprungen wird nicht nur im Sportunterricht sondern auch in der Hofpause. In Kombination mit Musik lassen sich sogar spektakuläre Showprogramme erarbeiten. Die Kinder der Grundschule Oberlichtenau sagen Danke für dieses tolle Projekt! (Foto: G. Miertschink)

**Melanie Teege, GS Oberlichtenau**

**Fahrradtraining an der Pulsnitzer Oberschule**



sich im Straßenverkehr verhalten werden soll, wollen jedoch oftmals nicht als uncool gelten – besonders die Jungen.

Ein Grund mehr, das Angebot der Deutschen Verkehrswacht Sachsen zur Verkehrserziehung in den Oberschulen zu nutzen. So starteten die Klassen 6b und 7a im April mit diesem Projekt. Herr Stresemann von der Verkehrswacht machte den Schülern im Theorieunterricht schnell deutlich, dass „rechts vor links“ in konkreten Verkehrssituationen doch nicht so leicht umsetzbar ist. Die Schüler erfuhr, dass der Radfahrer einer der schwächsten Teilnehmer im Straßenverkehr ist und deshalb seine Gefahrsituationen kennen sollte. Spannend war für die Schüler, ihre Reaktionszeit beim Bremsvorgang bestimmen zu können. Nach der Mittagspause ging es dann mit dem eigenen Rad, welches einer kurzen technischen Kontrolle standhalten musste, zum Praxisteil. Schulterblick, das Umfahren von Hindernissen, naher Gegenverkehr und vieles mehr wurden in den zwei Stunden auf dem Schulhof geübt.

Wir danken den Mitarbeitern der Verkehrswacht. Ihnen ist es gelungen, unsere Schüler für besondere Gefahrsituationen im Straßenverkehr zu sensibilisieren. Die Schüler, vor allem die Jungen, fanden den Tag voll cool! (Foto: M. Eckardt)

**Ralf Schreiter & Ute Reppe, Ernst-Rietschel-Oberschule Pulsnitz**

## Satzung der Stadt Pulsnitz über die Werbung für politische Zwecke auf öffentlichen Straßen während der Wahlkampfzeit (Wahlwerbesatzung)

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (SächsGVBl. S. 705) und den §§ 18 und 21 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. August 2019 (SächsGVBl. S. 762; 2020 S. 29) hat der Stadtrat der Stadt Pulsnitz mit Zustimmung der für die Ortsdurchfahrten zuständigen höheren Straßenbaubehörde in der Sitzung am 8.2.2024 folgende Satzung beschlossen:

### § 1 Sachlicher Geltungsbereich

(1) Die Wahlwerbesatzung bestimmt die Grundsätze der Werbung für politische Zwecke, anlässlich von Wahlen, mit Werbeträgern auf öffentlichen Straßen und auf Grünflächen der Stadt Pulsnitz sowie das Aufstellen von Informationsständen, welche als Sondernutzung nach § 18 SächsStrG in Verbindung mit § 2 Sondernutzungssatzung der Stadt Pulsnitz in den jeweils gültigen Fassungen der Erlaubnis bedürfen. Soweit in dieser Satzung nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist, gelten die Bestimmungen der Sondernutzungssatzung der Stadt Pulsnitz in der jeweils gültigen Fassung. Öffentliche Straßen sind diejenigen Straßen, Wege und Plätze, die dem öffentlichen Verkehr gewidmet sind.

Zu den öffentlichen Straßen gehören ebenfalls die in § 2 Abs. 2 SächsStrG genannten Bestandteile des Straßenkörpers, des Luftraumes über der Straße und das Zubehör.

(2) Die Wahlwerbesatzung gilt ausschließlich für die Werbung für politische Zwecke auf Werbeträgern (Wahlwerbung) in der Stadt Pulsnitz sowie in den Ortsteilen Friedersdorf und Oberlichtenau, während der Wahlkampfzeit vor Wahlen und vor Abstimmungen (Volks- und Bürgerentscheide) sowie für Informationsstände anlässlich von Wahlen und Abstimmungen. Zuständig für die Erteilung der Erlaubnisse ist die Stadt Pulsnitz.

### § 2 Begriffsbestimmungen

(1) Die Wahlkampfzeit beginnt mit der amtlichen Festsetzung des Wahltermines frühestens 6 Monate vor der Wahl und endet am Wahltag mit der Schließung der Wahllokale. Am 43. Tag vor der Wahl (Samstag) um 00.00 Uhr beginnt die Wahlzeit. Sie dauert bis zum Wahltag und ist Teil der Wahlkampfzeit.

(2) Berechtigte Sondernutzer, im Sinne der Wahlwerbesatzung, sind politische Parteien, politische Organisationen und Wählervereinigungen, die im Stadtrat der Stadt Pulsnitz, im Ortschaftsrat Oberlichtenau, im Bautzener Kreistag, im Sächsischen Landtag, im Deutschen Bundestag oder im Europäischen Parlament vertreten sind sowie Träger von Wahlvorschlägen für die jeweils anstehenden Wahlen zu den genannten Parlamenten bzw. dem Stadtrat und Ortschaftsrat sowie zugelassene Einzelbewerber zur Wahl des Bürgermeisters der Stadt Pulsnitz und Initiatoren von Volks- und Bürgerentscheiden. Berechtigter sind auch Personen, die im Auftrag der vorgenannten politischen Parteien, politischen Organisationen und Wählervereinigungen sowie von Trägern von Wahlvorschlägen politische Informationsstände anlässlich von Wahlen zum Stadtrat oder zum Bürgermeister der Stadt Pulsnitz, zum Ortschaftsrat Oberlichtenau, zum Bautzener Kreistag, zum Sächsischen Landtag, zum Deutschen Bundestag oder zum Europäischen Parlament handeln.

(3) Wahlsichtwerbung sind Hängeschilder und Großflächenplakataufsteller. Sie dienen der Aufnahme von Werbeplaka-

ten und sollten aus witterungsbeständigem Material bestehen. Scharfkantige Metallrahmen oder solche von denen anderweitig eine Verletzungsgefahr ausgeht, sind verboten.

a) Hängeschilder dürfen nicht größer als 85 cm x 60 cm und

b) Großflächenplakataufsteller nicht größer als 360 cm x 260 cm sein.

(4) Informationsstände sind mobile Stände, die Berechtigte nach § 2 Abs. 2 zum Zwecke der Information über Wahlziele und Kandidaten aufstellen und eine Größe von 9 m<sup>2</sup> nicht übersteigen sollen.

### § 3 Örtliche Zulässigkeit

(1) Wahlsichtwerbung ist nur auf öffentlichen Straßen und Grünflächen der Stadt Pulsnitz innerhalb der Ortsdurchfahrten entsprechend § 5 SächsStrG zulässig.

(2) Werbeträger dürfen in der Wahlkampfzeit nicht angebracht werden:

a) im Umkreis von 20 m um Schulen und Dienstgebäuden der Stadt Pulsnitz, die allgemein vom Publikum aufgesucht werden;

b) im Umkreis von 20 m um Kirchen, religiös genutzten Gebäuden und Friedhöfen.

(3) Am Wahltag dürfen darüber hinaus in und an Gebäuden in denen sich Wählräume befinden, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu diesen Gebäuden Werbeträger nicht angebracht und Informationsstände nicht aufgebaut werden. Bereits angebrachte Werbeträger sind zu entfernen.

### § 4 Erlaubnis Antrag

(1) Jede Sondernutzung öffentlicher Straßen und Grünflächen der Stadt Pulsnitz, während der Wahlkampfzeit bedarf der Erlaubnis nach dieser Satzung.

(2) Für Wahlwerbung, im Sinne dieser Satzung, dürfen Werbeträger und Informationsstände durch die Erlaubnisnehmer erst errichtet, aufgestellt oder betrieben werden, wenn die Erlaubnis erteilt ist.

(3) Anträge auf Anbringung oder Aufstellung von Werbeträgern und das Errichten von Informationsständen sind schriftlich bei der Stadt Pulsnitz, in der Regel 14 Kalendertage vor dem geplanten Anbringen, Aufstellen der Werbeträger bzw. Errichten der Informationsstände, einzureichen.

(4) Dem Antrag zur Aufstellung von Großflächenplakataufstellern ist ein Lageplan mit dem genauen Standort nach Vorgabe dieser Satzung beizufügen.

### § 5 Erlaubniserteilung

(1) Die Erteilung der Erlaubnis steht im pflichtgemäßen Ermessen der Stadt Pulsnitz, kann befristet oder widerruflich erteilt und mit Auflagen versehen werden. Die Erlaubnis kann widerrufen werden, wenn eine oder mehrere Bestimmungen dieser Satzung, der Sondernutzungssatzung der Stadt Pulsnitz oder höherrangiges Recht nicht eingehalten werden. Eine Erlaubnis- und Genehmigungspflicht nach anderen Vorschriften bleibt unberührt, ebenso eine Zustimmungspflicht Dritter.

(2) Die Anzahl der Werbeplakate pro Berechtigter i.S. § 2 Abs. 2 S. 1 wird in der Stadt Pulsnitz auf max. 50, im Ortsteil Friedersdorf auf max. 10 und im Ortsteil Oberlichtenau auf max. 15 festgelegt. Nicht ausgeschöpfte Kontingente sind auf andere Berechtigte i.S. § 2 Abs. 2 S. 1 nicht übertragbar.

(3) Standorte für das Aufstellen von Großflächenplakataufstellern können zu den bevorstehenden Wahlen oder Abstimmungen von der Stadt Pulsnitz vorgegeben werden. Für das Aufstellen von Großflächenplakataufstellern, die keine Werbeanlagen im Sinne der Sächsischen Bauordnung sind, ist eine schriftliche Erlaubnis bei der Stadt Pulsnitz einzuholen.

(4) Berechtigte i.S. § 2 Abs. 2 S. 1 dürfen

auf öffentlichen Straßen und Grünflächen während der Wahlkampfzeit nur für die öffentlichen Wahlveranstaltungen werben, welche innerhalb der nächsten 10 Tage ab Ausübung der Wahlwerbung durch Hängeschilder stattfinden. Hängeschilder können zusätzlich zu der in Abs. 2 S. 1 genannten Anzahl beantragt werden.

(5) Die erteilte Erlaubnis zur Wahlwerbung gilt nur für den Erlaubnisnehmer. Erlaubnisnehmer ist derjenige, welchem die Erlaubnis zur Wahlwerbung erteilt wurde.

### § 6 Erlaubnisversagung

(1) Die Erlaubnis ist in der Regel zu versagen, wenn:

a) überwiegende öffentliche Interessen dies erfordern, z.B. wenn durch die Wahlwerbung oder deren Häufung eine nicht vertretbare Beeinträchtigung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs zu erwarten ist, die auch durch Bedingungen und Auflagen nicht ausgeschlossen werden kann;

b) wegen der Art des Werbeträgers oder durch die Art und Weise seiner beabsichtigten Aufstellung, Anbringung und/oder deren Folgen eine Beschädigung der öffentlichen Straße oder ihrer Ausstattung nicht ausgeschlossen werden kann;

c) wenn den Interessen des Gemeingebrauchs, insbesondere der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs oder des Schutzes der öffentlichen Straßen und Grünflächen der Stadt Pulsnitz oder anderer rechtlich geschützter Interessen, der Vorrang gegenüber der Wahlwerbung gebührt.

(2) Die Erlaubnis soll insbesondere versagt werden, wenn:

a) der Inhalt keine Wahl- oder Veranstaltungswerbung enthält oder in sonstiger Weise gegen andere Rechtsvorschriften verstößt;

b) die Wahlwerbung kommerziellen Zwecken dienen soll;

c) die Wahlveranstaltungen nach § 5 Abs. 4 kommerziellen Zwecken dienen sollen oder der Öffentlichkeit nicht zugänglich sind.

(3) Die Versagung der Erlaubnis wird dem Antragsteller durch Bescheid schriftlich übermittelt.

### § 7 Anforderungen an die Wahlwerbung

(1) Für das Anbringen von Werbeträgern und das Aufstellen von Informationsständen gelten die Bestimmungen der Sondernutzungssatzung der Stadt Pulsnitz entsprechend.

(2) Pro Lichtmast ist die Aufhängung von einem Hängeschild pro Antragsteller bzw. zwei bei der Aufhängung als „Sandwichplakat“ zulässig.

(3) Der Inhalt der Werbung darf nicht gegen geltendes Recht verstoßen.

(4) Für Informationsstände gilt zusätzlich:

a) Informationsstände dürfen ortsansässige Gewerbebetriebe nicht beeinträchtigen;

b) Passanten dürfen weder belästigt noch genötigt werden.

(5) Werbeplakate an Lichtmasten müssen mindestens in einer Höhe von

a) 2,20 m über Gehwegen,

b) 2,50 m über Radwegen,

c) 2,50 m über Geh- und Radwegen angebracht werden.

Der seitliche Abstand zur Fahrbahnkante muss mindestens 0,5 m betragen.

(6) Werbeträger sind insbesondere nicht gestattet:

a) an Stellen, an denen Werbeträger die Verkehrssicherheit und/oder Verkehrsübersicht gefährden oder behindern;

b) an oder neben Masten von Verkehrszeichen, von Lichtsignalanlagen sowie an oder neben Verkehrseinrichtungen;

c) im Abstand von weniger als 10 m zu Kreuzungs- und Einmündungskanten öffentlicher Straßen und

Fußgängerüberwegen;

d) an und auf Brücken, Buswartehäuschen, Haltestellen, Verkehrsinseln, Spritzschutzgeländern, Fußgänger-schutzgittern, Hydranten, Schaltkästen und anderen der Versorgung dienenden Einrichtungen;

e) im Bereich des historischen Marktplatzes;

f) an Bäumen;

g) an und auf Pflanzgefäßen aller Art.

(7) Werbeträger sind so aufzustellen oder aufzuhängen und zu befestigen, dass die Verkehrssicherheit jederzeit gewährleistet ist. Sie müssen den Anforderungen an Ordnung und Sicherheit genügen.

(8) Auf dem Werbeplakat für Veranstaltungen müssen Angaben über den Veranstalter, den Veranstaltungsort und -termin, die Veranstaltungsart oder den bzw. die Redner enthalten sein.

(9) Aufgrabungen, im Zusammenhang mit dem Errichten der Großflächenplakataufsteller und Informationsständen, sind nicht gestattet. Die Großflächenplakataufsteller und Informationsstände müssen durch eigene Schwere und höchstens mit dafür vorgesehenen Befestigungskern oder Abspannungen sicher stehen.

### § 8 Entfernung von Werbeträgern und Informationsständen

(1) Für die Entfernung genehmigter Werbeträger und Informationsstände gilt Folgendes:

a) Werbeträger für Veranstaltungswerbung sowie die Befestigungsmaterialien sind mit Ablauf der Genehmigungsfrist, spätestens 7 Kalendertage nach der Veranstaltung, vollständig zu entfernen;

b) Informationsstände sind sofort nach Beendigung der Informationstätigkeit bzw. zum Ende des genehmigten Zeitraumes vollständig zu entfernen. Die öffentliche Straßenfläche bzw. die Grünfläche ist, sofern erforderlich, zu reinigen und wiederherzustellen;

c) Hängeschilder, die im Wahlkampf angebracht wurden, sind binnen 7 Kalendertagen nach der Wahl oder Abstimmung vollständig zu entfernen;

d) Großflächenplakataufsteller sind binnen 7 Kalendertagen nach der Wahl oder Abstimmung vollständig zu entfernen, spätestens jedoch bis zu dem in der Erlaubnis festgelegten Zeitpunkt. Die genutzten Flächen sind, sofern erforderlich, zu reinigen und wiederherzustellen;

e) ist die Erlaubnis widerrufen, sind die Werbeträger und Informationsstände bis zum Ende des Tages nach dem Widerruf vollständig zu entfernen.

(2) Ohne Erlaubnis aufgestellte Informationsstände bzw. Werbeträger oder nicht ordnungsgemäß angebrachte sowie nicht innerhalb der vorgegebenen Fristen vollständig entfernte Werbeträger werden, sofern sie trotz vorheriger schriftlicher Aufforderung nicht fristgerecht entfernt oder ordnungsgemäß aufgestellt oder angebracht worden sind, im Wege der Ersatzvornahme durch die Stadt Pulsnitz beseitigt. Bei Gefahr im Verzug ist die schriftliche Aufforderung entbehrlich.

(3) Entgegen § 3 Abs. 3 am Wahltag angebrachte und aufgestellte Werbeträger und Informationsstände werden ohne vorherige schriftliche Aufforderung im Wege der Ersatzvornahme durch die Stadt Pulsnitz kostenpflichtig entfernt.

(4) Die Kosten der Ersatzvornahme oder der unmittelbaren Ausführung bemessen sich am tatsächlichen Verwaltungsaufwand für die Beseitigung von Werbeträgern bzw. Informationsständen. Die entstandenen Aufwendungen werden mittels Kostenbescheid erhoben.

### § 9 Gebühren

(1) Gebühren für Sondernutzungen der öffentlichen Straßen und Grünflächen werden nach Maßgabe der Sondernutzungssatzung der Stadt Pulsnitz erhoben, sofern hierfür Gebühren zu zahlen sind.

(2) Verwaltungsgebühren werden nach Maßgabe der Verwaltungskostensatzung der Stadt Pulsnitz erhoben.

### § 10 Haftung

(1) Der Erlaubnisnehmer ist für eine ordnungsgemäße, verkehrssichere Anbringung und für die fristgerechte und vollständige Entfernung der Werbeträger und des Befestigungsmaterials sowie das Aufstellen und das Entfernen von Informationsständen verantwortlich.

(2) Der Erlaubnisnehmer haftet für die Verkehrssicherheit der angebrachten oder aufgestellten Werbeträger und Informationsstände sowie alle Schäden, die durch das Anbringen bzw. Aufstellen oder im Zusammenhang mit dem Aufstellen der Werbeträger und Informationsständen oder deren zeitweiligen Verbleiben im öffentlichen Straßenraum entstehen.

(3) Der Erlaubnisnehmer hat die Stadt Pulsnitz wie auch den Träger der Straßenbaulast von Schadensersatzansprüchen Dritter freizustellen.

(4) Die Stadt Pulsnitz und der Träger der Straßenbaulast haften nicht für Schäden an den Werbeträgern und Informationsständen, es sei denn, ihm oder seinen Bediensteten fällt Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last.

(5) Die Stadt Pulsnitz und der Träger der Straßenbaulast haften nicht für Schäden an den Werbeträgern und Informationsständen, es sei denn, ihm oder seinen Bediensteten fällt Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last.

### § 11 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 52 Abs. 1 Nr. 3, 4 und 5 SächsStrG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig:

a) entgegen gesetzlichen Vorschriften eine Straße ohne Erlaubnis über den Gemeingebrauch hinaus benutzt,

b) einer erteilten vollziehbaren Auflage für die Erlaubnis nicht nachkommt,

c) eine Anlage nicht vorschriftsmäßig errichtet, erhält oder ändert.

(2) Ordnungswidrigkeiten nach Abs. 1 können nach § 52 Abs. 2 SächsStrG mit einer Geldbuße bis zu 500,00 € geahndet werden.

### § 12 Inkrafttreten

Die Wahlwerbesatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Pulsnitz, den 9.2.2024

Barbara Lüke, Bürgermeisterin

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO): Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,

2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist

a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Datum: 3.11.2024 (Pfefferkuchenmarkt: 1. – 3.11.2024) Verkaufszeiten: 12 – 18 Uhr

(2) Verkaufsoffene Sonntage nach § 8 Abs. 2 SächsLadÖffG:

abweichend von § 3 Abs. 2 SächsLadÖffG dürfen Verkaufsstellen im Stadtgebiet Pulsnitz (ohne die Ortsteile Friedersdorf, Friedersdorf Siedlung und Oberlichtenau) an folgenden Sonntagen geöffnet sein:

Datum: 1.12.2024 (Nikolausfest: 29.11. – 1.12.2024) Verkaufszeiten: 12 – 18 Uhr

(3) Verkaufsoffene Sonntage nach § 8 Abs. 1 SächsLadÖffG:

abweichend von § 3 Abs. 2 SächsLadÖffG dürfen Verkaufsstellen im Stadtgebiet Pulsnitz (ohne die Ortsteile Friedersdorf, Friedersdorf Siedlung und Oberlichtenau) an folgenden Sonntagen geöffnet sein:

Datum: 12.5.2024 (Stadtfest: 10. – 12.5.2024) Verkaufszeiten: 12 – 18 Uhr

(4) Verkaufsoffene Sonntage nach § 8 Abs. 1 SächsLadÖffG:

abweichend von § 3 Abs. 2 SächsLadÖffG dürfen Verkaufsstellen im Stadtgebiet Pulsnitz (ohne die Ortsteile Friedersdorf, Friedersdorf Siedlung und Oberlichtenau) an folgenden Sonntagen geöffnet sein:

Datum: 12.5.2024 (Stadtfest: 10. – 12.5.2024) Verkaufszeiten: 12 – 18 Uhr

(5) Verkaufsoffene Sonntage nach § 8 Abs. 1 SächsLadÖffG:

abweichend von § 3 Abs. 2 SächsLadÖffG dürfen Verkaufsstellen im Stadtgebiet Pulsnitz (ohne die Ortsteile Friedersdorf, Friedersdorf Siedlung und Oberlichtenau) an folgenden Sonntagen geöffnet sein:

Datum: 12.5.2024 (Stadtfest: 10. – 12.5.2024) Verkaufszeiten: 12 – 18 Uhr

(6) Verkaufsoffene Sonntage nach § 8 Abs. 1 SächsLadÖffG:

abweichend von § 3 Abs. 2 SächsLadÖffG dürfen Verkaufsstellen im Stadtgebiet Pulsnitz (ohne die Ortsteile Friedersdorf, Friedersdorf Siedlung und Oberlichtenau) an folgenden Sonntagen geöffnet sein:

Datum: 12.5.2024 (Stadtfest: 10. – 12.5.2024) Verkaufszeiten: 12 – 18 Uhr

(7) Verkaufsoffene Sonntage nach § 8 Abs. 1 SächsLadÖffG:

abweichend von § 3 Abs. 2 SächsLadÖffG dürfen Verkaufsstellen im Stadtgebiet Pulsnitz (ohne die Ortsteile Friedersdorf, Friedersdorf Siedlung und Oberlichtenau) an folgenden Sonntagen geöffnet sein:

Datum: 12.5.2024 (Stadtfest: 10. – 12.5.2024) Verkaufszeiten: 12 – 18 Uhr

(8) Verkaufsoffene Sonntage nach § 8 Abs. 1 SächsLadÖffG:

abweichend von § 3 Abs. 2 SächsLadÖffG dürfen Verkaufsstellen im Stadtgebiet Pulsnitz (ohne die Ortsteile Friedersdorf, Friedersdorf Siedlung und Oberlichtenau) an folgenden Sonntagen geöffnet sein:

Datum: 12.5.2024 (Stadtfest: 10. – 12.5.2024) Verkaufszeiten: 12 – 18 Uhr

(9) Verkaufsoffene Sonntage nach § 8 Abs. 1 SächsLadÖffG:

abweichend von § 3 Abs. 2 SächsLadÖffG dürfen Verkaufsstellen im Stadtgebiet Pulsnitz (ohne die Ortsteile Friedersdorf, Friedersdorf Siedlung und Oberlichtenau) an folgenden Sonntagen geöffnet sein:

Datum: 12.5.2024 (Stadtfest: 10. – 12.5.2024) Verkaufszeiten: 12 – 18 Uhr

(10) Verkaufsoffene Sonntage nach § 8 Abs. 1 SächsLadÖffG:

abweichend von § 3 Abs. 2 SächsLadÖffG dürfen Verkaufsstellen im Stadtgebiet Pulsnitz (ohne die Ortsteile Friedersdorf, Friedersdorf Siedlung und Oberlichtenau) an folgenden Sonntagen geöffnet sein:

Datum: 12.5.2024 (Stadtfest: 10. – 12.5.2024) Verkaufszeiten: 12 – 18 Uhr

## Verordnung der Stadt Pulsnitz über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen oder aus Anlass von Märkten, Messen, Festen oder ähnlichen Veranstaltungen für das Jahr 2024

Aufgrund von § 8 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – SächsLadÖffG) vom 1. Dezember 2010 (SächsGVBl. S. 338), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 5. November 2020 (SächsGVBl. S. 589), verordnet der Stadtrat der Stadt Pulsnitz mit Beschluss vom 8.2.2024:

### § 1 Geltungsbereich

(1) Diese Verordnung regelt abweichend von § 3 Abs. 2 SächsLadÖffG die Öff-

nung von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonntagen im Gebiet der Stadt Pulsnitz.

(2) Die Verordnung findet entsprechend § 1 Abs. 2 SächsLadÖffG keine Anwendung auf den Verkauf von Zubehörartikeln, der in engem Zusammenhang mit einer nach anderen Rechtsvorschriften erlaubten nichtgewerblichen oder gewerblichen Tätigkeit oder Veranstaltung steht, insbesondere bei Kultur- und Sportveranstaltungen, in Freizeit-, Erholungs- und Vergnügungseinrichtungen,

in Bewirtungs- und Beherbergungsbetrieben sowie in Museen.

### § 2 Begriffsbestimmung

(1) Verkaufsstellen sind Einrichtungen, bei denen von einer festen Stelle aus regelmäßig Waren zum Verkauf an jedermann gewerblich angeboten werden.

(2) Dem gewerblichen Anbieten steht das Zeigen von Mustern, Proben und Ähnlichem gleich, wenn Warenbestellungen in dieser Einrichtung oder in eigens für diesen Zweck bereitgestellten Räumen

entgegengenommen werden.

### § 3 Verkaufsoffene Sonntage

(1) Verkaufsoffene Sonntage nach § 8 Abs. 1 SächsLadÖffG:

abweichend von § 3 Abs. 2 SächsLadÖffG dürfen Verkaufsstellen im Stadtgebiet Pulsnitz (ohne die Ortsteile Friedersdorf, Friedersdorf Siedlung und Oberlichtenau) an folgenden Sonntagen geöffnet sein:

Datum: 12.5.2024 (Stadtfest: 10. – 12.5.2024) Verkaufszeiten: 12 – 18 Uhr

(2) Verkaufsoffene Sonntage nach § 8 Abs. 1 SächsLadÖffG:

abweichend von § 3 Abs. 2 SächsLadÖffG dürfen Verkaufsstellen im Stadtgebiet Pulsnitz (ohne die Ortsteile Friedersdorf, Friedersdorf Siedlung und Oberlichtenau) an folgenden Sonntagen geöffnet sein:

Datum: 12.5.2024 (Stadtfest: 10. – 12.5.2024) Verkaufszeiten: 12 – 18 Uhr

(3) Verkaufsoffene Sonntage nach § 8 Abs. 1 SächsLadÖffG:

abweichend von § 3 Abs. 2 SächsLadÖffG dürfen Verkaufsstellen im Stadtgebiet Pulsnitz (ohne die Ortsteile Friedersdorf, Friedersdorf Siedlung und Oberlichtenau) an folgenden Sonntagen geöffnet sein:

Datum: 12.5.2024 (Stadtfest: 10. – 12.5.2024) Verkaufszeiten: 12 – 18 Uhr

(4) Verkaufsoffene Sonntage nach § 8 Abs. 1 SächsLadÖffG:

abweichend von § 3 Abs. 2 SächsLadÖffG dürfen Verkaufsstellen im Stadtgebiet Pulsnitz (ohne die Ortsteile Friedersdorf, Friedersdorf Siedlung und Oberlichtenau) an folgenden Sonntagen geöffnet sein:

Datum: 12.5.2024 (Stadtfest: 10. – 12.5.2024) Verkaufszeiten: 12 – 18 Uhr

(5) Verkaufsoffene Sonntage nach § 8 Abs. 1 SächsLadÖffG:

abweichend von § 3 Abs. 2 SächsLadÖffG dürfen Verkaufsstellen im Stadtgebiet Pulsnitz (ohne die Ortsteile Friedersdorf, Friedersdorf Siedlung und Oberlichtenau) an folgenden Sonntagen geöffnet sein:

Datum: 12.5.2024 (Stadtfest: 10. – 12.5.2024) Verkaufszeiten: 12 – 18 Uhr

(6) Verkaufsoffene Sonntage nach § 8 Abs. 1 SächsLadÖffG:

abweichend von § 3 Abs. 2 SächsLadÖffG dürfen Verkaufsstellen im Stadtgebiet Pulsnitz (ohne die Ortsteile Friedersdorf, Friedersdorf Siedlung und Oberlichtenau) an folgenden Sonntagen geöffnet sein:

Datum: 12.5.2024 (Stadtfest: 10. – 12.5.2024) Verkaufszeiten: 12 – 18 Uhr

(7) Verkaufsoffene Sonntage nach § 8 Abs. 1 SächsLadÖffG:

abweichend von § 3 Abs. 2 SächsLadÖffG dürfen Verkaufsstellen im Stadtgebiet Pulsnitz (ohne die Ortsteile Friedersdorf, Friedersdorf Siedlung und Oberlichtenau) an folgenden Sonntagen geöffnet sein:



**Fortsetzung von Seite 3**

– 1.12.2024) Verkaufszeiten: 13 – 18 Uhr

**§ 4 Arbeitnehmerschutz**

Der Erlass dieser Rechtsverordnung begründet keine Verpflichtung der Arbeitnehmer des Einzelhandels, während der gesetzlichen Ladenschlusszeiten tätig zu sein. Bei Inanspruchnahme der erweiterten Ladenöffnungszeiten sind durch den Gewerbetreibenden die geltenden Arbeitnehmerschutzvorschriften zu beachten. Hierzu zählen insbesondere die Bestimmungen des ArbZG, MuSchG, JArbSchG sowie § 10 Abs. 1 und 2 des SächsLadÖffG.

**Wahlbekanntmachung**

1. Am 9.6.2024 finden gleichzeitig die Wahlen zum Europäischen Parlament, des Kreistages, des Stadtrates und des Ortschaftsrates Oberlichtenau statt. Die Wahlzeit dauert von 8 Uhr bis 18 Uhr.  
2. Die Gemeinde ist in 6 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 19.5.2024 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die oder der Wahlberechtigte wählen kann. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16 Uhr in 01896 Pulsnitz, Rathaus, Am Markt 1, Raum 1t. Ausschilderung zusammen. Die Gemeinde ermittelt das Briefwahlergebnis für die Kommunal- und Europawahl für folgende Gemeinden mit: Großnaundorf, Lichtenberg, Ohorn und Steina.  
3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.  
- Die Stimmzettel für die Europawahl sind von weißer oder weißlicher Farbe.  
- Die Stimmzettel für die Stadtratswahl sind von gelber, die für die Ortschaftsratswahl von grüner, die für die Kreistagswahl von rosa Farbe.  
- Der/die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und der Wählerin/dem Wähler bei Betreten des Wahlraumes ausgehändigt.  
4. Bei der Wahl zum Europäischen Parlament: Jeder Wähler hat eine Stimme. Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung

**§ 5 Ordnungswidrigkeiten**

(1) Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung stellen Ordnungswidrigkeiten nach § 11 SächsLadÖffG dar.  
(2) Die Ordnungswidrigkeit nach § 11 Abs. 1 Nr. 1 bis 6 SächsLadÖffG kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000 EUR, die Ordnungswidrigkeit nach § 11 Abs. 1 Nr. 7 SächsLadÖffG mit einer Geldbuße bis zu 15.000 EUR geahndet werden.  
(3) Verwaltungsbehörde im Sinne von § 36 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OwiG) ist die Stadt Pulsnitz, soweit nichts anderes bestimmt ist. Für Ordnungswidrigkeiten nach § 11 Abs. 1 Nr. 7 SächsLadÖffG ist die Lan-

desdirektion Sachsen zuständig.  
der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.  
Bei der Stadtratswahl (Verhältnisswahl), Ortschaftsratswahl (Mehrheitswahl) oder Kreistagswahl (Verhältnisswahl): Jede Wählerin/jeder Wähler hat drei Stimmen.  
Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer  
a. die für den Wahlkreis/das Wahlgebiet zugelassene(n) Wahlvorschlag/Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 19 Absatz 5 und 6 SächsKomWO bestimmten Reihenfolge,  
b. die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand  
Bei Verhältniswahl: Es können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind.  
- Die/der Wahlberechtigte kann ihre/seine Stimmen Bewerberinnen/Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (Panaschieren) oder einer Bewerberin/einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (Kumulieren).  
- Die Stimmen werden abgegeben, indem die/der Wahlberechtigte auf dem Stimmzettel die Bewerberin/den Bewerber bzw. die Bewerberinnen/Bewerber durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.  
Bei Mehrheitswahl: Es können die Bewerberinnen/Bewerber, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind, und andere

desdirektion Sachsen zuständig.  
**§ 6 Inkrafttreten/Außerkräfttreten**  
Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft und tritt mit Ablauf des 31.12.2024 außer Kraft.  
Pulsnitz, den 9.2.2024  
**Barbara Lüke, Bürgermeisterin**

**Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):**

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn  
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,  
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,  
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,  
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist  
a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder  
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.  
eine Vertretung anstelle der Wahlberechtigten ist unzulässig. Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig oder wegen körperlicher Beeinträchtigung oder Behinderung gehindert sind, ihre Stimme allein abzugeben, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von den Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).  
9. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jeder hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.  
Pulsnitz, den 23.4.2024  
**Barbara Lüke, Bürgermeisterin**

nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn  
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,  
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,  
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,  
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist  
a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder  
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.  
nem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlkreises/Wahlgebietes in seiner Gemeinde oder durch Briefwahl wählen. Gilt der Wahlschein für mehrere gleichzeitig durchzuführende Kommunalwahlen kann die persönliche Stimmabgabe nur in einem Wahlbezirk des jeweils kleinsten Wahlgebiets/Wahlkreises erfolgen.  
Für die Europawahl gilt:  
Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Kreis oder in der kreisfreien Stadt, in dem/der der Wahlschein ausgestellt ist,  
a. durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises/der kreisfreien Stadt oder  
b. durch Briefwahl teilnehmen.  
7. Wer durch Briefwahl wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag und einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen sowie den Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem Wahlschein mit der unterschriebenen Versicherung an Eides statt so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Gemeinde übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der Gemeinde abgegeben werden.  
8. Jede/jeder Wahlberechtigte kann ihr/sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Bei der Europawahl gilt dies auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind. Eine Ausübung des Wahlrechts durch

nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn  
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,  
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,  
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,  
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist  
a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder  
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.  
nem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlkreises/Wahlgebietes in seiner Gemeinde oder durch Briefwahl wählen. Gilt der Wahlschein für mehrere gleichzeitig durchzuführende Kommunalwahlen kann die persönliche Stimmabgabe nur in einem Wahlbezirk des jeweils kleinsten Wahlgebiets/Wahlkreises erfolgen.  
Für die Europawahl gilt:  
Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Kreis oder in der kreisfreien Stadt, in dem/der der Wahlschein ausgestellt ist,  
a. durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises/der kreisfreien Stadt oder  
b. durch Briefwahl teilnehmen.  
7. Wer durch Briefwahl wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag und einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen sowie den Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem Wahlschein mit der unterschriebenen Versicherung an Eides statt so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Gemeinde übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der Gemeinde abgegeben werden.  
8. Jede/jeder Wahlberechtigte kann ihr/sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Bei der Europawahl gilt dies auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind. Eine Ausübung des Wahlrechts durch

**Beschlüsse des Stadtrates vom 16. Mai 2024**

**Bekanntgabe des nichtöffentlichen Beschlusses vom 11.4.2024 in der Sitzung vom 16.5.2024** Bestellung von Frau Marie Domann zur Fachbediensteten für das Finanzwesen der Stadt Pulsnitz ab 1.5.2024; Beschluss Nr. PU-P/2024/002: Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz ernennt Frau Marie Domann zur Fachbediensteten für das Finanzwesen, gem. § 62 SächsGemO der Stadt Pulsnitz ab dem 1. Mai 2024.  
**Öffentliche Beschlüsse vom 16.5.2024** Beschluss über den Verkauf des Flurstückes 165a der Gemarkung Oberlichtenau, Dammweg 3 Beschluss Nr. PU-B/2024/035: Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt den Verkauf des Flurstückes 165a der Gemarkung Oberlichtenau an den Oberlichtenauer Karnevalsclub e.V. (kurz: Olika) zu einem Kaufpreis in Höhe von 17.500,00 Euro. Die sich im Gebäude befindliche Sirene verbleibt mit den dazugehörigen technischen Anlagen

im Eigentum der Stadt Pulsnitz. Zur Betreuung erhält die Stadt ein dingliches Aufstell- und Zutrittsrecht zur Instandhaltung, Prüfung und eventuellen Erneuerung. Darüber hinaus erhält die Stadt bzw. ein von ihr Beauftragter das dingliche Recht zur Nutzung der Sanitärräume im Erdgeschoss bei öffentlichen Dorffesten bzw. Veranstaltungen auf dem benachbarten Dorfplatz. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Zuwendungen Beschluss Nr. PU-B/2024/036: Der Stadtrat von Pulsnitz stimmt der Annahme von Zuwendungen gemäß folgender Spendenliste zu: 13.5.2024, Uwe und Anja Moschke, Obstallee 6, 01896 Pulsnitz OT Oberlichtenau, 60 Euro Geldspende, Maibaum Oberlichtenau; 13.5.2024, Pfefferkücherei R. Nitzsche, Matthias Garten, Kamenzer Straße 11, 01896 Pulsnitz, Sachspende 132,95 Euro, 5 Fußbälle für die Kita Kunterbunt; Gesamtsumme: 192,95 Euro.

**Beschlüsse Technischer Ausschuss vom 7.5.2024**  
**Beschluss Nr. PU-B/2024/030** Bauantrag für Sanierung, Umbau und Erweiterung eines Gebäudes zum Mehrfamilienhaus (Hausnr. 13) und Neubau eines Einfamilienhauses (Hausnr. 15), Grundstück: A.-Bebel-Straße 13 und 15, Flurstücke 77/3, 77/4, 77/5 und 77/6, Ge-

markung Pulsnitz MS  
**Beschluss Nr. PU-B/2024/031** Antrag auf Vorbescheid für Neubau von Schüttgutlagerboxen und Mini-Betonmischanlage, Grundstück: Kamenzer Straße, Flurstück 409/2, Gemarkung Pulsnitz OS

**Nächste öffentliche Sitzungstermine Stadtrat:** Donnerstag, 13. Juni, 18.30 Uhr, Rathaus, Ratssaal (EG, R 0.05)  
**Verwaltungsausschuss:** Montag, 3. Juni, 18.30 Uhr, Rathaus, Beratungsraum (EG, R 0.09) Bitte informieren Sie sich an den Aushängen.  
**Technischer Ausschuss:** Dienstag, 4. Juni, 18.30 Uhr, Rathaus, Beratungsraum (EG, R 0.09)  
**Ortschaftsrat Oberlichtenau**  
Nächste Sitzung: Mittwoch, 12. Juni, 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Bürgerhauses Oberlichtenau  
**Stadtverwaltung**  
Am Markt 1, Tel. 86 10, Fax 86 11 09  
Die Dienststellen sind innerhalb der regulären Öffnungszeiten generell zugänglich:  
**Kontakt**  
Tel.: 03 59 55/86 10, Fax 86 11 09

Mail: post@pulsnitz.de  
**Dienstzeiten der Verwaltung**  
Di-Fr: 9 bis 12 Uhr  
zusätzlich Di: 13 bis 16.30 Uhr  
Do: 13 bis 18 Uhr  
**Bereiche:**  
Bürgermeisterin: post@pulsnitz.de  
Bürgerbüro: buergerbuero@pulsnitz.de  
Ordnungsamt: ordnungsamt@pulsnitz.de  
Finanzen: finanzen@pulsnitz.de  
Bauen: bauamt@pulsnitz.de  
Wir bitten darum, möglichst alle Zahlungen bargeldlos zu tätigen. Bei einer Überweisung bitte nicht das Buchungszeichen vergessen. Sie können uns auch gern einen SEPA-Lastschriftmandatsauftrag erteilen. In diesem Fall können Sie bei uns anrufen unter 86 12 35 und wir senden Ihnen gern ein Formular zu oder Sie nutzen das Formular unter www.pulsnitz.de ->Rathaus ->Formulare/Downloads. Vielen Dank!

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserem lieben Vater, Opa und Schwager

**Helmut Wehofsky**  
Bäckermeister

geb. 08.09.1944 gest. 12.04.2024

bedanken wir uns bei allen für die entgegengebrachte Anteilnahme auf das Herzlichste.

In Liebe und Dankbarkeit  
Seine Kinder Ronny und Jens  
im Namen aller Angehörigen

Pulsnitz, im Mai 2024

**Standesamtssmeldungen**

**Es verstarben am**  
18.4. Christa Renate Wolf geb. Petrasch aus Großnaundorf, 94 Jahre  
24.4. Helga Kaiser geb. Hering aus Großnaundorf, 85 Jahre  
1.5. Werner Peter Schubert aus Pulsnitz, 84 Jahre  
6.5. Marianne Gudrun Schön geb. Schütze aus Pulsnitz, 83 Jahre  
9.5. Gerhard Paul Heinrich Schulz aus Pulsnitz, 91 Jahre

**in Kamenz am**  
12.4. Herbert Helmut Wehofsky aus Pulsnitz, 79 Jahre

**in Bischofswerda am**  
27.4. Ursula Scheibel aus Pulsnitz, 88 Jahre  
28.4. Siegfried Gottlieb Gloge aus Pulsnitz, 87 Jahre

**in Großröhrsdorf am**  
10.5. Elisabeth Käte Zschiedrich geb. Hertwig aus Pulsnitz, 86 Jahre

**in Frankfurt am Main am**  
3.5. Steffi Seide geb. Rennert aus Pulsnitz, jetzt Maintal, 70 Jahre

**Stellenausschreibung**

Die Stadtverwaltung Pulsnitz hat folgende Stellen zu besetzen:

**Mitarbeiter Gemeindevollzugsdienst (m/w/d)**

- zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- unbefristete Teilzeitbeschäftigung (20 Stunden pro Woche)
- in EG 04 TVöD-VKA

Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie unter [www.pulsnitz.de](http://www.pulsnitz.de). Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Menschen – Nachweise hierfür sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen – werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

**Barbara Lüke, Bürgermeisterin**

**Maibaumfest am 29.4.**

Bei prächtigem Sonnenschein konnte der Pulsnitzer Heimatverein – unterstützt vom Ordnungsamt, der FFW Pulsnitz und den Vereinen Pulsnitzer Spielmannszug, Reit- und Fahrverein Pulsnitz, Gemischter Chor, Kleingartenanlage „Am Rüssengrab“ sowie den Royal Rangers – mit vereinten Kräften den Maibaum zum Markt transportieren und aufstellen. Die FFW Pulsnitz half mit ihrer Drehleiter beim Ausrichten des Baumes und beim anschließenden Montieren der Wappen der beteiligten Vereine. Für den festlichen Sound zum Einzug des Maibaumes und danach sorgte vom Balkon der Kämmerlei der Posaunenchor. Die Tanzgruppe des Pulsnitzer Spielmannszuges übernahm später das kunstvolle Wickeln der grün-weißen Bänder um den Stamm des Maibaums, die Rangers hielten Nachtwache. Der Heimatverein bedankt sich neben der L. Drescher Elektroanlagen GmbH bei allen Mitwirkenden, die das kleine Fest zu einem gelungenen Ereignis gemacht haben. 2025 soll es auch wieder einen Maibaum geben, am besten einen neuen. Wer in Pulsnitz einen ca. elf Meter langen und geraden Baum mit max. 22 cm Durchmesser an der stärksten Stelle abzugeben hat, sollte sich beim Pulsnitzer Heimatverein melden (Polzenberg 10, info@pulsnitzer-heimatverein.de) (Foto: M. Eckardt) **Dr. Michael Eckardt**





## Christlich Demokratische Union - CDU

**Unsere Themen zur Kommunalwahl:**  
Die Vereine und ihre vielen ehrenamtlich Tätigen in der Stadt und der Region stärken und vernetzen



Reiner E. Rogowski

Mehr und stärkere Anerkennung und Unterstützung der Sport- und Vereinsarbeit in Pulsnitz und seinen Stadtteilen.  
**Das Ehrenamt wertschätzen, ideell und materiell fördern**

Z. B. Feuerwehren in



Bruno H. R. Gräfe, Cornelius Hartmann, Evelyn Gottwald



Anett Thomschke, Julius I. Franz, Lutz Roch



Markus Mantei, Uwe Schirmeister, Harald A. Seifert (Fotos: privat)

allen Ortsteilen, dem DRK, den ehrenamtlichen Seniorenarbeiten und den vielen ehrenamtlichen Mitstreitern mehr Unterstützung zukommen lassen. Die Bemühungen um Nachwuchsfindung unterstützen. Eine Ehrenamtskarte einführen – als Anerkennung für die Mitarbeit.  
**Zukunft, Wohlstand und Stärke durch Schule und Bildung**

Die Grundschulen erhalten und ihre Gebäude und Turnhallen modernisieren. Den Ausbau des Oberschulstandortes und den weiteren Ausbau unserer KiTas vorantreiben.  
**Familien stärken – die Stadt verjüngen und Zuzug fördern**

Ersatz für die Sporthalle Kante schaffen – als eine Sportstätte für die gesamte Stadt. Erschließung und Schaffung von bezahlbarem Bauland, Errichtung günstiger Mietwohnungen unterstützen.

**Belebung der Innenstadt und der Ortskerne.**  
Modernisierung der Innenstadt, Beseitigung von Bauruinen, seniorenrechtliche Wege schaffen. Im Bereich Marktplatz Schaffung eines freien W-Lan. Bau von Radwegen nach Friedersdorf, Oberlichtenau und Kamenz. Die Sicherheit am Pulsnitzer Bahnhof verbessern. Automatisierung der Schrankenanlage, eine Fußgängerbrücke zwischen den Gleisen bei der DB fördern. Die ÖPNV-Verbindungen optimieren, u.a. durch eine Rufbus-Verbindung. Das Walkmühlenbad und unsere Kultureinrichtungen erhalten.

**Umwelt und Natur**  
Erhaltung unserer Umwelt und Natur als eine Lebensgrundlage für uns und zukünftige Generationen. Landwirtschaftliche Nutzung und Natur verbinden. Einen Tag des Baumes einführen, Ersatzpflan-

zungen im gesamten Stadtgebiet, Anlage von Streuobstwiesen mit regionalen Sorten.

**Bäuerliche Landwirtschaft**

Das Miteinander unserer Familienbetriebe mit den großen Agrarbetrieben fördern, Direktvermarktung unterstützen.  
**Mittelstand unterstützen – die Nähe zu Dresden nutzen**

MiB's im Wettbewerb unterstützen. Flächen finden, Interessenten und Anbieter zusammenbringen, schnellen Internetaustausch weiter vorantreiben.

**Gesundheitsstandort Pulsnitz stärken, die medizinische Versorgung für die Zukunft sichern**

Erhaltung wohnortnaher Versorgungsstrukturen (z. B. Apotheken, Pflegedienste, u.a.m.). Die Kliniken und Heime als Gesundheitsdienstleister und größte Arbeitgeber in der Stadt unterstützen.

**Kooperation und starke Verbindungen in die Region/mit der Region Westliche Oberlausitz**

Erkennen unserer Position und Stärke als Zentrum zwischen Kamenz und Radeberg; deren Nutzung und Umsetzung. Erhaltung der Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz – Stärkung der Mitgliedsgemeinden als Teil der Westlausitz. Chancen durch gemeinsames Auftreten nutzen, auch gegenüber den Landesministerien und dem Landkreis.

**Die Veränderungen in der regionalen Energieversorgung der Zukunft vorantreiben und mitgestalten**

Notwendigkeiten und Gestaltungsmöglichkeiten bedenken und nutzen. Sicherung einer bezahlbaren Energieversorgung. Bürgerinitiativen unterstützen. Lösungswege für uns entwickeln und anbieten.

## Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD



Jörg Gräfe

Pulsnitz als Pfefferkuchenstadt verfügt über ganz besondere Alleinstellungsmerkmale in historischer, kultureller und landschaftlicher Hinsicht. Diese zu erhalten und zu fördern ist mein Anliegen.

**Ich stehe für:** • bezahlbaren Wohnraum • sichere Schulwege und ausreichende Kita-Plätze • einen weiteren Ausbau der Radwege • den Erhalt und Pflege der Handwerkstraditionen • die Stärkung des Einzelhandels, Tourismus und Gewerbe

• die Pflege des Vereinslebens sowie die Stärkung der Freiwilligen Feuerwehren.  
**Beruf:** Technischer Mitarbeiter  
**Ehrenamtliche Tätigkeiten:** Ehrenamtlich engagiere ich mich im Betriebsrat, in der Feuerwehr Pulsnitz und war 20 Jahre bei der Landesjugendfeuerwehr Sachsen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit aktiv tätig. Über zehn Jahre wirkte ich als Kreisjugendfeuerwehrwart im Altkreis Kamenz, zwei Jahre im Kreisleiterrat (dadurch beratendes Mitglied im Kreisjugendhilfeausschuss des Altkreises Kamenz) sowie zwei Jahre als Elternratsvorsitzender am BSZ Kamenz. (Foto: privat)

## Bündnis 90/Die Grünen

**Vorwärts denken!**

Pulsnitz mit seinen Ortsteilen ist eine sehr lebens- und liebenswerte Gemeinde mit vielen Attraktionen und sogar europaweit einzigartigen Alleinstellungsmerkmalen. Leider ist dieses Potential nicht ausreichend erschlossen. Ebenso besteht in einigen Bereichen, wie dem Ausbau erneuerbarer Energien oder in der Stadtentwicklung, erheblicher Nachholbedarf. Wir treten bei der Stadtratswahl an, um besonders in diesen Bereichen vorwärtszukommen. Unsere Ziele:

**Demokratie und Weltoffenheit**

• Förderung einer weltoffenen demokratischen Stadtstruktur und -kultur  
• Kulturförderung in allen Formaten  
• bessere Integration von ausländischen Arbeitskräften (ohne die wir nicht mehr auskommen)  
• Stärkung des Ehrenamtes und der freiwilligen Dienste  
• Unterstützung der Jugendarbeit

**Stadtentwicklung**

• Gesundheits- und Reha-Standort Pulsnitz mit seinen zahlreichen Arbeits- und Ausbildungsplätzen in Blick auf demographische Entwicklung konsolidieren. Das ökonomische Rückgrat unserer Stadt stärken.  
• Fußwege und Plätze seniorenrechtlich/barrierefrei gestalten  
• Spielplätze verbessern und möglichst weitere bauen. Plätze für Senioren schaffen mit Bänken, nicht nur im Stadtpark, etc., wo sie sich treffen können bei angenehmen Bedingungen  
• Stadt fahrradfreundlicher gestalten  
• Tempo-30-Zonen ausweiten, mehr sichere Fußgängerüberwege  
• Ökonomie und Ökologie zusammendenken  
• Stadtbegrünung: Baumseln auf (Supermarkt-)Parkplätzen, Ideenwettbewerb zur Begrünung und Aufwertung der Einöde Kante-Parkplatz, mehr Stadtgrün in allen Ortsteilen  
• Tourismus fördern, z.B. durch bessere Zusammenarbeit mit den Tourismus- und Marketingverbänden des Landkreises; wir haben so viel

landschaftliches und kulturelles Potential, welches weiter erschlossen werden muss  
• Die öffentlichen Toiletten müssen wieder zur Verfügung stehen.

**Öffentlicher Personennahverkehr**

• bessere Abstimmung Zug-Bus  
• Bushaltestellen schaffen für Weststraße/ Eierberg-Wohngebiet und Mittelbacher Siedlung  
• direkten Fußweg von der Völlung zum Haltepunkt Pulsnitz Süd schaffen  
• mehr und bessere Fahrradabstellmöglichkeiten an den Bahnhöfen, bessere und mehr Park & Ride-Plätze sowie Ladestationen für E-Bikes

**Umwelt- und Klimaschutz**

• kommunale Wärmeplanung vorantreiben für die Planungssicherheit der Bürger und stabile Energiepreise  
• erneuerbare Energien vorantreiben (kommunale Gebäude oder Flächen verfügen bisher über keinerlei alternative Energiegewinnung für den Eigenverbrauch, keine Photovoltaik oder Solarthermie)  
• Förderung von Energiegenossenschaften, Fernziel energieautarke Stadt, Erzielung von Gewinnen für den Haushaltsalt  
• Baumschutzsatzung schaffen  
• besserer Gewässerschutz Pulsnitz und Einzugsgebiet, insbesondere Flora-Fauna-Habitat Pulsnitz- und Haselbachtal schützen  
• Schutz der Eichenallee Hartbachtal  
**Machen, was zählt - in Pulsnitz, Friedersdorf und Oberlichtenau!**



Frank Sühnel, Wanderleiter, \*1970 und Dr. med. Hans-Martin Rothe, Arzt, \*1957 (Foto: F. Sühnel)

## Alternative für Deutschland - AfD

**Klarheit, Transparenz und Bürgernähe; Betonung gemeinsamer Werte und Ziele, Anerkennung und Wertschätzung von Meinungsvielfalt**

• Verbesserung der Kommunikation zwischen Verwaltung und Bürgerschaft  
• regelmäßige Bürgersprechstunden der AfD-Fraktion  
• Bürger und ihre Anliegen ernst nehmen, Anregungen aufgreifen  
• Einwohnerversammlungen durchführen  
• öffentliche Themen konsequent öffentlich behandeln  
• sparsamer und wirtschaftlicher Einsatz von Steuergeldern  
• Optimierung der Haushaltsplanung  
• keine Steuererhöhungen  
• konstruktive Zusammenarbeit in der Verwaltungsgemeinschaft

**Bewahrung des Charakters unserer Stadt als einzige Pfefferkuchenstadt der Welt, als Stadt der Gesundheit und Erholung, der Kultur und des Sports, des guten Wohnens, Lebens und des Gewerbes**

• Stadtentwicklungskonzept fortschreiben  
• überlegte Stadtplanung – sinnvolle Flächennutzung  
• nachhaltig Bauen, Wohnen und Leben – Energieeffizienz fördern  
• Bedürfnisse der älteren Bürger bei der Bauplanung berücksichtigen  
• Einführung/Umsetzung Verkehrs- und

Parkleitsystem zur Entlastung der Innenstadt  
• Instandsetzung der Verkehrsinfrastruktur: Sanierung von Brücken und Straßen  
• Ausweitung der Verkehrsberuhigung 30 km/h  
• Erhaltung des Baumbestandes, Pflege und Wiederbelebung des Stadtgrüns  
• Ausbau der Radwege/durchgängiger Radweg Oberlichtenau-Friedersdorf-Pulsnitz  
• Wiederinbetriebnahme der S-Bahn-Nordtrasse Kamenz-Bernsdorf-Senftenberg  
• Zukunftsgestaltung der Garagenstandorte  
**Stärkung des Ehrenamtes, Förderung der Kinder und Jugend, welche sich dann auch in das soziale Leben einbringt, hier bleibt und/oder zurück in die Heimat kommt**

• Sanierung Grundschule Pulsnitz  
• Erarbeitung einer Richtlinie zur Jugendarbeit  
• Erhalt und Unterstützung vom „Jugendtreff Pulsnitz“  
• Schaffung weiterer Jugend- und Freizeittreffpunkte analog der „Freizeitoase“  
• Reduzierung bzw. Einfrieren der Elternbeiträge für Kita und Hort  
• Einführung einer Ehrenamtskarte  
• Ideenentwicklung für ein Vereinszentrum und dessen Umsetzung, das Sport, Vereinstätigkeit und gesellschaftliches Zusammenkommen ermöglicht.  
**Info:** www.afdpulsnitz.de (Foto: E. Märten)



V.l.: Sven Börner, Reinhard Brockwitz, Sebastian Mager, Thomas Träber, Christian Schultze, Toni Schäfer, Volker Ziegenbalg, Tom Schurig, Tim Lehmann, Ina Weigelt

## Freie Demokratische Partei - FDP



V.l.: Peter Kotsch, Guntram Schäfer, Alexander Thieme, Michael Haaser, Sebastian Oswald, Andreas Pischel

Die Stadtratskandidaten treten mit folgenden Gedanken & Vorhaben für die kommende Wahlperiode an:



Holger John, Stefan Müller

- Unterstützung der Stadtpark-Pflege
- Erweiterung des Fitness-/ Jugendparks (Grüne Straße)
- Engagement für den Gesundheitslauf
- Schaffung günstiger Konditionen zur Einrichtung eines „Tante-Emma-Ladens“ in Oberlichtenau
- Straßenbaubeiträge sollen entfallen
- Radweg von Pulsnitz nach Friedersdorf, wie schon lange im Gespräch
- Sanierung des Straßenbelags Bachstraße, inklusive eines durchgehenden Fußwegs

**Beispiele für das Engagement der FDP-Ortsgruppe Pulsnitz und Umgebung aus der letzten Wahlperiode:**

- Lieferung und Aufstellung von zwei neuen Parkbänken (2020). Bordsteinabsenkung für behindertengerechten Zugang des Stadtparks von der Poststraße (2021)
- Gestaltung und Schaffung des Fitnessparks an der Grünen Straße (2023)
- Baumpflanzung sowie Sockel- und Zaun-Reinigung am Stadtpark (2024) (Fotos: privat)

## Aktive Bürger Wählervereinigung - ABW

Liebe Bürgerinnen und Bürger, seit zehn Jahren engagieren wir uns als Aktive Bürger Wählervereinigung im Stadtrat Pulsnitz und im Ortschaftsrat Oberlichtenau - aktiv, bürgernah und ohne parteiliche Verpflichtungen. Ihren Ursprung hat unsere Vereinigung in den Ortsteilen Oberlichtenau und Friedersdorf. Unser Anliegen ist es, die Weiterentwicklung der **Gemeinde Pulsnitz als Ganzes** zu gestalten und dabei besonders die Interessen der **dörflichen Ortsteile** im Stadtparlament zu vertreten. Wofür setzen wir uns ein?

**Nur eine starke Wirtschaft bringt**

**eine stabile Finanzsituation:** Unsere Heimatstadt besitzt durch die sehr gute Verkehrsanbindung und Nähe zur Metropole Dresden sowie durch die Fördermaßnahmen im Lausitzer Strukturwandel ein enormes Entwicklungspotenzial. Wir wollen dieses nutzen, um ansässige Firmen zu stärken und die Ansiedlung neuer Unternehmen zu fördern. Dazu braucht es eine moderne Infrastruktur, die sichere Verkehrswege für alle Verkehrsteilnehmer, weitere Parkmöglichkeiten für Pendler am Bahnhof Pulsnitz sowie die Instandsetzung der zahlreichen Brücken im Pulsnitztal einschließt.

**Bildung, Tradition und ehrenamtliches Engagement:** Pulsnitz ist durch seine jahrhundertalten Handwerkstraditionen und seine idyllische Lage im Landschaftsschutzgebiet Westlausitz das Ziel vieler Touristen. Diese Besonderheiten wollen wir schützen und unser kulturelles Erbe für die nächsten Generationen bewahren. Dazu gehört auch, den Pulsnitzer Kindern und Jugendlichen die Schönheit unserer Heimatstadt und der Umgebung näher zu bringen und sie ans ehrenamtliche Engagement heranzuführen. Damit sie gern hier leben und bleiben, benötigen sie gute Bildungseinrichtungen sowie vielfältige Sport- und Freizeitangebote. Die Förderung unserer reichen Vereinslandschaft ist uns wichtig, weil wir in unseren Ortsteilen sehen, wie sehr ein aktives Miteinander die Lebensqualität steigert. Hier finden die Generationen zusammen und arbeiten **gemeinsam auf Augenhöhe** an Projekten, die allen nützen.

Auch unsere Seniorinnen und Senioren haben wir im Blick und unterstützen Treffpunkte und gemeinsame Unternehmungen für den Austausch untereinander und gegen das Alleinsein. Nicht nur für ältere Menschen wollen wir die aktuell **gute medizinische Versorgung** auch für die Zukunft erhalten. Für diese Forderung machen wir uns stark, damit alle **- Jung und Alt -** in ihrer direkten Umgebung versorgt werden können. Unsere Heimatstadt hat viel Potential. Nutzen wir es! Die Zukunft liegt in Ihrer Hand: Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch! Wir freuen uns über Ihre Stimmen.



V.l.: Christoph Röntzsch, Nora Wiedemann, Philipp Wiedemann (SR), Anja Moschke (SR), Daniel Queißer (SR), Janet Kunath, Christoph Hof (SR), Patrick Gretschel, Tino Michel, Tom Klingebiel (SR=Stadtrat) (Foto: C. Röntzsch)



# Pulsnitz und seine Brücken: Erbe und generationenübergreifende Verpflichtung



1 Brückenweg (Fotos: M. Eckardt)



2 Vollungstraße



3 Meißner Gäßchen



4 Bachstraße/Feldstraße



5 Bachstraße/Mittelmühle



6 Sandweg



7 Meißner Weg



8 Mühlgraben Eisold



9 Mühlgraben Bergkeller



10 Mühlgraben Guhr



11 Keulenbergweg (Zillerbrücke)



12 Gartenweg



13 Dammweg • 14 Mühlweg (unten)



In der Sitzung vom 11. April informierte Bauamtsleiter Kay Kühne den Stadtrat umfangreich über den baulichen Zustand jener Brückenbauwerke, die Teil einer kommunalen Straße sind und sich damit in städtischer Zuständigkeit befinden. Dem besonderen Interesse der Anwohner und eines wachsenden Teils der Bürgerschaft folgend, hat der „Pulsnitzer Anzeiger“ mit Kay Kühne ein Interview zum Thema „Pulsnitz und seine Brücken“ geführt, das nachfolgend in konzentrierter Form wiedergegeben wird.

### Der verbesserungswürdige Zustand einiger Pulsnitzer Brücken ist seit mehreren Jahren ein wiederkehrendes Thema im Stadtrat. Wie kam es dazu?

K. Kühne: Im Jahr 2019 wurde die unscheinbare Brücke Nr. 6 am Sandweg in Friedersdorf (Weg zur Gartensparte) fast vollständig durch zu schwere Fahrzeuge zerstört. Wir konnten nur noch die Schäden feststellen, den Verursacher aber nicht in Haftung nehmen. Verkehrsrechtlich war die Brücke nicht eingeschränkt, jeder „40-Tonner“ durfte darüber fahren, obwohl man bereits als Laie erkennen konnte, dass solch eine „Dorfbrücke“ dieses Gewicht nicht halten würde. Aus diesem Anlass habe ich mir mit einem Brückenprüfer auch alle anderen kommunalen Brücken in Pulsnitz angesehen und wir mussten feststellen, dass dies kein Einzelfall war. Nur eine einzige Brücke (Nr. 10, „Guhrs-Brücke“ in Friedersdorf) wies eine Tonnagebeschränkung auf.

### Für wie viele Brücken ist die Stadt insgesamt zuständig und wo befinden sich diese?

K. Kühne: Insgesamt stehen 21 Brücken in unserer Unterhaltungslast, da es sich um Bestandteile kommunaler Straßen handelt, zu deren Unterhaltung und Verbesserung die Stadt nach dem Sächsischen Straßengesetz verpflichtet ist. Fast alle Brücken überqueren die „Pulsnitz“ und eine die Bahnstrecke in der Friedersdorfer Siedlung. Insgesamt stehen sechs Brücken in Pulsnitz, sieben in Friedersdorf und acht in Oberlichtenau. Daneben existieren noch vielzählige andere Brücken, die aber keinen öffentlich gewidmeten Wegen dienen und damit nicht in unserer Unterhaltungspflicht liegen.

### Wie ging es dann weiter?

K. Kühne: Zunächst mussten wir uns einen Überblick verschaffen, in welchem Zustand die Brücken tatsächlich sind. Dazu haben wir zusammen mit dem Brückenprüfer Herrn Mittag aus Stolpen alle kommunalen Brücken in Pulsnitz persönlich in Augenschein genommen. Wir sind an zwei Tagen von Brücke zu Brücke gegangen, um festzustellen, ob es besonders dringlichen Handlungsbedarf gibt. Das war zwar nicht der Fall, jedoch haben wir an mehreren Brücken offensichtliche Schäden festgestellt, die einer näheren Erkundung bedurften. So hat Herr Mittag dann einen Vorschlag über die Reihenfolge der zu prüfenden Brücken gemacht. Mittlerweile ist ein Großteil der Brücken geprüft.

### Welche wesentlichen Ergebnisse haben die Brückenprüfungen zu Tage gebracht?

K. Kühne: Zunächst wurde natürlich bei allen Brücken ein dem Alter entsprechender Instandhaltungsbedarf festgestellt, was nicht überraschend war. Allein schon das Baujahr der Brücken weist mit 1780 (Mühlgraben Guhr) und der jetzt neugebauten Brücke am Sandweg eine enorme Bandbreite auf. Besonders schwerwiegende Schäden wurden an der Brücke Nr. 9 am Bergkeller in Friedersdorf und der nördlichen Brücke des Talweges in Oberlichtenau (Nr. 18) festgestellt. Und auch die „Zillerbrücke“ in Friedersdorf (Nr. 11) und die Brücke am Gartenweg in Oberlichtenau (Nr. 12) benötigen eine dringende Instandsetzung bzw. Neubau. Darüber hinaus bestätigte sich die Vermutung, die wir bereits nach dem Schaden am Sandweg festgestellt haben. An vielen Brücken fehlen die Angaben über die Tragfähigkeit. Auch dazu sind wir als Straßenbaulastträger verpflichtet.

### Welche Lasten müssen die Brücken denn laut Gesetzgeber tragen und welche Brücken in Pulsnitz erfüllen diese Anforderung?

K. Kühne: Eine gesetzlich definierte Mindesttragfähigkeit gibt es nicht, auch wenn nach dem heutigen Standard jede Brücke so gebaut wird, dass auch ein 40-Tonner über diese fahren kann. Nur sechs unserer 21 Brücken würden diese Anforderung erfüllen. Ausschlaggebend ist vielmehr das „regelmäßige Verkehrs-

bedürfnis“ der jeweiligen Straße und das kann sich natürlich im Laufe der Jahre ändern. Bei reinen Anliegerstraßen steht die Sicherstellung der Erschließung (z.B. Heizmaterialtransport, Müllabfuhr und Brandschutz) im Vordergrund. Um dies zu gewährleisten, benötigen die Brücken eine zulässige Achslast von mindestens neun Tonnen. Unser Anspruch muss es sein, diese Anforderung zu erfüllen.

### Und wie sieht es in der Realität aus?

K. Kühne: Leider ist festzustellen, dass sechs Brücken auch diese Anforderung nicht erfüllen, sie tragen also weniger als neun Tonnen pro Achse. Darüber hinaus gibt es einige Brücken, die derzeit zwar ausreichend tragfähig, aber in einem sehr schlechten Zustand sind. Bei denen ist es nur eine Frage der Zeit, bis diese aufgrund ihres Zustandes unter die Neun-Tonnen-Grenze rutschen. Dazu gehört zum Beispiel die „Zillerbrücke“ in Friedersdorf, die auch sehr wichtig für die dortige Bäckerei ist.

### Die Einschränkung der Brücken hat bei vielen Anwohnern für Unverständnis gesorgt. Woher stammen diese Berechnungen und warum waren die Brücken nicht entsprechend beschildert?

K. Kühne: Im Rahmen der Brückenprüfungen haben wir auch die historischen Bauunterlagen aus unserem Archiv gesichtet. Für viele alte Brücken gibt es statische Nachberechnungen aus den späten 1970er Jahren, die eine klare Aussage über die Tragfähigkeit der Brücken enthalten. Der Brückenprüfer hat keine einzige Brücke aufgrund ihres Zustands zurückgestuft, sondern lediglich auf die erforderliche Beschilderung nach den vorliegenden Unterlagen hingewiesen. Warum die Brücken nicht entsprechend beschildert waren, entzieht sich meiner Kenntnis.

### Sechs von 21 Brücken erfüllen die Mindesttragfähigkeit von neun Tonnen pro Achse nicht. Weitere Brücken sind in einem sehr schlechten Zustand. Alle Brücken weisen einen altersentsprechenden Instandhaltungsbedarf auf. Was sind nun die nächsten Schritte?

K. Kühne: Vor uns steht die Abarbeitung eines erheblichen Sanierungsstaus, der die Stadt Pulsnitz noch einige Jahre beschäftigen wird. Oberste Priorität haben natürlich die Gewährleistung der Verkehrssicherheit sowie die Erreichbarkeit und Erschließung der Grundstücke. Während an anderer Stelle Millionen für Fledermausbrücken ausgegeben werden, sind unsere finanziellen Möglichkeiten leider begrenzt. In Abstimmung mit dem Ortschaftsrat Oberlichtenau, dem Technischen Ausschuss der Stadt Pulsnitz und dem Stadtrat haben wir daher eine Prioritätenliste aufgestellt. Wir müssen uns zuerst auf die Brücken konzentrieren, deren Anwohner keine andere zumutbare Möglichkeit haben zu ihren Grundstücken zu gelangen. Und es gilt zu verhindern, dass alternativlose Brücken über kurz oder lang gar nicht mehr befahrbar sind. Dies hat zum Beispiel zur Folge, dass eigentlich schlechtere Brücken (Gartenweg und Talweg-Nord in Oberlichtenau) zurückstehen müssen, da bei diesen die Möglichkeit besteht, über zumutbare Umwege zu den Grundstücken zu gelangen.

### An welchen Brücken beginnen jetzt konkret welche Maßnahmen und wie wurden die Anwohner informiert?

K. Kühne: Auf Basis der heutigen Kenntnisse beabsichtigen wir 2024 mit der Planung für die „Zillerbrücke“ zu beginnen und Fördermittel für 2025 zu beantragen. Darüber hinaus erhält die schwergeschädigte Brücke am Bergkeller in Friedersdorf eine provisorische Behelfsbrücke

durch das Technische Hilfswerk. Für diese soll dann die Planung 2025 beginnen. Kopfschmerzen bereitet mir noch die Brücke am Meißner Weg in Friedersdorf (Nr. 7), welche nur für eine Achslast von sechs Tonnen ausgelegt ist und wo wir keine zumutbare Möglichkeit für eine Umfahrung haben. Wir konnten die Belieferung mit Heizstoffen zwar klären, aber dennoch sind sechs Tonnen schon sehr wenig im üblichen Bedarf. Wir werden hier mal die kommenden Monate beobachten. Denkbar wäre, dass wir die ohnehin für den späteren Bau erforderliche provisorische Brücke vorziehen. Die notwendigen Beschilderungen werden an allen Brücken angebracht, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten und Schäden wie am Sandweg zu vermeiden. Die betroffenen Anwohner wurden in den vergangenen Wochen in Anliegersammlungen informiert bzw. in einfacheren Sachen per Brief benachrichtigt.

### Was passiert mit den noch nicht geprüften Brücken?

K. Kühne: Auch diese werden demnächst geprüft. Dazu gehören noch die beiden Mitte der 1990er Jahre erbauten Holzbrücken in Oberlichtenau am Alwin-Richter-Weg und Uferweg (Nr. 15, 16 & 20), sowie die Weiße Brücke über die Bahnlinie (Nr. 21). Hier erwarten wir angesichts der vorliegenden Bauunterlagen keine gravierenden Probleme. Sollte es anders kommen, müssen wir ggf. die Prioritäten wieder neu bewerten.



Das Gespräch mit Bauamtsleiter Kay Kühne führte Dr. Michael Eckardt.

### Öffentlich gewidmete Brücken in Pulsnitz, Friedersdorf und Oberlichtenau

Nr., Lage	Baujahr, durchgeführte Maßnahme
1, Brückenweg	1994
2, Vollungstr.	nicht bekannt
3, Meißner Gässchen	nicht bekannt
4, Bachstr., Feldstr.	1970
5, Bachstr., Mittelmühle	1970
6, Sandweg	2023, Neubau (finalisiert)
7, Meißner Weg	1900, Tonnagebeschränkung 6 t
8, Mühlgraben Eisold	1912
9, Mühlgraben Bergkeller	1960, Behelfsbrücke ab 25. Mai
10, Mühlgraben Guhr	1780, Geschwindigkeitsbegrenzung 10 km/h, Tonnagebeschränkung 2 t
11, Keulenbergweg	1926, Fahrbahneineng., Tonnagebeschränk. 9 t
12, Gartenweg	1870, Tonnagebeschränkung 9 t
13, Dammweg	1962
14, Mühlweg	1894, Geschwindigkeitsbegrenzung 10 km/h
15, Alwin-Richter-Weg Süd	1953
16, Alwin-Richter-Weg Nord	1995
17, Talweg 2 Süd	1964, Tonnagebeschränkung 12 t
18, Talweg 5 Nord	1926, Fahrbahneineng., Tonnagebeschränk. 1,5 t
19, Uferweg 2 Süd	1880, Tonnagebeschränkung 4,5 t
20, Uferweg 20 Nord	1993
21, Zur Weißen Brücke	nicht bekannt

15 Alwin-Richter-Weg Süd



16 Alwin-Richter-Weg Nord



17 Talweg Süd • 18 Talweg Nord (rechts)



19 Uferweg Süd



21 Weiße Brücke



20 Uferweg Nord

## Zuckertütenfest im „Spatzennest“



„Wann ist es denn endlich soweit?“ dass fragten sich die Vorschulpatzen aus der Pulsnitzer Kita „Spatzennest“. Endlich, am 2. Mai, ging die Reise zum Natur- und Feriencamp „ERNA“ in Gohrschlos. Mit dem Zug fuhren wir bis nach Bad Schandau. Nach der Ankunft wurde gewandert, immer bergan, der ERNA-Beschilderung nach. Das Picknick unterwegs stärkte, das unbekannte Ziel

motivierte alle Kinder. Zur Ankunft waren zwei große Bungalows für unsere Übernachtung vorbereitet. Die Betten wurden bezogen, die Koffer ausgepackt und die Knabberien genascht.

Das sehr große Naturgelände erkundeten alle gemeinsam. Es war perfekt: Die große Wiese mit zwei Fußballtoren zum toben, spielen und ausruhen gehörte ganz alleine uns. Versorgt wurden wir mit Getränken und Essen vom netten ERNA-Team. Schnell verging der Tag. Aber es fehlte doch noch etwas: Die Pyjamaparty, die Nachtwanderung usw. usf.!

Alle Kinder tanzten, lachten und naschten. Zur Nachtwanderung waren die Taschenlampen unsere treuen Begleiter. Mutig und etwas leise, schlichen wir durch die Dunkelheit. Dabei entdeckten wir übergroße Schattengestalten und hörten sonderbare Geräusche. Aber nichts konnte uns erschrecken.

Danach hieß es: „Zähneputzen, pullern, ab ins Bett!“. Glücklicherweise und erschöpft

schließen die Vorschulkinder ein. Am folgenden Tag wurden sie nach der Heimfahrt an der Kita von einer Kutsche abgeholt. Das Abenteuer ging also weiter. „Wohin fahren wir?“ fragten die Kinder. Am Ziel der Reise überraschten die Eltern ihre Kinder und der Zuckertütenbaum trug große Zuckertüten. Diese wurden mit Hilfe der Feuerwehr abgenommen. Vielen Dank den Kameraden der FFW Pulsnitz!

Wir möchten uns von Herzen bei allen Eltern bedanken, ohne deren Unterstützung, Anerkennung und Hilfe diese wunderschöne Zuckertütenreise nicht möglich gewesen wäre. Nun geht es bald schon weiter mit dem Sommerfest, am Freitag, dem 7. Juni, ab 15 Uhr in der Kita „Spatzennest“. Es wird bunt und laut, denn wir haben uns dem Thema „Zirkus“ verschrieben. (Foto: R. Lauer mann)

Romy Lauer mann, Kita „Spatzennest“

## Klavierabend mit Max Mostovetski



Am Sonnabend, dem 15. Juni, 19 Uhr, wird Max Mostovetski einen sehr anspruchsvollen Klavierabend im Kultursaal der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz mit Werken von Bach, Beethoven, Chopin, Debussy und Rachmaninoff bestreiten. 2001 in Leipzig geboren, erhielt Max Mostovetski im Alter von fünf Jahren Klavierunterricht, seit seinem siebten Lebensjahr tritt er öffentlich auf und gewann zahlreiche Preise. Seit Oktober

2019 studiert Max Mostovetski Klavier an der Weimarer Musikhochschule, zeitgleich absolvierte er ein Masterstudium im Fach Musikwissenschaft an der Universität Leipzig. Alle Interessierten sind bei freiem Eintritt herzlich zu diesem Konzert eingeladen. (Foto: privat)

Sabine Schubert,  
Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.

## Gelungener Triathlon-Saisonaufakt

Nachdem gesundheitliche Probleme der Wettkampfsaison 2023 bereits im Juni ein jähes Ende setzten, startet der inzwischen 40-jährige Markus Thomschke im Jahr 2024 noch einmal ins internationale Triathlon-Geschehen. Am Pfingstsonntag stand im französischen Aix-en-Provence die erste Prüfung auf dem Programm, ein

Triathlon der Mitteldistanz. Nach solidem Schwimmen über 1,9 Kilometer im Lac de Payrolles (24:43 Minuten) versuchte Thomschke den reichlich zweiminütigen Rückstand auf der 90 Kilometer langen bergigen Radstrecke (2:13:24 Stunden) zu egalisieren, was aber aufgrund der starken Konkurrenz nur teilweise gelang.

Auf der abschließenden anspruchsvollen Halbmarathonstrecke hatte er aber noch genügend Kraftreserven (1:14:10 Stunden) und erreichte am Ende einen sehr guten 10. Platz von insgesamt 2271 Finishern.

Wolfgang Bieger,  
SG Oberlichtenau e.V.

## 16. Juni – Israel-Freundestag im Bibelland Oberlichtenau



Am Sonntag, dem 16. Juni, veranstaltet der Sächsische Israelfreunde e.V. seinen diesjährigen Israelfreundestag im Bibelland Oberlichtenau (Am Schlosspark 2). Erwartet werden ca. 350-500 Besu-

cher. Besonderer Gast am Vormittag ist die in Israel lebende deutsche Journalistin Mirjam Holmer. Sie arbeitet für die Christliche Medieninitiative pro im Arbeitsbereich Israelnetz und wird über die aktuelle Situation in Israel sowie über „Muslime für Israel“ berichten. Sie spricht neben Hebräisch (Iwrit) auch Arabisch und kennt sich durch ihre gründlichen Recherchen exzellent in den dortigen politischen und religiösen Gegebenheiten aus.

Die Mittagspause bietet Raum für Begegnungen, Gespräche, Erkunden des

Bibelgartens sowie die Möglichkeit der Stärkung an den Imbissständen. Zahlreiche Info- und Verkaufsstände in der Sporthalle des Ortes laden zum Informieren und Kaufen ein.

Im 14 Uhr beginnenden Nachmittagsprogramm werden kommentierte Ausschnitte aus dem neu gedrehten „Siedlerfilm“ zu sehen sein, dem dann Erfahrungsberichte aus Israel folgen. Der Tag endet mit einem Festgottesdienst, zudem der israelische Sänger Shilo Ben Hod angefragt ist. Gäste sind zu diesem Tag herzlich eingeladen. (Foto: M. Eckardt) PA

## Die Pulsnitz – von der Quelle bis zur Mündung: durch das Pulsnitztal bis nach Königsbrück (Teil 4)

Nach dem Durchfließen des Pulsnitztales in Niederlichtenau hat die Pulsnitz mit der letzten Biegung endgültig unsere Stadt verlassen. Die Ortsschilder weisen beiderseits der Straße darauf hin: Hier endet Oberlichtenau und es beginnt die Ortschaft Reichenbach der Gemeinde Haselbachtal.

Bis vor ein paar Jahren speiste die Pulsnitz gleich hinter den ersten Häusern von Reichenbach vor der Brücke zum Hofweg über einen kleinen künstlichen Zufluss die Wasserbecken der Forellenzucht Wehner. Heute rauscht sie an diesem Abzweig in einem rechten Bogen vorbei und lautstark über kleine Stromschnellen talabwärts. In Reichenau gegenüber vom Abzweig nach Schwosdorf prägte das mächtige graue Gebäude von Gruhls Mühle mit Bäckerei und Gastwirtschaft bis zu dessen Abriss 2021/22 das Ortsbild. Hinter dem großzügigen freien Gelände erstrahlt das ehemalige Industriegebäude heute nach der Sanierung als helles Wohnhaus mit modernen Lofts.

Weiter bildet die Pulsnitz in Richtung Königsbrück das Naturschutzgebiet Tiefental. Auf der Gräfenhainer Straße fällt zunächst eine Wander- und Informationstafel auf. Sie erinnert an das Rittergut, von dem nur noch ein Eingangstor stehengeblieben ist. Nur wenige Schritte weiter am Einstieg ins Tiefental ist das neu gebaute Wasserhäuschen nicht zu übersehen. Am Pegel Reichenau erfasst hier das Sächsische Landeshochwasserzentrum laufend den Wasserstand. Vorher befand sich die Pegelmessstelle an der 2021 abgerissenen Gruhls Mühle. Leider wurde die einzigartige Landschaft des Tiefentals durch große Baumverluste von Stürmen und den Borkenkäferfraß arg in Mitleidenschaft gezogen. Das kleine Wehr und die Messtafel inmitten des Tals gibt es ebenfalls nicht mehr,

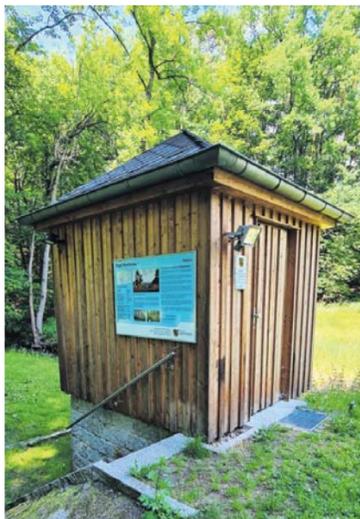


Abb. 1: Wasserpegel an der Pulsnitz in Reichenau (Fotos: E. Rietschel)

auch damit hat der Weg an der Pulsnitz entlang etwas von seinem wildromantischen Charakter eingebüßt. Doch die Natur hat sich bereits wieder gekümmert und junge Bäume wachsen wieder nach, altes Bruchholz und abgestorbene Bäume bieten dafür eine natürliche Grundlage. Der Weg kann als Rundweg oberhalb des Tales über Königsbrück auf dem Wanderweg blauer Strich beendet werden. Der Weg endet neben dem Parkplatz an der Kegelhalle in Reichenau auf der Hauptstraße.

Folgt man dem Flusslauf weiter, überspannt das alte Eisenbahnviadukt die Auen vor den Toren von Königsbrück. Unterhalb des Schlossberges trieb das Wasser einst die Schlossmühle an. Heute befindet sich hier noch ein Agrarhandel. Im Ortsteil Stenz bildete die angestaute



Abb. 2: Flusslauf im Tiefental;

Pulsnitz an der Grünmetzmühle ein einzigartiges Ausflugsparadies mit Gastwirtschaft und Gondelbetrieb „in lieblicher Landschaft“, wie es auf der alten Werbung zu lesen steht. Es war weit über die Ortsgrenzen zumindest im Kreis Kamenz bekannt. So erinnere ich mich an meine Schulzeit, dass ein Ziel für einen Wandertag lautete „nach Stenz gondeln zu gehen“, vielen war aber das Ziel unbekannt. Leider fand es daher auch keine Zustimmung bei den Lehrern, Eltern und Mitschülern, wohl aus Unkenntnis und auch, weil eine Orientierung über die damalige Kreisgrenze relativ unüblich war. Pulsnitz gehörte bis 1995 zum Kreis Bischofswerda und das folgende Pulsnitztal ab Friedersdorf zum Kreis Kamenz. Und so führte uns leider nie ein Wandertag dorthin. Auch den Abriss der inzwischen



Abb. 3: erneuerte Grünmetzbrücke;

völlig heruntergekommenen Mühle mit Bäckerei nach der Wende nahm man in Pulsnitz nicht besonders wahr. Dabei gab es genügend Proteste in Königsbrück, um wenigstens das als Kulturdenkmal eingestufte Wehr zu erhalten. Das Wehr war in der Vergangenheit öfter von Hochwasser betroffen und teilweise auch zerstört worden. Eine privatfinanzierte alternative Variante zum Umbau des Wehres mit Fischtrappe zur Kleinwasserkraftanlage konnten die Befürworter jedoch gegenüber den Umweltbehörden nicht durchsetzen. Mit der Erneuerung der Grünmetzbrücke 2020/21 sollte auch die Pulsnitz wieder ihren unverbauten natürlichen Lauf zurückerhalten. Das Wehr wurde entfernt und der kleine Stausee mit vier romantischen Inseln und kleinem Wasserfall

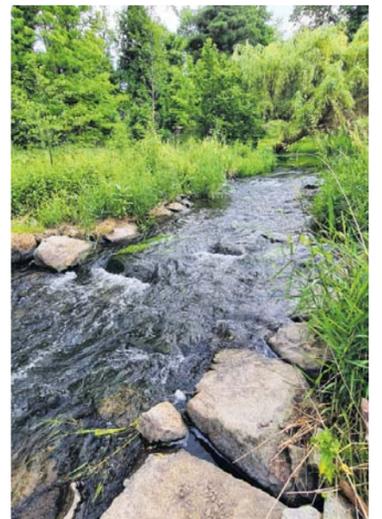


Abb. 4: einstiger Gondelteich, heute rena-

verschwand an dieser Stelle für immer. Geblieben ist nur eine sehr informative große Anschauungstafel, die mir beim Lesen verdeutlichte, welches Erlebnis uns damals wohl entgangen ist. 1975 wurden bereits die Gastwirtschaft und der Gondelbetrieb eingestellt, als eine Privatisierung in der DDR scheiterte. Heute führt der Weg über die erneuerte Rundbogenbrücke zum Biberpfad am Teich der Freundschaft, einem beliebten, interessanten und lehrreichen Ausflugsziel für Familien.

Anmerkung der Redaktion: Die Teile 1 bis 3 von „Die Pulsnitz – von der Quelle bis zur Mündung“ erschienen in PA 4/2022:5, 9/2022:8 und 8/2023:1 & 7.

Evelin Rietschel,  
Gründungsredakteurin  
des „Pulsnitzer Anzeigers“

## Hoffest 2024



Bahnhofstraße 17a  
01920 Haselbachtal

DAS PROGRAMM VON 10:00 UHR BIS 18:00 UHR

- Flurfahrt
- Glücksrad / Tombola
- Hüpf- und Strohbürg
- Strohsackweitwurf
- Technikschaу
- Traktorfahrt
- Pferdereiten
- Wissenswertes über uns
- und vieles vieles mehr...

Für das leibliche Wohl  
wird natürlich auch  
gesorgt.

Sa. 29. Juni ab 10 Uhr

Marina's Salon

Schönheit & Pflege



- \* Fachfußpflege
- \* Nagelmodellage
- \* Wimpernverlängerung
- \* Augenbrauen Korrektur & Färben

Marina Rempel  
Sportplatzstr. 23a  
01936 Großnaundorf

Tel.: +49 1522 1904807

## Amtsblatt der Gemeinde Ohorn vom 1. Juni 2024

### Amtlicher Teil

#### Gefasste Beschlüsse

In der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am 15.5.2024 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss-Nr. OH-B/2024/013** Bauantrag Fl.-St.-Nr. 1121 (Ersatzneubau Funktionsgebäude)

**Beschluss-Nr. OH-B/2024/014** Bauantrag Fl.-St.-Nr. 223/3 – 1. Tektur (Garage mit Schauer und Carport)

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 15.5.2024 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss-Nr. OH-B/2024/011** Planungsleistungsvergabe zum barrierefreien Ausbau der Bushaltestelle Gickelsberg Wendepfad

**Beschluss-Nr. OH-B/2024/012** Planungsleistungsvergabe zum grundhaften Ausbau der Poststraße ab Schulstraße bis Durchlass der Pulsnitz

**Beschluss-Nr. OH-B/2024/015** Bauantrag zur Errichtung einer Freiflächen-PV-Anlage mit Zaunanlage an der Südstraße – Ablehnung –

**Beschluss-Nr. OH-B/2024/016** Anpassung Verkaufspreis Ohorner Heimatblätter VII

**Beschluss-Nr. OH-B/2024/017** Bauleistungsvergabe Ausbau Schulstraße – Los 7 (Straßenbeleuchtung)

Den genauen Wortlaut der Beschlüsse entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Verkündungstafel im Rathaus vom 3.6. bis 12.6.2024 und auf unserer Internetseite [www.ohorn-sachsen.de](http://www.ohorn-sachsen.de).

#### Sitzungstermine

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am 5.6.2024, 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Bei Bedarf findet vorher eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Die Tagesordnungen entnehmen Sie bitte ab 28.5.2024 dem Aushang an der Verkündungstafel im Rathaus oder im Ratsinformationssystem über den Link auf unserer Internetseite [www.ohorn-sachsen.de](http://www.ohorn-sachsen.de).

#### Hinweis auf öffentliche Bekanntmachung

Die Wahlbekanntmachung zur Wahl zum Europäischen Parlament, zur Wahl des Kreistages, zur Wahl des Gemeinderates am 9.6.2024 erfolgen durch Aushang an der Verkündungstafel im Rathaus sowie auf unserer Internetseite [www.ohorn-sachsen.de](http://www.ohorn-sachsen.de) ab dem 1.6.2024.

### Nichtamtlicher Teil

#### Ausbau der Ortsdurchfahrt

Vom 3. Juni bis 31. Dezember 2024

wird die Kreisstraße K 9244 in der Ortslage Ohorn ausgebaut. Betroffen ist die Schulstraße zwischen Pulsnitzer Straße (S 56) und Hauswalder Straße. Während der Ausführung wird der betroffene Straßenabschnitt voll gesperrt. Eine großräumige Umleitung wird über Bretinig (S 56) – Hauswalde (S 158) geführt. Zur Aufrechterhaltung des ÖPNV erfolgt der Ausbau in 3 Abschnitten. Während dieser Zeit werden Ersatzhaltestellen eingerichtet.

#### LRA Bautzen

#### 2. Ohorner Vereinsmeile am 9.6.2024

**2. OHORNER VEREINSMEILE**  
09.06.2024

BEGINN: 11.00 UHR  
WO: SPORTPLATZ AN DER TURNHALLE (POSTSTRASSE)  
FÜR SPEISEN, GETRÄNKE UND SÜBE SACHEN IST GESORGT.

PROGRAMMPUNKTE AN DIESEM TAG:  
MITMACHAKTIONEN UND SPIELE BEI DER FEUERWEHR, BEIM PRELLBALL UND VOLLEYBALL, KINDERTATTOOS UND KINDERQUIZ  
CA. 14.00 UHR AUFFÜHRUNGEN DER TANZGRUPPEN DES TSV  
CA. 15.00 UHR SCHAUTURNEN

IN ZUSAMMENARBEIT MIT:  
FEUERWEHR OHORN, DRK ORTSVEREIN OHORN, OHORN 2002 e.V., JUNIUSCLUB OHORN e.V., AG GICKELSBURG, FÖRDERVEREIN OHORN e.V., ALLEN WIRTSCHAFTS, TSV 1865 OHORN e.V.

#### Information aus dem Heimat- und Geschichtsverein Ohorn

**Heimatmuseum neu gestaltet:** Am 1. Mai wurde in unserem Heimatmuseum die neu gestaltete Dauerausstellung zur Ortsgeschichte eröffnet. Neben den überarbeiteten, historisch nachempfundenen Wohnräumen kann nun eine alte Schulstube besichtigt werden. In der Webstube finden sich rund um zwei große historische Webstühle allerlei Werkzeuge und Arbeitsmittel, die bei der Herstellung von Bändern benötigt wurden. Auch die Ausstellungsstücke im großen Saal wurden neu arrangiert und mit einer Dokumentation zur Geschichte der Ohorner Gaststätten ergänzt. Zur Ausstellungseröffnung lockte die Baustube im Erdgeschoß mit einem leckeren Kuchenbasar. Dafür den fleißigen Ohorner Bäckerinnen herzlichen Dank! Zahlreiche Ohorner und auch Besucher aus anderen Gemeinden konnten im neu gestalteten Heimatmuseum begrüßt werden. Die nächste Möglichkeit, das Museum zu besuchen, bietet sich am 7.7.2024

ab 13 Uhr. Der HGV freut sich auf viele neugierige Gäste.

**K. Uhlmann, Vorsitzende**

#### Seniorenfahrt

**Dienstag, 25. Juni, Kleines Bienen-Rendezvous:** Heute bekommen Sie einen Einblick in die interessante Arbeit des Imkers. Mit viel Leidenschaft kümmert er sich nicht nur um seine Königin sondern um all seine Honigbienen. Ein Film zeigt zudem, wie es im Bienenstock zugeht. Sie erfahren Wissenswertes über die Honigbienen, ihre Lebensweise, den Weg des Honigs vom Bienenvolk bis in das Honigglas. Sie können die eigenen Produkte der Imkerei verkosten und genießen einen ungezwungenen Nachmittag. Die Imkerei bietet im eigenen Hofladen Honig, Liköre, Propolis uvm. an. Der Reisepreis umfasst die Busfahrt im Reisebus, Mittagessen, Besuch der Imkerei mit Führung, Film und schließlich Kaffee und Kuchen. Preisfragen und Anmeldungen bitte direkt beim Reisebüro Jäckel, Tel. 03 59 52/5 82 69

**K. Prescher, Gemeindeverwaltung**

#### Wir gratulieren den Jubilaren

- Gertraud Ziegenbalg** am 5.6.2024 zum 85. Geburtstag
- Roland Winter** am 8.6.2024 zum 75. Geburtstag
- Gabriele Gebauer** am 23.6.2024 zum 75. Geburtstag
- Günter Milde** am 25.6.2024 zum 80. Geburtstag

#### Neugründung Verein



Der Förderverein Ohorn e. V. ist von Eltern mit dem Ziel gegründet worden, generationsübergreifende Projekte in den Kindereinrichtungen, Schule, Hort und das Leben innerhalb der Gemeinde Ohorn zu unterstützen, Kinder und zu fördern.

Wir wollen mit unserem Engagement dazu beitragen, dass die Kinder eine schöne und unbeschwerter Kita- sowie Grundschulzeit erleben dürfen, an die sie sich gerne lange zurückerinnern. Des Weiteren möchten wir als Verein uns mit anderen Vereinen und Partnern vernetzen, um das Gemeindeleben aktiv mitgestalten zu können und den Familien sowie Anwohnern einen Anlaufpunkt innerhalb der Gemeinde zu schaffen. Dies kann durch die Teilnahme an Festlichkeiten oder Arbeitseinsätzen umgesetzt werden. Daher sind Ihre Ideen, Ihre Mithilfe und oder Ihre finanzielle Beteiligung jederzeit willkommen. Lassen Sie uns gemeinsam einen wichtigen Beitrag für das soziale Leben innerhalb der Gemeinde schaffen, so dass unsere Kinder in einem alters- und entwicklungsgerechten Umfeld aufwachsen können.

Die erste Gelegenheit uns persönlich kennenzulernen ist am 9.6.2024 zur Vereinsmeile in Ohorn. Von 11 bis 17 Uhr erwarten wir euch an unserem Stand mit Zuckerwatte, Kuchen, Pommes und Kindertattoos. Alle Einnahmen kommen zu 100 % den Kindern zugute. Wir freuen uns auf euren Besuch, euer Interesse, nette Gespräche, glückliche Kinderaugen und dass ein oder andere neue Mitglied. Wir suchen für den 9.6. noch Helfer, die uns an unserem Stand unterstützen oder eventuell einen Kuchen backen möchten. Euer Förderverein Ohorn e.V. – aus klein wird groß. **Kontakt:** [info@foerderverein-ohorn.de](mailto:info@foerderverein-ohorn.de), **Details:** [www.foerderverein-ohorn.de](http://www.foerderverein-ohorn.de)

**S. Geisler, Förderverein Ohorn e.V.**

#### Information des TSV 1865 Ohorn

**Die Prellballer des TSV 1865 Ohorn haben gezeigt „So geht sächsisch“:** Am 13./14. April 2024 war es nun soweit, die Prellballer des TSV 1865 Ohorn waren erstmalig Ausrichter einer Deutschen Meisterschaft der Jugend. In der Drei-Felder-Sporthalle in Großröhrsdorf trafen sich die besten 40 Mannschaften aus 19 Vereinen um die 60. Deutschen Meister der Jugend auszuspüren. Es waren zwei mehr als stimmungsvolle Spieltage unter der Schirmherrschaft von Elaine Jentsch (Kandidatin des Sächsischer Landtages) für die AK 11-14 und Aloysius Mikwauschk (Mitglied des Sächsischen Landtages) für die AK 15-18. Vor heimischer Kulisse war es unserem Verein gelungen, Werbung für die Sportart Prellball, aber auch für unser schönes Rödertal und Sachsen zu machen. Gemeinsam mit dem Staatsminister und Chef der Staatskanzlei Herrn Oliver Schenk haben sich Frau Jentsch

und Herr Mikwauschk und alle anderen Gäste, Eltern, Großeltern und Freunde selbst einen Eindruck über Prellball, den Teamgeist, die überaus gute Stimmung in der Sporthalle an beiden Tagen verschaffen können. Wir alle konnten den vorwiegend aus dem westlichen Deutschland angereisten Mannschaften bestens zeigen „So geht sächsisch“.

Die beiden für den TSV 1865 Ohorn gestarteten Mannschaften der AK m 11-14/m 15-18 zeigten Moral und Kampfgeist, jedoch war die Aufregung zu groß und ein Platz im Vorderfeld blieb ihnen verwehrt. Die Ohorner Spieler nahmen es sportlich, ganz nach dem olympischen Gedanken „dabei sein ist alles“. Die Abteilung Prellball bedankt sich bei Bürgermeisterin Sonja Kunze sowie bei allen Firmen des Rödertales und der Umgebung, die uns finanziell oder mit Sachspenden unterstützt haben. Genauso sind die unzähligen Helfer aus dem gesamten Verein und die Eltern der Prellballjugend, die u.a. gegrillt, Kuchen gebacken, Brötchen geschmiert und Getränke verkauft oder die Sporthalle nach Veranstaltungsende aufgeräumt haben, zu nennen. Ohne diese Unterstützung wären die zwei Tage nicht zu bewältigen gewesen.

Die Showeinlage der Mädchen von „Unlimited“, der vereinseigenen Tanzgruppe, war ein Highlight vor der Siegerehrung am Sonntag. Mit ihrem dynamischen Auftritt gaben sie einen stimmungsvollen Rahmen für die anschließende Siegerehrung. Ebenso gilt unser Dankeschön Sabine Marz, die trotz der teilweisen immensen Lautstärke der Sprechchöre in der Halle, sowohl die Eröffnung wie auch die Siegerehrung souverän moderierte. Die zwei Tage, als Veranstalter der Deutschen Jugendmeisterschaft, haben wieder einmal gezeigt, wie gute Vereinsarbeit und Vereinsleben auch abteilungsübergreifend funktioniert, eben „So geht sächsisch“. Ein aufregendes langes Wochenende liegt hinter allen Beteiligten. Alle 1 bis 3-Platzierten nahmen nicht nur ihre Medaillen, sondern auch Pokale aus Sandstein als Erinnerung mit nach Hause. Auch alle anderen Sportfreunde werden viele emotional spannende Spiele, Gespräche und Spaß im Kopf behalten.

**S. Reichel, TSV**

**Schadstoffmobil am 3. Juni in Ohorn**  
Termin: Mittwoch, 3. Juni, 9 Uhr bis 12.15 Uhr, Parkplatz hinter dem Rathaus/Bürgerhaus (Schulstr. 2).

PA

## Amtsblatt der Gemeinde Steina vom 1. Juni 2024

### Amtlicher Teil

#### Gefasste Beschlüsse

Die in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 14.5.2024 gefassten Beschlüsse können Sie auf unserer Gemeindeforum [www.steina-sachsen.de](http://www.steina-sachsen.de) unter Verwaltung-Amtliche Bekanntmachungen einsehen.

#### Hinweis auf öffentliche Wahlbekanntmachung

Die Wahlbekanntmachung zur Wahl zum Europäischen Parlament, zur Wahl des Kreistages und zur Wahl des Gemeinderates am 9.6.2024 wird im vollen Wortlaut ab dem 3.6.2024 bis 9.6.2024 an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt und auf der Gemeindeforum [www.steina-sachsen.de](http://www.steina-sachsen.de) veröffentlicht.

#### Hinweis auf öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses

Die öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Gemeinderatswahl vom 9.6.2024 wird im vollen Wortlaut ab dem 17.6.2024 bis 28.6.2024 an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt und auf der Gemeindeforum [www.steina-sachsen.de](http://www.steina-sachsen.de) veröffentlicht.

#### Hinweis auf öffentliche Bekanntmachung

Die öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Steina für das Jahr 2024 erfolgt, vorbehaltlich des zu erwartenden Haushaltsschreibens der Rechtsaufsichtsbehörde, durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln der Gemeinde Steina vom 3.6. bis 16.6.2024.

**Sandro Bürger, Bürgermeister**

#### Wahlhelfer gesucht!

Wir suchen für die Landtagswahl am 1. September 2024 Wahlhelfer, die uns bei

der Durchführung der Wahl unterstützen. Sie erhalten ein Erfrischungsgeld in Höhe von 30 Euro. Kontakt: [gemeinde@steina-sachsen.de](mailto:gemeinde@steina-sachsen.de), Telefon: 03 59 55/4 32 37.

#### Schülerpraktikanten gesucht!

Wir suchen im Bereich Verwaltung Schülerpraktikanten. Du kannst erste Erfahrungen sammeln, dich beruflich orientieren und dein bereits vorhandenes Wissen in die Praxis umsetzen. Der Praktikant oder die Praktikantin soll die Berufswelt und den Arbeitsalltag kennen lernen. Wer Interesse an einem Praktikum bei uns hat, bitte hier melden: Gemeinde Steina, Tel: 03 59 55/4 32 37 oder [gemeinde@steina-sachsen.de](mailto:gemeinde@steina-sachsen.de).

### Nichtamtlicher Teil

**Die Gemeinde Steina, der Schützenverein Steina 1996 e.V. und die Oldtimerfreunde Steina laden zum Dorf- und Schützenfest und zum Oldtimertreffen vom 31. Mai bis 2. Juni 2024 ein.**

#### Dorf- und Schützenfest



**Freitag**  
20.00 Uhr Festeröffnung mit Bieranstich durch den Bürgermeister  
21.00 Uhr Die Jugendparty zum Schützenfest „STEENE GEHT STEIL“  
**Samstag**  
11.00 Uhr Festplatzbetrieb  
14.00 Uhr Großes Preis-Vogelschießen  
19.00 Uhr Großes Schlagernacht mit „SO-

NIA LIEBING“; Kartenvorverkauf über unsere Webseite und an der Abendkasse **Sonntag**  
09.15 Uhr Politischer Frühschoppen mit Sachsens Ministerpräsidenten Michael Kretschmer  
11.00 Uhr Musikalischer Frühschoppen mit „Erzstein!-Musik“  
14.00 Uhr Große Kindertagsparty, mit Kutschfahrten, Kinderreiten, Hüpfburg, Kinderkanone, Glücksrad, Ballwerfen, Kinderschminken u.v.m.  
14.30 Uhr Kinderturnen des Sportvereins Steina 1885 e.V.  
15.30 Uhr Kinderkonzert – TINÆ-Songs für und mit Kindern  
16.30 Uhr Tanzgruppen des Spielmannszuges Pulsnitz e.V.  
18.00 Uhr Traditioneller Birkentanz zum Festabschluss (Abb.: G. Kleinstück) [www.schuetzenverein-steina.de](http://www.schuetzenverein-steina.de)

#### Oldtimertreffen

- In Vorbereitung sind eine Schau von DDR-Wohnwagen, Vorführungen historischer Technik, wie eine Haferquetsche und Stationärmotoren und ein Gewinnspiel.
- Anreise und Camping ist ab Freitag, dem 31. Mai, möglich. Es werden keine Aussteller- oder Campinggebühren erhoben.
- Ausfahrten für langsamere Maschinen und schnellere Oldtimer finden nicht zum Treffen, sondern am 15. September statt.
- Für genaue Uhrzeiten und Treffpunkte sowie Anfahrtskizzen und Informationen besuchen Sie bitte unsere Webseite.
- Teilehändler sind willkommen und melden sich bitte vorab bei uns an.
- Lust, selber etwas vorzuführen oder gar ein Oldtimerfreund zu werden? Sprecht uns auf dem Treffen an (Änderungen vorbehalten).

**www.oldtimerfreunde-steina.de**

#### Schadstoffmobil am 1. Juni in Steina



Schadstoffe sind die in privaten Haushalten anfallenden Kleinmengen von Abfällen, die umweltgefährdende Stoffe enthalten und deshalb getrennt vom Hausmüll zu entsorgen sind. Diese können an dem vom Landkreis gestellten

Schadstoff-Sammelfahrzeug abgegeben werden. **Termin:** Sonnabend, 1. Juni, Parkplatz An der Weißbach 6 (Gasthof Weiße Taube) (Fotos: M. Eckardt)

PA

#### Verkehrsteilnehmerschulung

Jeder Moderator braucht eine Pause. Deshalb findet im Juni 2024 keine Verkehrsteilnehmerschulung statt. Wir starten nach der Sommerpause wieder mit Erlebten, diskutieren Probleme und vieles mehr. Wir wünschen eine gute Fahrt und freuen uns auch weiterhin auf eine rege Teilnahme.

**Hubert Schäfer, Organisationskomitee**

**3. Pulsnitzer Schlossparkfest**  
22. und 23. Juni 2024  
**MEDITECH Sachsen ist mit dabei!**

- moderne Rehathechnik
- Elektro-Scooter
- Probefahren im Schlosspark
- Beratung zu Hilfsmitteln
- Terminvereinbarung zur Wohnumfeldberatung möglich
- Tipps und Hinweise von unserem Homecare-Team zur Pflege von Angehörigen

MEDITECH Sachsen GmbH  
Spittelweg 21 | 01896 Pulsnitz  
035955 746-600 | [info@meditech-sachsen.de](mailto:info@meditech-sachsen.de)  
[www.meditech-sachsen.de](http://www.meditech-sachsen.de)

**MEDITECH SACHSEN**

## Deutsch-französischer Jugendaustausch



Am 26. April war es endlich soweit: Um 17 Uhr kletterten 19 Mädchen, 23 Jungs und acht Erwachsene gutgelaunt aus dem französischen Reisebus. Die Handballer aus Le Relecq Kerhuon (Bretagne) wurden auf das Herzlichste empfangen. Bereits am nächsten Vormittag flogen die Bälle. Es war ein ganztägiges Handballturnier im männlichen und weiblichen Bereich angesetzt, bei dem die Gäste mit je zwei Mädchen- und Jungenteams aufwarteten. Von Pulsnitzer Seite gingen auch zwei männliche Teams ins Turnier. Komplettiert wurde das Teilnehmerfeld bei den Mädchen durch den HC Rödertal (die Bienen brachten sich aktiv in den Austausch ein und nahmen demzufolge auch Gastkinder auf) sowie einer Mannschaft vom Radebeuler HV. Gespielt wurde jeder gegen jeden, statt Medaillen gab es Pfefferkuchenherzen. Die Spiele wurden in harmonischer Wettkampfatmosphäre absolviert, dabei wurden

auch Freundschaften geschlossen. Nach Beendigung der regulären Spiele folgten Mix-Begegnungen, das heißt, deutsche und französische Kinder wurden in Teams bunt gemischt, denn beim Handballspiel bedarf es keiner Sprache. Als Gaudi griffen am Ende noch die Erwachsenen ein, beim gemütlichem Grillabend klang der Tag aus.

Am Sonntag blieben die Kinder bei ihren Gastfamilien. Die Erwachsenen machten eine Stippvisite in die Weinregion Meißner, abends trafen sie sich in der Ohorner Kegelhalle. Am folgenden Montag gingen die deutschen Kinder wieder zur Schule, die Franzosen besuchten ein Schaubergwerk sowie die Abraumförderbrücke F60. Am späten Nachmittag gab es dann ein gemeinsames Training. Am Vormittag des fünften Besuchstages machten die Gäste gruppenweise eine „Pulsnitzer-Rallye“. Das Hexenfeuer am Abend als Highlight des Tages wurde sehnsüchtig

erwartet. Vorher mussten jedoch erstmal die Hexen gebastelt werden. Da jeder Besuch irgendwann zu Ende geht, stand am 1. Mai gegen Mittag die Abreise an. Viele haben neue Freunde gefunden, durch die sozialen Medien ist weiterer Kontakt jederzeit gegeben. Eines steht auch schon fest: Ostern 2025 findet der Gegenbesuch statt und darauf freuen sich beide Seiten. Es war ein absolut gelungenes Event, da Ablauf und Organisation auf den Punkt waren und das Organisationsteam super Arbeit geleistet hat. Viele Eltern haben sich spontan in die verschiedenen Teams eingebracht, Ideen entwickelt und aktiv mitgewirkt. So etwas nennt man Teamarbeit und bedarf einem großen Dankeschön an alle. Die Organisatoren bedanken sich zudem bei allen Sponsoren, die diesen Austausch auf unterschiedlichste Weise mit unterstützten. (Fotos: Verein)

Steffen Bieneke, SG Pulsnitzer-Oberlichtenau/HSV Pulsnitz e.V.

## Gold und Silber für den Pulsnitzer Pfeilhagel e.V.



Im April und Mai fanden die offenen Sächsischen Landesmeisterschaften 3D (3D = dreidimensionale Kunststoffziele unterschiedlicher Größe) des Sächsischen Bogenschützenverbandes e.V. zum einen in Krögis und zum anderen

direkt vor der „Haustür“ in Bischheim statt. Die Schützen des Pulsnitzer Pfeilhagel e.V. starteten am 27. April in den verschiedenen Bogen- und Altersklassen in Krögis bei der Feld- und Waldrunde und am 4./5. Mai bei der 3D-Wald- und Jagdrunde.

In beiden Veranstaltungen holten Vereinsmitglieder Medaillen. So gratulieren wir Louis Kaape zu Gold bei Feld- und Waldrunde sowie der 3D Wald- und Jagdrunde in der U12 Langbogen, Tom Franke zu Silber ebenfalls Feld- und Waldrunde, sowie Silber bei der 3D Wald- und Jagdrunde Ü 50 Herren und in der Mannschaftswertung Langbogen ge-

meinsam mit Victor Riedel und Kathrin Franke, Ralf Kunath Gold Ü50 Herren Primitivbogen und Kathrin Franke Gold Ü 50 Damen Langbogen.

Damit wurden von einigen Mitgliedern auch die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften 3D in Chemnitz geschafft. Diese finden im August statt. Hierbei wird für eine 3D-Wald- und Jagdrunde im Gelände mit wechselnden Geländeeigenschaften ein Parcours erstellt. Sie besteht aus mehreren 3D-Tiereinheiten. Eine Einheit besteht aus vier Tieren mit je einer von vier Kategorien. (Foto: K. Franke)

Kathrin Franke, Pulsnitzer Pfeilhagel e.V.

## 42. Oberlichtener Sommerlauf am 15. Juni



Wegen des sehr frühen Beginns der Sommerferien in Sachsen findet die 42. Auflage des traditionellen Oberlichtener

Sommerlaufes am Sonnabend, dem 15. Juni 2024, statt. Der erste Startschuss erfolgt um 10 Uhr am Sport- und Freizeitzentrum in Oberlichtenau für Kinder bis elf Jahre. Zweimal wird rund um den Sportplatz gelaufen; am Ende sind es rund 800 absolvierte Meter. Nach der Siegerehrung erfolgt um 10.20 Uhr der Start zum Sommerlauf über fünf Kilometer. Jonathan Schmidt (Dresdner SC 1898) und die Deutsch-Kanadierin Melina Kürschner aus Hamburg halten die aktuellen Streckenrekorde. Der anspruchsvolle 13 Kilometer lange Hauptlauf, der

über den Gipfel des Keulbergs führt, beginnt um 10.30 Uhr. Auch hier werden die Streckenrekorde von bekannten Sportfreunden gehalten: von Lokalmatador Markus Thomschke und der Görtitzerin Franziska Kranich. Unmittelbar nach dem Start des 13-Kilometer-Laufes begeben sich die Walker und Wanderer auf ihren Kurs über 6,5 Kilometer. Details: [https://sg-oberlichtenau.de/Oberlichtenauer\\_Sommerlauf.html](https://sg-oberlichtenau.de/Oberlichtenauer_Sommerlauf.html) (Foto: W. Bieger)

Wolfgang Bieger, SG Oberlichtenau e.V.

## „Man fühlt sich einfach willkommen und gewertschätzt“

Am Ende sind drei Jahre manchmal doch schneller rum als gedacht. So empfindet es auch Celina, die ihre Ausbildung zur Pflegefachfrau in der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz so gut wie hinter sich hat und sich mitten in der Prüfungsvorbereitung befindet. Schriftliche Theorieprüfungen sowie eine praktische und eine mündliche Prüfung stehen an. Seit 2020 bildet die Klinik selbst Pflegefachkräfte aus. Celinas Jahrgang ist damit der zweite, der nun im Schloss die Ausbildung abschließt. Echten Prüfungsstress spürt sie nicht, sagt sie. „Es macht einfach Spaß und ist spannend. Und wenn man mit einem Thema Probleme hat oder Fragen, dann helfen unsere Praxisanleiter“, erzählt die 19-Jährige. Die Praxisanleiter sind während der Ausbildung die ersten Ansprechpartner für inhaltliche und organisatorische Belange. Gleich mehrere von ihnen sind in der Klinik beschäftigt. Sie bilden außerdem eine direkte Schnittstelle zu den Stationsleitungen sowie zu Pflegedirektor Gunar Scheibe, für den die Pflegeausbildung ebenfalls ein Herzensanliegen ist. So werden die jungen Menschen über drei Jahre intensiv betreut, vertiefen in der Klinik die Theorie aus der Berufsschule und werden dabei langsam an die Praxis herangeführt. „Dazu üben wir mit unseren Praxisanleitern gerade am Anfang viel in

unserem Lehrkabinett an der Puppe, später dann auch immer mehr unter Anleitung auf Station. Mit der Zeit werden wir als Auszubildende immer mehr in die Abläufe auf Station eingebunden und bekommen Schritt für Schritt mehr Verantwortung übertragen. Man beginnt mit der Grundpflege, später kommt die Behandlungspflege hinzu, bis hin zu Trachealkanülenmanagement und Wundversorgung“, erzählt sie. Spannend ging es auch schon in Richtung Zwischenprüfung, als

sie zur Vorbereitung unter den stets wachsamen Augen der Praxisanleiter einen Teil einer Station für eine Woche selbst gemanagt und Patienten versorgt haben. Auch für Praxisanleiterin Stefanie Knappe ist dieses Projekt ein besonderer Meilenstein: „Die Azubi-Station ist für uns und die Auszubildenden eine sehr gute Lernkontrolle. Hier können sie unter Alltagsbedingungen unter Beweis stellen, dass sie fit für die Prüfungen sind. Außerdem erkennen wir mögliche

Aspekte, die wir individuell oder in der Gruppe wiederholen sollten. Dabei liegt der Schwerpunkt natürlich auf prüfungsrelevanten Themenbereichen“. Auch die Vorbereitung auf die Abschlussprüfung fand in den letzten Wochen überwiegend in der Klinik statt. Erfahrung sammeln die Auszubildenden zuvor jedoch auch in verschiedenen Einsätzen außerhalb der Klinik bei Praxispartnern, die sie selbst auswählen. Das ist für die generalistische Pflegeausbildung klar definiert: So ist grundsätzlich ein auf mehrere Wochen angelegter Einsatz in der ambulanten Versorgung bzw. einem Pflegeheim vorgesehen sowie in der psychiatrischen Versorgung und in der Pädiatrie, beispielsweise bei einem niedergelassenen Kinderarzt oder einer spezialisierten Klinik. Auf diese Weise wird gewährleistet, dass Pflege-Azubis das Gesundheitswesen insgesamt und die Besonderheiten verschiedener Fachbereiche kennenlernen. Doch auch die Klinik Schloss Pulsnitz selbst hat ein breites Leistungsspektrum zu bieten. Während der drei Jahre durchlief Celina nahezu die gesamte Klinik. Von der Versorgung schwerstbetroffener Schlaganfallpatienten über die geschützte Station für weglaufgefährdete Patienten mit ausgeprägten Gedächtnis- und Orientierungsstörungen bis hin zum MS-Rehabilitationszentrum

gibt es hier viel zu sehen und zu lernen. Gerade diese Vielseitigkeit innerhalb der Klinik spricht die jungen Leute an, bestätigt Celina: „Man lernt hier unter einem Dach die gesamte Bandbreite der neurologischen Rehabilitation kennen und kann sich praktisch aussuchen, in welchem Bereich der Klinik man anschließend, nach bestandener Prüfung, weiter tätig sein möchte“. Aber auch die sonstigen Rahmenbedingungen stimmen: „Hier in der Klinik gibt es wirklich flache Hierarchien und auch als Auszubildender kann man jederzeit an die Tür des Pflegedirektors klopfen, wenn mal irgendwo der Schuh drückt. Ebenso ist es mit dem Geschäftsführer, der auch selbst jedes Jahr mit zum Kennenlerntag mit den neuen Azubis und Studenten kommt, mit uns grillt und für alles ein offenes Ohr hat. Da fühlt man sich einfach willkommen und gewertschätzt“, erzählt Celina weiter. Während ihre Ausbildung dem Ende entgegen geht, steht das nächste Ausbildungsjahr schon vor der Tür. Ein paar Plätze für die Pflege-Ausbildung sind noch frei. Wer noch nicht weiß, wie es nach dem Schulabschluss weitergehen soll und Lust auf einen Job mit Perspektive in einer krisensicheren Branche hat, findet auf der Website der Klinik Schloss Pulsnitz weitere Einzelheiten und Kontaktmöglichkeiten.

Patrick Kallweit, VAMED Kliniken Pulsnitz



Celina ist sich sicher, dass sie für den Start ins Berufsleben den richtigen Arbeitgeber gewählt hat. Foto: P. Kallweit

Allianz

DIE ALLIANZ  
ZAHNZUSATZVERSICHERUNGWeil Ihr Lächeln  
mehr als ein :) ist.

Olaf Jentsch

Allianz Generalvertreter

Julius-Kühn-Pl. 1

01896 Pulsnitz

☎ 03 59 55.7 24 50 | ☎ 01 77.6 75 92 07

olaf.jentsch@allianz.de

OLAFJENTSCH-ALLIANZ.DE

2019661

## SCHÜLER-LERNHILFE

## ZEUGNISSORGEN?

- Nachhilfe für alle Klassen!
- kleine Gruppen (max. 5 Schüler)
- 2 kostenlose Schnupperstunden für Neukunden! (in der Gruppe)

Pulsnitz, Goethestr. 1  
Tel. (03 59 55) 75 31 63

Bürozeiten:

Mo. - Do. 14.00 - 16.00 Uhr

www.schueler-lernhilfe.de

Diakonie  
Kamenz

## Kranken- und Altenpflege

## Sozialstation

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Pflegeberatungsbesuche
- Hauswirtschaftliche Versorgung – Mahlzeitendienst

## Tagespflege in Königsbrück

Tagesbetreuung für ältere Menschen, Pflegebedürftige und dementiell Erkrankte ab Pflegegrad 2

## Altersgerechtes Wohnen für Senioren in Königsbrück und Pulsnitz

Allgemeine soziale Beratung | Suchtberatung  
Kontaktaufnahme: 03578 385440 | 03578 385430

2021652

Diakonisches Werk Kamenz e.V. | [www.diakonie-kamenz.de](http://www.diakonie-kamenz.de)  
Sozialstation und Tagespflege | Kontaktaufnahme: 035795 28980  
sozialstation@diakonie-kamenz.de | tagespflege@diakonie-kamenz.de

Anzeige 2017627



Kalenderblatt Juni: Historische Orte — Schule für Kommunalpolitik und Verwaltung



Infrarotkarte des Areals der Bandweberei Hempel; Visualisierung der Schauwerkstätten (2002); Postkarte der „Gauschule für Kommunalpolitik und Verwaltung“ (ca. 1938) (Abb.: Archiv Heimatverein)

Im Jahre 1767 gründete Christoph Hempel auf der heutigen Hempelstraße 2 die erste Bandweberei der Stadt Pulsnitz. Er war sehr erfolgreich, nicht zuletzt durch einen Zweigbetrieb in der Nähe von Warschau kam die Familie Hempel zu ansehnlichem Vermögen. Als die Produktionsflächen auf der Hempelstraße 2 nicht mehr ausreichten, ließ die Firma Christoph Hempel's Witwe & Sohn um 1872 auf ihrem Grundstück zwischen Hempelstraße und Grüner Straße ein modernes, dreigeschossiges Webereigebäude errichten. Die eigene Werkstraße sorgte für eine schnelle Anbindung an die Stadt und zum gerade neu entstandenen Bahnhof. Die Familie Hempel war unterdessen weit verzweigt und gut ausgestattet als Rittergutsbesitzer in Ohorn und Landtags- sowie Reichstagsabgeordnete. Mit Professor Walter Hempel besaß sie auch einen bedeutenden Wissenschaftler. Zwischen 1904 und 1908 verstarb der gesamte Familienzweig des Firmeninhabers Georg Hempel. Seine Geschwister als Erben führten die Weberei als GmbH weiter, zur Firmenleitung wurde ein Direktor eingestellt. Mitte der 1930er bekam der Betrieb Probleme, so erschien 1934 im „Pulsnitzer Anzeiger“ ein Inserat, in dem wegen sofortiger Räumung der Fabrik Bandwebstühle billig zum Kauf angeboten wurden. Mit dem Tod des letzten Direktors Gustav Fabian 1937 endete auch die Ära der Familie Hempel als Bandfabrikanten. Das 1872 erbaute, leerstehende Fabrikgebäude erwarb die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei (NSDAP). Ursprünglich sollte es eine Gausportschule des Deutschen Reichsbundes für Leibesübungen werden, die Eröffnung wurde für den 1. Januar 1937 angekündigt, doch es kam anders. Die sächsische NSDAP sah Probleme bei der fachlichen und vor allem der ideologischen Ausrichtung des Verwaltungspersonals. Mitarbeiter, welche über ihr Parteibuch eingestellt wur-

den, hatten meist eine geringe oder gar keine fachliche Qualifikation, umgekehrt scherten sich die Hochqualifizierten wenig um Parteipolitik. Um diesen Zustand schnell zu beheben, wurde in Pulsnitz eine „Gauschule für Kommunalpolitik und Verwaltung“ gegründet und die ehemalige Weberei eiligst zum Schulgebäude ausgebaut. Am 3. Mai 1937 erfolgte durch Sachsens Ministerpräsidenten, Reichsstatthalter und Gauleiter Martin Mutschmann (1879-1947) die feierliche Übergabe. Sie fasste monatlich 400 Personen, im ersten Jahr wurden 2.419 Teilnehmer in 32 Lehrgängen geschult. Noch 1938 erfolgte eine Erweiterung zur Sächsischen Gemeindeverwaltungs- und Sparkassenschule. Alle Lehrgänge waren stark ideologisch ausgerichtet. Die Teilnehmer waren selbstverständlich alle männlich. Aber auch die Frauen kamen zum Zuge. Mit Beginn des 2. Weltkrieges wurde die Gauschule geschlossen und die Männer an der Front verheizt. Im Oktober 1939 erschien die Mitteilung „Im Laufe der nächsten Woche wird die hiesige Gauschule mit etwa 100 Arbeitsmädchen belegt. Ein Vorkommando ist bereits schon eingetroffen.“ Die Frauen des Reichsarbeitsdienstes mussten vor allem in der Landwirtschaft helfen. Dazu führen sie täglich nach dem obligatorischen Morgenappell mit Fahrrädern in die umliegenden Bauerngüter. Ein Lager für den Arbeitsdienst der Männer wurde in den ehemaligen Fabrikgebäuden der Firma Raupach in der Feldstraße, der jetzigen „Pulsnitzer Lebkuchenfabrik“, eingerichtet. Sie hatten die Aufgabe, die Pulsnitzer Teiche zu entschlammen. Ende September 1940 wurde das Arbeitsdienstlager der Frauen geschlossen. Die Segeltuchweberei Bursche grenzte unmittelbar an das Schulgelände. Weil man dringend Produktionsräume benötigte, kaufte die Firma Bursche 1944 die ehemalige Gauschule. Da aber der

Arbeitsdienst das Gebäude noch nicht geräumt hatte, konnte es nur bedingt genutzt werden. Im Mai 1945 wurde es zur Panzerkaserne der Roten Armee. Die Firma Bursche wurde 1947 enteignet, ihr Inhaber war in einem sowjetischen Internierungslager ums Leben gekommen. Ihm wurde u.a. vorgeworfen, die Gauschule von der NSDAP zu einem Vorzugspreis erworben zu haben. Das Schulgebäude gehörte fortan zum VEB Segeltuchweberei Pulsnitz. Die großen Räume wurden als Nähsaal und zur Konfektionierung genutzt. Im Erdgeschoß war die Werkküche, der Speisesaal – gleichzeitig Kulturraum mit Bühne – befand sich im Dachgeschoss, und die noch vorhandenen Wannenbäder und Duschen konnten freitags und sonnabends von der Bevölkerung genutzt werden. Um 1977 erfolgte eine Erweiterung und Modernisierung der Betriebsküche und der Anbau eines Speise- und Kultursaaes. Das Dachgeschoss wurde jetzt Bereitschaftsraum für die „Kampfgruppen der Arbeiterklasse“ der umliegenden Betriebe. Mit der politischen Wende 1989/90 erfolgten die Abwicklung und der Teilabriss der ehemaligen Segeltuchweberei. Gegen den Abriss des noch lange „Gauschule“ genannten Gebäudes wehrten sich viele Pulsnitzer. Z.B. hatte ein Hersteller von textilem Verpackungsmaterial für Schuhe große Pläne mit dem Areal. Als er wirtschaftlich ins Wanken kam, wollte die Stadt die Arbeitsplätze mit einer Bürgerschaft retten. Nachdem dies misslang, wurde die Stadt Eigentümer des Grundstücks. Ein Hersteller von technischen Textilien zog wieder weg, weil die Räume zu abgewirtschaftet waren. Um 2002 gab es wieder Hoffnung, als Bürgermeister Erhart Rückwardt und der Stadtrat mit Unterstützung von Kulturmanagerin Sabine Schubert und anderen Kulturträgern planten, das Gebäude zum Zentrum für altes Lausitzer Handwerk mit Schauwerkstätten usw.

auszubauen. Es sollte Verbindungsglied zwischen dem Stadtmuseum und der noch zu renovierenden Färberhänge sein. Dazu gab es konkrete Pläne und Entwürfe eines Architekturbüros. Die Finanzierung in Höhe von 3,2 Mio. Euro sollte über eine Stiftung erfolgen, was jedoch infolge der damaligen Wirtschaftskrise unmöglich war. Zudem wehrte sich das örtliche Traditionsgerwerbe gegen die Idee, ihre Gewerke außerhalb der heimischen Werkstätten vorzuführen. Von da an verfiel das Gebäude. Die Pumpen, welche die Keller trocken hielten, waren schon lange abgeschaltet, durch die undichten Dächer lief der Regen

und die oberen Geschossdecken brachen ein. Obwohl das Gebäude zugesperrt war, wurde es geplündert, selbst zentnerschwere Gussheizkörper verschwanden. 2009 rückten die Abrissbagger an. Heute zeugt nur noch ein bewachsener Erdhügel zwischen dem Bachlauf der Nonne und der Bebauung Hempelstraße von der Hempelschen Weberei bzw. der Gauerwaltungsschule.

Andreas & Michael Schieblich, Pulsnitzer Heimatverein e.V. Belege: bei den Autoren Kalendertexte auch unter <http://kalender.pulsnitzer-heimatverein.de>

Pulsnitz vor 100 Jahren

Die Ereignisse im Spiegel des Wochenblattes: Juni 1924

Versorgungslage

Als Vorsitzender des Wohlfahrtsausschusses legte Stadtrat Hildner im Wochenblatt den Jahresbericht über die Tätigkeit des Wohlfahrtspflegeamtes der Stadt Pulsnitz für den Zeitraum 1. April 1923 bis 31. März 1924 vor. In der schlimmsten Notzeit, die Pulsnitz bisher in dem Jahrhundert erleben musste, wurden von der Stadt u.a. folgende Unterstützungen gewährleistet: 14 bedürftige Kinder wurden in Erholungsheime geschickt. Davon vier nach Bad Elster, drei nach Wiek auf Rügen, drei nach Kolberg an der Ostsee und eines nach Oberschreiberhau. 120 Kinder konnten in der Tagesheilstätte des Stadtkrankenhauses eine Liegekur erhalten. Diese sollte auch 1924 – aber im Garten hinter dem Lufft – statt finden. Die Kinderspeisung übernahm dabei der Wohlfahrtsausschuss. Ähnlich dazu führte die amerikanische Quäkerorganisation für 160 Kinder täglich eine Speisung durch. Das Kochen übernahm genau wie bei dem täglichen Mittag für 95 arme Rentner die Kochschule der Berufsschule Pulsnitz. Außerdem konnten durch öffentliche Sammlungen Geld, Nahrungsmittel und Brennmaterial den vielen Bedürftigen zur Verfügung gestellt werden.

Aus der Geschäftswelt

Der Konsum-Verein Pulsnitz warb mit einer Annonce für seine Flaschenbiere die er im Eigenbetrieb abfüllte und die Kornbrennerei und Likörfabrik Franz Messerschmidt für ihre altbewährten Spezialmarken aus eigener Brennerei aus garantiert reinem Getreidekorn sowie

feinste Trinkbranntweine, Liköre und Speiseessig. Die Zeitungsredaktion bewarb den in den M. S. Lichtspielen gezeigten Film „Die einsame Insel“ (1920, Regie: H. Mierendorff) nach einem Liebesroman von Karl May.

Veranstaltungen

Zum Schützenfest erschien folgende Anzeige von einem Schausteller: „Original-Elektro-Paart der lebende Leichnam, das menschliche Patentfeuerzeug, der Mann, der mit dem Tode spielt, 50.000 Volt durch einen Körper. 100 Mark dem, der imstande ist, seine Experimente nachzumachen. 100 Mark, der mich besucht und sagen könnte, er hätte das nicht gesehen, was vor dem Theater erklärt wird.“ Am Himmelfahrtstag unternahm die Landsmannschaft der Pulsnitzer und Großröhrsdorfer zu Dresden einen Ausflug nach dem Schwedenstein und dem Ohomer Berg mit dem Endziel Herrenhaus in Pulsnitz. Am Sonntag, dem 15. Juni, fand in Pulsnitz der Radsporthag des Bundes Deutscher Radfahrer statt. Die 178 km lange Rennstrecke führte über Hoyerswerda, Löbau und Bautzen wieder nach Pulsnitz. Leider nahmen daran wegen des schlechten Wetters nur acht Fahrer teil. Der beste brauchte 6,5 h für die Strecke. Auf dem Saal fanden Radballwettbewerbe statt, bei denen die Pulsnitzer den 3. Platz belegen konnten. Den Abschluss bildete eine Tanzveranstaltung im Schützenhaus.

Der Gebirgsverein veranstaltete am 21. Juni auf dem Schwedenstein eine Sonnenwendfeier nach germanischem Brauch. In der Gemeindeverordnetenversammlung von Pulsnitz M. S. wurde u. a. Ri-

chard Haufe als Stellvertreter des Spritzenzugführers gewählt. Auf die Anfrage des Herrn Schöne, ob die freigewordene Wohnung beim Gutsbesitzer Zinke der Gemeinde zur Verfügung steht, konnte keine sofortige Antwort gegeben werden. Da die Steuern für die Gemeinde nur schleppend eingingen, beschlossen die Gemeinderäte, von Steuerzahlern, die die Mahngebühren grundsätzlich nicht bezahlten, diese zwangsweise einzuziehen. Der Gasthofsbesitzer Menzel (Gasthof Meißner Seite) ersuchte um sofortige Unterbringung seines Mieter Brückner wegen des Saalneubaues. Die Gemeinde lehnte dies ab, Herr Menzel solle Herrn Brückner doch auf seinem Grundstück selbst unterbringen.

Was sonst noch interessierte

In Pulsnitz ergab die Wahl des Bezirkstages am 4. Juni Folgendes: 28 bürgerliche und zwölf sozialdemokratische Abgeordnete wurden gewählt. Darunter Geschäftsführer Linke, Schuhmachermeister und Landtagsabgeordneter Günther (Pulsnitz M. S.), Rittergutspächter Bohrisch, Fabrikbesitzer Pampel und Bürgermeister Kannegießer. Der Redakteur bemerkte dazu: „Der Ruck nach rechts ist unverkennbar“. Der Stadtrat gab bekannt, dass er die Errichtung eines Kindergartens für zwei- bis siebenjährigen Kinder plane und dafür einen von den Eltern zu entrichteten monatlichen Betrag von 2,50 bis 5 Mark vorsehe. Anmeldungen, von denen die Errichtung des Kindergartens abhängt, solle die Ratskanzlei entgegennehmen.

Andreas & Michael Schieblich, Pulsnitzer Heimatverein e.V.

Der neue Golf ab sofort bei uns bestellbar!

Super günstiges Leasingangebot → 249,00 € mtl.

50 Jahre Golf Aus dem Leben. Für das Leben.

**AUTOHAUS FRANKE** Kamenzer Straße 10 01896 Pulsnitz [www.autohaus-franke.com](http://www.autohaus-franke.com)

Bildliche Darstellungen können vom Auslieferungstand abweichen. Gültig bis 30.06.2024, Stand 4/24. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Angaben zu Verbrauch und Co2-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeuges. Bonität vorausgesetzt. Preis variiert nach Ausstattung und Modell. Monatliche Rate bei Laufzeit 48 Monate und Laufleistung 10.000km, exklusive Sonderzahlung. Mehr Infos beim Autohaus Franke. Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen.

**AGRAR GmbH Gersdorf Oberlichtenau**

Kontakt: Bahnhofstraße 17a 01920 Haselbachtal Tel.: 03578/354-0 Email: [lausitzer\\_huegelland@t-online.de](mailto:lausitzer_huegelland@t-online.de) I.-Net: [www.huegelland-ag.de](http://www.huegelland-ag.de)

**WIR SUCHEN DICH**

Wir suchen für unsere Milchviehanlage in Gersdorf Tierwirte mit Lust und Liebe fürs Tier.

Wir bieten einen Job für Menschen, die Freude an der Arbeit mit Technik und Tieren haben, diese wertschätzen, zuverlässig und selbstständig arbeiten, körperlich fit und einen ruhigen entspannten Umgang mit unseren Kühen pflegen.

**Ihre Aufgaben:**

- Treiben und Füttern von Kühen
- Reinigung der Stallanlagen/Arbeitsplatzes
- Tätigkeit im Reproduktionsbereich

**Ihre persönlichen Anforderungen:**

- Wünschenswert ist uns eine Ausbildung zum Tierwirt oder eine umfangreiche Berufserfahrung in diesem Bereich
- Teamfähig, Bereitschaft zur Schichtarbeit und Flexibilität
- Verantwortungsbewusstsein
- Quereinsteiger sind willkommen, müssen aber mit längerer Einarbeitung rechnen

**Was wir bieten:**

- Festanstellung in Vollzeit
- Interessante, abwechslungsreiche und gleichermaßen verantwortungsvolle Aufgaben im modernen landwirtschaftlichen Betrieb
- Arbeitsplatzbezogene und fachliche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Attraktive Vergütung entsprechend ihrer Position

**Wichtig für uns:**

- Zuverlässigkeit
- Achtsamkeit im Umgang mit den Tieren, Natur und Mensch
- wertschätzender Umgang mit der Technik
- Bereitschaft sich weiter zu entwickeln

Wir würden uns über eine aussagekräftige Bewerbung per Post oder auch Email freuen oder sie besuchen uns auf der Bahnhofstraße 17a, 01920 Haselbachtal.



**Rudolf Sitte:**

**Kunst, Katzen und Keramik**

Am Mittwoch, dem 5. Juni, 18.30 Uhr, lädt der Ernst-Rietschel-Kulturring zu einer Buchlesung in den Kultursaal der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz ein. Der Kamenzer Journalist Reinhard Kärsch liest aus seinem Band „Über Kunst, Katzen und Keramik“ (ISBN 978-3-00-066963-7), biographische Skizzen des bzw. Erinnerungen an den Künstler Rudolf Sitte (1922–2009), dem Bruder des bekannten Malers Willi Sitte (1921–2013). Zu dieser Lesung sind alle Interessierten bei freiem Eintritt herzlich eingeladen.

**Sabine Schubert,**  
Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.

**Freie Stellen im FSJ und im BFD**

Das Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit bietet jungen Leuten ab August/September 2024 die Möglichkeit, ein Freiwilliges soziales Jahr (FSJ) oder einen Bundesfreiwilligendienst (BFD) zu absolvieren. FSJ und BFD sind gute Möglichkeiten, um nach der Schulzeit etwas Praktisches zu tun, sich für andere Menschen zu engagieren und sich beruflich zu orientieren. Die Chancen Ausbildungs- oder Studienplätze verbessern sich, da FSJ und BFD als Wartezeit oder Praktikum anerkannt werden. Neben der Arbeit in sozialen Einrichtungen sind Seminare Bestandteil in FSJ und BFD. Die Freiwilligen

erhalten ein Taschengeld in Höhe von 350 Euro, sind sozialversichert und haben Anspruch auf Urlaub. Im Rödertal, speziell in Pulsnitz und Großröhrsdorf, gibt es interessante Einsatzmöglichkeiten, u.a. in Kindertagesstätten, in Grundschulen oder am Gymnasium, in Verwaltungen, der Arbeit mit alten Menschen oder in Kliniken. Bewerbungen sind ab sofort möglich; Kontakt: bfd@kijunetzwerk.de oder Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit, Lutherstr. 13, 01877 Bischofswerda bzw. Tel. 0 35 94/70 47 26 (Mo. & Do.). **Details:** www.kijunetzwerk.de **PA**

**Praxisurlaub**

**Praxis Dr. med. Heiko Scheufler**

Facharzt für Innere Medizin (hausärztliche Versorgung)  
ZB Notfallmedizin  
01896 Pulsnitz, Goethestraße 28

Unsere Hausarztpraxis bleibt vom **24.6. bis 14.7.2024 geschlossen**. Bitte denken Sie rechtzeitig an Ihre Rezepte und Überweisungen.

Die Vertretung übernehmen:

**Dr. Dick**

Hauptstraße 23, 01896 Lichtenberg, 03 59 55/7 23 60

**Dr. Frenzel**

Bahnhofstraße 7, 01896 Pulsnitz, 03 59 55/7 25 80  
Ab dem 15.7.2024 sind wir wieder für Sie da.

Telefon: 03 59 55/58 98 28  
Mail: kontakt@praxis-scheufler.de  
Internet: www.praxis-scheufler.de

2023684

2016600

**rehaklinik**  
**SCHWEDENSTEIN**

**Fit in den Sommer –**  
mit unserem Kursprogramm! Zum Beispiel:  
**QiGong**  
Kursbeginn: 07.06. (8 Uhr) und 12.06. (18 Uhr)  
Anmeldung und Fragen per E-Mail an:  
kathrin.franke@vamed-gesundheit.de

[www.vamed-gesundheit.de/schwedenstein](http://www.vamed-gesundheit.de/schwedenstein)

**seit 2002**  
**Fachbetrieb**

**Natursteinteppich (Marmor)**  
**für Balkone und Terrassen**

- Fliesenverlegung
- Trockenbau
- Laminatverlegung
- Natursteinteppich für Balkone, Terrassen, Garagen, Wintergärten & Küchen

Mario Köhler - Karolinenstraße 11 - 01900 Großröhrsdorf, OT Bretnig  
[www.vom-bretniger-land.de](http://www.vom-bretniger-land.de) - Tel. 01 74 - 3 24 49 02

**MARKUS NITSCHKE**  
RECHTSANWALT

Lutherstraße 7 01900 Großröhrsdorf Tel 03 59 52   41 262 Fax 03 59 52   44 737 Funk 01 72   37 49 514 E-Mail <a href="mailto:anwalt@ra-nitsche.de">anwalt@ra-nitsche.de</a>	Baurecht Verkehrsrecht allgemeines Zivilrecht Arbeitsrecht Mietrecht Forderungseinzug
--	--

2014392

**Wir stellen ein: Physiotherapeuten (m/w/d)**

**ABNEHMEN**  
*Ernährungsanalyse, ganzheitliches Stoffwechsel-Konzept, betreutes Cardio-Coaching*

**SCHMERZFREI**  
*Rückenschule, Faszientraining, Reha-Sport, Krankenkassen-Kurse*

**GUT AUSSEHEN**  
*Betreutes Muskeltraining, innovative Geräteausstattung, individuelle Trainingsplangestaltung*

**MOTIVATION**  
*Umfangreiches Kursangebot, Vortragsreihen rund um Ernährung, Gesundheit und Fitness*

**ZEITEFFIZIENT**  
*Mit dem eGym Kraft-Ausdauer-Zirkel: Fit in 17,5 Minuten, Top Fit in 35 Minuten*

**BETREUUNG**  
*Erfahrenes Trainer- & Therapeuten-Team, intensives Betreuungskonzept*



Bischofswerdaer Str. 38 | 01896 Pulsnitz  
Telefon: 035955 - 43 42 7  
Mail: [info@gesundheitszentrum-pulsnitz.de](mailto:info@gesundheitszentrum-pulsnitz.de)  
[www.gesundheitszentrum-pulsnitz.de](http://www.gesundheitszentrum-pulsnitz.de)

**Unser Fitness-Angebot:**  
**3 Monate zu 19,90 € p.m.**  
monatlich kündbar  
4 Wochen kostenloses Getränke-Abo

2017615



### Aktionstag „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“ am 18. Juni

In der Schulzeit Gutes bewirken! Das ist am 18. Juni 2024 zum 20. Mal möglich. Zum Aktionstag „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“ suchen sich junge Menschen einen Ein-Tages-Job und spenden den Lohn ihrer Arbeit an soziale Projekte weltweit und in Sachsen. Arbeitgeber kann jeder sein. Egal ob Unternehmen, Privatperson oder Verein – überall wo helfende Hände erwünscht sind, können Schülerinnen

und Schüler unterstützend tätig werden. Dabei entsteht die Möglichkeit Gutes zu tun, in verschiedene Berufsfelder hineinzuschmecken und erste Kontakte zu Unternehmen zu knüpfen. Soziale Verantwortung übernehmen und dabei möglicherweise auf den zukünftigen Ausbildungsplatz stoßen - wäre das nicht großartig? Interessierte Arbeitgeber können freie Einsatzstellen unter localwork.de zur Verfügung stellen. PA

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160  
www.wm-aw.de

WOHNMOBIL-CENTER  
Am Wasserturm

**Zwei linke Hände?  
Keine Zeit? Keine Lust?**  
Da werden Sie geholfen.  
Helfer in Haus – Hof – Garten  
**Schulenburg**  
0152 34 20 53 74

FOLGE UNS AUF:  
BRILLENGLANZ  
SEHENSWERTE LEIDENSCHAFT

**STRAHLENDER SOMMERBLICK**  
IN DIE SAISON 2024

Gleitsicht-Sonnenbrillenglas ab **134,50€**  
Einstärken-Sonnenbrillenglas ab **34,50€**

Kunststoff inklusive Sun Protect 400 in verschiedenen Farben weitere Veredelungen mit Aufpreis

Kunststoff inklusive Sun Protect 400 75% oder 85% Grau, Braun oder Grün weitere Veredelungen mit Aufpreis

BRILLENGLANZ  
Julius-Kühn-Platz 7 / 01896 Pulsnitz  
Tel.: 035955 / 777255 pulsnitz@brillenglanz.com

**SONNENBRILLEN SALE**

Gleichzeitig vereinbaren  
035955 / 777 255

SONNE IM BLICK ABER NICHT IN DEN AUGEN

IHR OPTIKER  
MIT LEIDENSCHAFT  
IN PULSNITZ

JETZT NEU  
WhatsApp  
035955/777 255

ÖFFNUNGSZEITEN:  
Montag - Freitag 9 - 18 Uhr

BRILLENGLANZ  
Julius-Kühn-Platz 7 / 01896 Pulsnitz  
Tel.: 035955 / 777255 pulsnitz@brillenglanz.com

**Heike Lotze**  
Rechtsanwältin

- Familienrecht
- Erbrecht
- Strafrecht

Robert-Koch-Straße 24  
01896 Pulsnitz

Telefon 03 59 55 / 4 01 99  
Mobil 0172 / 344 344 1  
e-Mail info@kanzlei-lotze.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

**Bestattungsinstitut Uwe Schuster**  
Inh.: M. Klöber

**Tag & Nacht: (035952) 31 76 6**

Meisterbetrieb  
Rathausstraße 4 / 01900 Großröhrsdorf

[www.bestattungsinstitut-schuster.de](http://www.bestattungsinstitut-schuster.de)

Filiale 01896 Pulsnitz Robert-Koch-Straße 6a Tel.: 035955/ 72 59 8

Filiale 01477 Arnsdorf Hauptstraße 11 Tel.: 035200/ 24 67 4

01896 **Lichtenberg**  
Großröhrsdorfer Straße 43

**NATURSTEINE Rentsch**

035 955-45186  
www.natursteine-rentsch.de  
natursteine-rentsch@t-online.de

**AUSSTELLUNG UND BERATUNG**  
Grabmale  
Urnensteine  
Liegesteine  
Individuelle Inschriften und Ornamente

Besuchen Sie unsere Ausstellung.

**Bernardo Nicolai Immobilien GmbH**  
UNABHÄNGIG - PERSÖNLICH - VOR ORT

Mit mir verkaufen Sie erfolgreich Ihre Immobilie.

Zum Kirchberg 1 • 01900 Großröhrsdorf  
Tel.: + 49 35952 288099 • Mobil: + 49 170 556 1917  
Mail: post@nicolai-immobilien.de • Web: www.nicolai-immobilien.de

**GEWERBEFLÄCHEN ZU VERMIETEN**  
[www.ohorn-gewerbepark.de](http://www.ohorn-gewerbepark.de)

**GEWERBEPARK OHORN**

- Hallen bis zu 2000m<sup>2</sup>
- 20.000m<sup>2</sup> Freifläche
- Werkstätten, Büros uvm.
- direkt an der A4
- 10min zum Flughafen DD

**JETZT ANRUFEN: 0162 1993719**

**BESTATTUNGSINSTITUT MUSCHTER** Inh. B. WOLF

Wir sind für Sie da! ... für Ihren individuellen Abschied und Ihre Trauer, jederzeit ...

... als Partner in der Beratung Ihres individuellen Trauerprozesses. Lassen Sie uns mit Respekt und Würde einen friedvollen Abschied gestalten und ein wertvolles Andenken setzen.

Filiale Pulsnitz • Robert-Koch-Str. 15 • 01896 Pulsnitz  
Telefon: 035955/ 712 823  
**Tag und Nacht unter 0176 218 708 76**  
info@bestattung-muschter.de www.bestattung-muschter.de



## Taxibetrieb Schreier

Krankenfahrten für alle Kassen  
Taxi- und Mietwagen  
Pkw und 2 Kleinbusse bis 8 Personen

*Tag und Nacht*

Lichtenberger Straße 3 - 01896 Pulsnitz  
Tel.: 03 59 55 / 4 44 48

2014399

## Langebrück & DD-Klotzsche Kundenparkplätze kostenfrei

30 Jahre Hahmann Optik - Sehen in neuen Dimensionen

### Gleitsicht Sun

Glaspaar: ab 189 €  
Einstärken ab 49 €

Mehrwert - Brillen mit 50% Mehrbrillenrabatt  
Wir feiern das Sehen

30 %

auf Sportbrillen der  
Firma EvilEye

01465 Langebrück  
Dresdner Straße 4-7,  
Tel. (03 52 01) 7 03 50

Dresden Klotzsche  
Königsbrücker Landstraße 66,  
Tel. (03 51) 8 90 09 12

[www.hahmann-optik-art.de](http://www.hahmann-optik-art.de)  
Aussehen in Perfektion

Hahmann Optik ist Zeiss Relaxed Vision Experte 2023/2024

# HAHMANN ART



## brillen & contactlinsenstudios

Anzeige 2014395

### 30 Jahre Hahmann Optik in Langebrück Sehen pur im Frühjahr - mit Hahmann Optik und Zeiss Relaxed Vision

#### Bereit für den Sommer!

Mit Sonnen- und selbsttönenden Brillen bleiben Ihre Augen geschützt vor Überblendung und UV-Licht. Verspiegelungen auf der Glasvorderseite in Blau, Silber, Gold oder Grün sind modischer Gag und Funktion in einem. Bei direkter Sonneneinstrahlung erhöhen Verspiegelungen die Absorption der Gläser um bis zu 20% und beinhalten gezielte Kontrastverstärkungen je nach Farb- und Verspiegelungskombination.



Im Bereich der Sportoptik sind Verspiegelungen seit Jahren eine unverzichtbare Möglichkeit das Sehen auf schnell wechselnde Licht- und Kontrastverhältnisse anzupassen. Das alles gilt besonders bei Sonnenbrillen für Kinder und Jugendliche. Bei denen sind Sonnenbrillen echte Schutzbrillen. Auf Grund der klaren Augenstruktur sind Kinderaugen besonders gefährdet gegen UV-Strahlung. Sonnenbrillen und Sportfunktionsbrillen sind auf Grund Ihrer 100% UV-Absorption immer Schutzbrillen. Ein Muss bei allen Aktivitäten am Wasser und in den Bergen. Sonnenbrillen in individueller Glasstärke reduzieren zusätzlich Streulicht komplett.

Eine vorhandene Nahunterstützung mit beachteter Trittsicherheit ist zusätzliche Sicherheit und Komfort.

**TIP:** Testen Sie uns und unverbindlich Ihre Augen am Zeiss I.-Profiler. Wir zeigen Ihnen die Möglichkeiten und beraten Sie gern.

Bitte beachten sie unsere Öffnungszeiten:  
Mo - Fr.: 10 - 13 14 - 18 Uhr  
Samstag: 9 - 12  
Weitere Informationen auch zur Terminvereinbarung.

[www.hahmann-optik-art.de](http://www.hahmann-optik-art.de)  
[www.hahmann-optik-sport.de](http://www.hahmann-optik-sport.de)

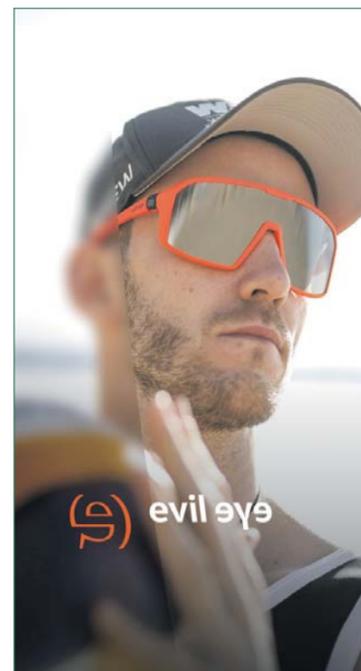
Bitte vereinbaren Sie unter den Geschäftsnummern Ihren persönlichen Termin.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Niels Hahmann

Hahmann Optik GmbH

Zeiss Relaxed Vision Experte 2023/2024  
• 01465 Langebrück, Dresdner Str. 4-7, Telefon 03 52 01/7 03 50  
• 01109 Dresden, Königsbrücker Landstraße 66, Telefon 03 51/8 90 09 12



evil eye

## Generalvertretung AXEL HARTMANN

01896 Pulsnitz · Wettinstr. 12  
Mobil 0162 - 9037414

[info.hartmann@mecklenburgische.com](mailto:info.hartmann@mecklenburgische.com)



**Mecklenburgische**  
VERSICHERUNGSGRUPPE

2016594



- Dachklempner
- Gerüstbau
- Dachreparaturen
- Dachdeckerarbeiten



Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile:  
sorgfältige und individuelle Planung, die vieles möglich macht!

Ein eingespieltes Team und modernste Materialien,  
die halten, was wir seit über 27 Jahren versprechen.

F.-A.-Rentsch-Str. 6a - 01900 Großröhrsdorf  
Tel.: (03 59 52) 4 22 63 - Funk (0172) 6 44 58 65 - [www.mh-bedachung.de](http://www.mh-bedachung.de)

2014392



Tagespflege  
Am Lehngut 3  
01900 Großröhrsdorf

Kontakt: Leiterin Fr. Wunderlich

Telefon: 035952/499409

Fax: 035952/499407

Email: [tagespflege-seniorenperle@web.de](mailto:tagespflege-seniorenperle@web.de)

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 08:15 Uhr-16:15 Uhr

Inhaberin: Steffi Steinbrecher

Nutzen Sie  
einfach unseren  
unverbindlichen,  
weiterhin kostenlosen,  
Schnuppertag!

2014392

## Bestattungsinstitut Jürgen Schilder

*In jedem Ende steht ein Anfang*

Julius-Kühn-Platz 14 • 01896 Pulsnitz

Telefon: 03 59 55 - 77 47 40 • Bereitschaftsdienst: 0172 - 270 76 28

2014358

Kirsten's Konditorei  
seit 1900  
und Café

Wir haben seit  
dem 14. Mai 2024  
Sommerpause.

Ab dem  
3. September 2024  
sind wir wieder  
für Sie da!



„Mit mir ist Ihr  
Immobilienverkauf  
erfolgreich.“

Martin Tracz ist für Sie da.  
Telefon: 0351 455-77204  
Mobil: 0173 3899846  
E-Mail: [martin.tracz@sparkasse-dresden.de](mailto:martin.tracz@sparkasse-dresden.de)



Mehr unter:  
[www.oestaeschaesche-sparkasse-dresden.de/immobilien-verkaufen](http://www.oestaeschaesche-sparkasse-dresden.de/immobilien-verkaufen)

Ostsächsische  
Sparkasse Dresden

2017633



**Veranstaltungshinweise**

**01.06.**, 10 bis 18 Uhr, **Feuerwehrfest der FFW Pulsnitz zum Kindertag** mit Ponyreiten, Hüpfburg, Schaumparty u.v.m. (Bischofswerdaer Str. 7)  
**05.06.**, 16-18.30 Uhr, **Tag der offenen Tür** in der GS Oberlichtenau (Keulenbergstraße 6)  
**05.06.**, 18.30 Uhr, **Über Kunst, Katzen und Keramik – Der Bruder Rudolf Sitte**, Buchlesung, Kultursaal der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz (Wittgensteiner Str. 1)  
**09.06.**, 14 Uhr, **Kräuter-Spaziergang**, Puppentheater Pulsnitz (Großbröhrsdorfer Str. 27), Kontakt: Uta Davids, utdmail@web.de  
**12.06.**, 18.30 Uhr, **Pfefferkuchenstadt Pulsnitz** Vortrag mit Filmvorführung von Siegmund Schubert, Kultursaal der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz  
**15.06.**, ab 10 Uhr, **42. Oberlichtenauer Sommerlauf** (Sport- und Freizeitzentrum)  
**15.06.**, 19 Uhr, **Klavierabend mit Max Mostovetski** (siehe Seite 7), Kultursaal der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz  
**16.06.**, 10 bis 17 Uhr, **Israel-Freudetag im Bibelland Oberlichtenau** (Am Schloßpark 2)  
**21.06.**, **Fête de la Musique**, Livemusik unterschiedlichster Musikformationen auf dem Marktplatz bzw. in der Innenstadt, (Programm, Seite 1)  
**22./23.06.**, **3. Pulsnitzer Schlossparkfest** (Programm, Seite 1)  
**26.06.**, 18.30 Uhr, Filmvorführung **Kostbarkeiten aus Dresdner Sammlungen** mit Sigmar Schubert, Kultursaal der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz  
**06./07.07.**, **15. Sommer Open Air im Walkmühlenbad** (Details, Seite 1)  
**08.09.**, Tag des offenen Denkmals (verschiedene Orte, z.B. Färberhenke)

**Rentnertreff Friedersdorf**

Liebe Rentnerinnen und Rentner, am Mittwoch, dem 19. Juni, laden wir alle Senioren ab 14 Uhr zum Grillfest auf dem Feuerwehrgelände in Friedersdorf ein (Mittelstr. 31). Wir freuen uns auf euer zahlreiches Erscheinen!

Es grüßen – Inge Kühne und Veronika Guhr

**Rentensprechtag im Rathaus**

Die Deutsche Rentenversicherung Bund informiert, dass im Rathaus in Pulsnitz einmal monatlich die Möglichkeit besteht Rentenansprüche zu stellen. Dies ist für alle Rentenarten möglich (z.B. Altersrenten, Erwerbsminderungsrenten, Witwen-/Waisenrenten), sowie für alle Rentenversicherungsträger (z.B. Bund, Mitteldeutschland, Knappschaft). Formulare sind dafür nicht erforderlich - es erfolgt eine elektronische Antragsaufnahme. Reservieren Sie Ihren Termin rechtzeitig bei der Deutschen Rentenversicherung Bund unter 0 35 78/31 02 17 (Versichertenberater Wolfgang Deißler). Sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter lediglich Ihren Namen und Ihre Rufnummer. Sie werden zur persönlichen Terminabstimmung zurückgerufen.

Wolfgang Deißler, Deutsche Rentenversicherung

**Senioren-LeseCafé**

Liebe Gäste, unser nächstes Zusammentreffen findet am Do, dem 6. Juni, um 14.30 Uhr im Schützenhaus und am Mi., dem 13. Juni, um 15 Uhr im Pflegeheim, Bahnhofstr. 5 sowie am Do., 27. Juni, um 14.15 Uhr im Seniorenzentrum im Rittergut Ohorn (Am Pflegeheim 2) & am 10. Juni um 14 Uhr in der Seniorenwohnanlage Ohorn (Hauptstr. 37 A) statt. (Die Veranstaltungen in den Seniorenheimen sind den dort wohnenden Gästen vorbehalten.) **Kontakt:** cornelia-rentsch@web.de

Es grüßen – Cornelia Rentsch & Monika Kaiser

**Entsorgungstermine**

	Pulsnitz Stadt & OT	Ohorn	Steina
Restabfall	10., 24.6.	4., 18.6.	4., 18.6.
Bioabfall	4., 11., 18., 25.6.	3., 10., 17., 24.6.	3., 10., 17., 24.6.
Gelbe Tonne	6., 20.6.	6., 20.6.	6., 20.6.
Papiertonne	19.6.	7.6.	19.6.

**Hinweis:** Die Entsorgungstermine finden sich unter [www.landkreis-bautzen.de/entsorgungstermine.php](http://www.landkreis-bautzen.de/entsorgungstermine.php) und sind auch über die App <https://uni.abfallplus.de/abfallklbz/> abrufbar.

**Wandergruppe Pulsnitz**

**Treff:** Donnerstag, 13. Juni, 10.40 Uhr am Busbahnhof in Pulsnitz **Ziel:** Fahrt nach Dresden **Strecke:** Wanderung an der Elbe zu den Elbschlössern, Essen gegen 13 Uhr am Lingenschloss möglich oder aus dem Rucksack, Rückfahrt mit Zug ab Dresden-Neustadt gegen 17.30 Uhr. Interessierte sind herzlich willkommen. Bitte festes Schuhwerk anziehen. **Gut Schritt wünschen Wanderfreunde Gisela und Frank**

**Treff mit Evelin**

**Termin:** Dienstag, 25. Juni, 13.15 Uhr Treffpunkt Julius-Kühn-Platz am Brunnen Pulsnitzer Rundweg

**Redaktionstermine des Amtsblattes „Pulsnitzer Anzeiger“ für das Jahr 2024**  
**(Ausgabe: Anzeigenschluss/Redaktionsschluss/Erscheinungstag)**  
**Juni:** 17.5./21.5./1.6.; **Juli:** 14.6./18.6./29.6.; **August:** 12.7./16.7./27.7.; **September:** 16.8./20.8./31.8.; **Oktober:** 13.9./17.9./28.9.; **November:** 11.10./15.10./26.10.; **Dezember:** 15.11./19.11./30.11.; **Januar 2025:** 13.12./17.12./28.12.

**Hinweise des Herausgebers:** Das Amtsblatt „Pulsnitzer Anzeiger“ wird mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte (Umfang max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), Fotos (Auflösung min. 300 dpi) etc. wird keine Haftung übernommen, auch bei bestätigtem Manuskripteingang besteht kein Rechtsanspruch auf Veröffentlichung. Der Herausgeber behält sich im Einzelfall vor, zugesandte Beiträge sinngemäß zu kürzen sowie Manuskripte ohne Orts- oder gemeindlichen Aufgabenbezug zurückzuweisen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Autoren und nicht unbedingt die des Herausgebers wieder. Bildveröffentlichungen können nur bei Vorliegen einer DSGVO-konformen Einwilligung erfolgen (<https://pulsnitz.de/Amtsblatt.html?file=files/upload/Pulsnitzer%20Anzeiger/DSGVO.pdf>). Der Nachdruck oder die Weiterverbreitung von Inhalten des Amtsblattes ist nur nach Einwilligung des Herausgebers zulässig.

**Impressum**  
Pulsnitzer Anzeiger: Amtsblatt für Pulsnitz mit seinen Ortsteilen Friedersdorf, Friedersdorf Siedlung und Oberlichtenau sowie Amtsblatt der Gemeinden Ohorn und Steina; ISSN 2750-8137  
**Herausgeber:**  
Stadtverwaltung Pulsnitz, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz, www.pulsnitz.de  
Verantwortlich für den amtlichen Teil Pulsnitz: Bürgermeisterin Barbara Lüke  
Verantwortlich für den amtlichen Teil Ohorn: Bürgermeisterin Sonja Kunze  
Verantwortlich für den amtlichen Teil Steina: Bürgermeister Sandro Bürger  
Verantwortlich für die nichtamtlichen Teile:  
Pulsnitz: Dr. Michael Eckardt (Am Markt 3); Ohorn: Kathrin Prescher (Schulstr. 2); Steina: Yvonne Thierfelder (Hauptstr. 64)  
**Kontakt:** Telefon 03 59 55/86 12 14, Fax: 86 11 09, anzeiger@pulsnitz.de  
Titelgrafik: Karl-Heinz Frenzel; Herstellung, Satz und Anzeigenteil: MK IT SERVICE Mario Krüger, Pulsnitz, Am Markt 7; Druck: DVH Weiss-Druck GmbH & Co. KG, Geierswalder Str. 14, 02979 Elsterheide OT Bergen; Auflage: 7.300, Vertrieb: Weigro GmbH, Geierswalder Str. 14, 02979 Elsterheide, reklamation@weigro.info, Zustellreklamation: 0 35 71/46 71 86/84, kostenlose Verteilung in alle Haushalte der Stadt Pulsnitz und Ortsteile sowie der Gemeinden Ohorn und Steina, Jahresabonnement: Versand ab 19,20 Euro, Bezug über den Herausgeber

**Öffnungszeiten**

**Pfefferkuchmuseum, Pulsnitz-Information**  
Am Markt 3, Telefon 4 42 46  
Aktuelle Infos: [www.pulsnitz.de](http://www.pulsnitz.de).  
Dienstag - Freitag 10 - 16 Uhr  
Sonnabend - Sonntag 10 - 14 Uhr  
**Stadtmuseum und Bibliothek**  
Goethestr. 20a, Telefon 71 71 81  
Di & Do von 10-17 Uhr, nach Rücksprache  
Mi & Fr ab 10 Uhr möglich  
**Hinweis:** Durch die Einstellung des Café-Betriebs kommt es bis auf weiteres zu eingeschränkten Öffnungszeiten. Die Stadt bemüht sich, alsbald wieder zu den gewohnten Zeiten öffnen zu können.  
**Jugendtreff Goethestr. 28**  
Alle Infos: [www.jugendtreffpulsnitz.de](http://www.jugendtreffpulsnitz.de)  
Telefon: 01 70/9 32 85 24

**Galerien des Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.**  
03 59 55/4 23 18  
[info@ernst-rietschel.com](mailto:info@ernst-rietschel.com)

**Geburtshaus Ernst Rietschels**  
Rietschelstraße 16  
Dauerausstellung: • **Leben und Werk Rietschels** Besichtigung nach Vereinbarung per E-Mail oder Tel. • **bis 16.6. K. Schultze – Umbruch & Neubetrachtung, Junge Erwachsene in England, Fotografie** • **ab 23.6. Lernt fotografieren, Arbeiterfotografie in den 1920/30er Jahren**

**Ostsächsische Kunsthalle**  
Robert-Koch-Straße 12  
• **bis 9.6. Michael Horwath – Hohes Lied**, Bilder zur Bibel; Keramik von B. Seidl-Lampa, Kabinett: F. & I. Wehle.  
• **ab 22.6. Gemeinsam - Treffpunkt Kunst** (vgl. Seite 1) Öffnungszeiten: Do, Fr, So 14-17 Uhr & nach Vereinbarung, Tel. 03 59 55/4 23 18, [info@ernst-rietschel.com](mailto:info@ernst-rietschel.com)

**Kultursaal der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz**  
Wittgensteiner Straße 1  
• **ab 23.6. Grafische Blätter Teil 1**, Öffnungszeiten: Sonntag 14-17 Uhr, und nach Vereinbarung

**Notrufe**

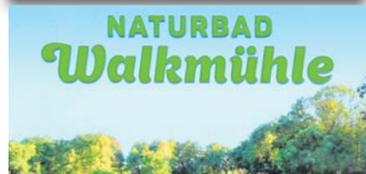
**Notruf für Rettungsdienst/Feuerwehr** 112  
Krankentransport, Kassenärztlicher Notfalldienst 0 35 71/1 92 22  
**Polizei-Notruf** 110  
**Polizeirevier Kamenz**  
Poststraße 4 0 35 78/35 20  
**Polizeistandort Großbröhrsdorf**  
Rathausplatz 1, Zimmer 32 0 35 52/38 30  
**Sorgentelefon:** 08 00/1 11 01 11  
**Telefon-Seelsorge:** 08 00/1 11 02 22  
**Frauenschutzhaus Bautzen:** Beratung und Aufnahme rund um die Uhr 0 35 91/4 51 20  
**Störungs-Rufnummern:**  
Erdgas: 03 51/50 17 88 80  
Strom: 03 51/50 17 88 81  
Internet & Telefonie: 08 00/5 07 51 00

**SachsenNetze GmbH**  
Service-Telefon: 08 00/0 32 00 10  
E-Mail: [Service-Netze@SachsenEnergie.de](mailto:Service-Netze@SachsenEnergie.de)  
Internet: [www.sachsen-netze.de](http://www.sachsen-netze.de)

**SachsenEnergie AG**  
Service-Telefon: 08 00/6 68 68 68  
E-Mail: [service-enso@SachsenEnergie.de](mailto:service-enso@SachsenEnergie.de)  
Internet: (ENSO-Produkte) [www.enso.de](http://www.enso.de)  
**Wasserversorgung:** Wasserversorgung Bischofswerda GmbH, 01877 Bischofswerda, Belmsdorfer Straße 27, Tel: innerhalb der Dienstzeiten: 0 35 94/77 70, außerhalb der Dienstzeiten: 0173/39796 96  
**Abwasser:** AZV Obere Schwarze Elster, An den Stadtwerken 2, 01917 Kamenz; zentraler Havariedienst [ewag.kamenz](mailto:ewag.kamenz) Tel: 0 35 78/37 73 77

**Wärmeversorgung:** zentraler Havariedienst [ewag.kamenz](mailto:ewag.kamenz) Tel: 0 35 78/37 73 77  
Zentrale Leitstelle in Hoyerswerda  
**Straßenmeisterei Königsbrück** (zuständig für Kreis- und Staatsstraßen): Im Erlich 18, Tel: 0 35 91/5 25 16 69 40

**Walkmühlenbad**



An der Walke 2, Tel.: 03 59 55/4 05 32

**Öffnungszeiten 2024**

18.5. bis 14.6.: 9 bis 19 Uhr  
15.6. bis 25.8.: 9 bis 20 Uhr  
26.8. bis 8.9.: 9 bis 19 Uhr  
Kurzfristige Schließtage: bitte aktuelle Aushänge beachten!

**Eintritt**

**Erwachsene:** 3,50 Euro, ermäßigt 2 Euro  
**Feierabend-/Kurbader:** 2,50 Euro, ermäßigt 1 Euro  
**Bonuskarte für 30x Baden:** 75 Euro, ermäßigt 40 Euro  
Freier Eintritt für Inhaber der Sächsischen Ehrenamtskarte sowie für Hansefit-Mitglieder. (Foto: M. Eckardt)

**Pflegedienste und Nachbarschaftshilfe**

**Diakonie Sozialstation**  
Kranken- und Altenpflege Pulsnitz und Königsbrück, Pflegedienstleiterin Anne-Kathrin Löschke, Telefon 03 57 95/2 89 80, Allgemeine soziale Beratung Pulsnitz, Sprechzeit: Dienstag 9 bis 16 Uhr, Ansprechpartner: Benjamin Lederer, Termine nach vorheriger telefonischer Vereinbarung: 0 35 78/38 54 40

**Pflegemobil Pulsnitz GmbH, Bahnhofstraße 1, Tel. 77 65 25**  
Pflegedienstleiterin Lisanne Schöne, Hausbesuche und allgemeine Pflegeberatung, Termine nach Vereinbarung, 24-Stunden-Erreichbarkeit, Hausnotruf

**Pflegedienst Pulsnitztal, Böhmisches Eck 1, Tel. 2 05 00**  
Pflegedienstleiterin Janette Großmann, Pflege- und Betreuungsberatung nach telefonischer Terminabsprache, 24-Stunden-Erreichbarkeit

**Ambulanter Pflegedienst Ohorn, Hauptstraße 37a, Tel. 75 52 55**  
Ihre Ansprechpartnerin im Therapie- & Pflegezentrum Westlausitz: Nicole Obstoj  
Termine: Dienstag 10-12 Uhr

**Caritasverband Oberlausitz e.V., Kamenz, Weststr. 22, Tel. 0 35 78/37 43 23**  
Kontaktstelle Nachbarschaftshilfe. Sprechzeiten: Montag 7.30 bis 12 Uhr; Donnerstag 13 bis 16.30 Uhr; Ansprechpartner: Jürgen Sedlmeir

**Gottesdienste**

**Ev.-Luth. Pfarramt St. Nicolai Pulsnitz, Kirchplatz 1, Tel. 7 23 55**  
02.06. Friedersdorf 09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfrn. Grüner  
Oberlichtenau 09.00 Uhr Gottesdienst mit GePast Berchner  
Pulsnitz 10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfrn. Grüner  
09.06. Oberlichtenau 10.00 Uhr Abschluss-Missionsprojekt  
Pulsnitz 14.00 Uhr Verabschiedungsgottesdienst  
16.06. Friedersdorf 09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit GP S. Dietrich  
Pulsnitz 10.00 Uhr GD f.d. Kleinsten meets Tankstelle  
23.06. Pulsnitz 09.30 Uhr Schlossparkfestgottesdienst  
Friedersdorf 10.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Pfr. i.R. M. Franke  
30.06. Oberlichtenau 08.45 Uhr Gottesdienst mit Pfrn. K. Hiecke  
Friedersdorf 09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfrn. Grüner  
Pflegeheim Pulsnitz (Wettinplatz): 1. Mittwoch im Monat jeweils 15.15 und 16 Uhr; (Böhmisches Eck): Donnerstag, 14-tägig in den ungeraden Wochen, 10.00 Uhr

**Jesus-Gemeinde – Standort Pulsnitz – Turnhalle GS Pulsnitz**  
• So. 9. Juni 10 Uhr Gottesdienst zum Grill & Chill (Rangergelände, Hempelstr. 2a); • So. 16. Juni 10 Uhr Gottesdienst zum 7. Israelfreudetag (Oberlichtenau, Am Schloßpark 2); • So. 2., 23., & 30. Juni, 10 Uhr Gottesdienst in der Turnhalle der Grundschule Pulsnitz. Kontakt: [www.jgdresden.de/pulsnitz/](http://www.jgdresden.de/pulsnitz/)

**Deutsches Rotes Kreuz - Blutspende**

• 7.6., 15 - 19 Uhr, Ohorn Grundschule, Schulstr. 7 • 20.6., 15.30 - 18.30 Uhr, Pulsnitz, Sport- & Freizeitzentrum Oberlichtenau, Keulenbergstr. 6

**Bereitschaftsdienste**

**Anmeldung für Krankentransport: 0 35 71/1 92 22**  
**Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 11 61 17**, Mo, Di, Do 19-7 Uhr; Mi, Fr 14-7 Uhr; Sa, So 24 Stunden; **Zahnärzte:** Sprechzeiten Sonnabend, Sonn- und Feiertag 9-11 Uhr; **Rufbereitschaft: täglich von 7 Uhr bis zum Folgetag 7 Uhr.**  
**Notdienstkreis Kamenz/Radeberg:** [www.zahnaerzte-in-sachsen.de](http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de)

01.06.-02.06. Dr.med.dent. Kathrin Langowsky, Markt 4, Radeberg, 0 35 28/45 57 90  
02.06.-03.06. Praxis Michael Wils, Melanchthonstr. 19, Großbröhrsdorf, 03 59 52/3 12 11  
08.06.-09.06. Dr.med.dent. Falk Pfanne, Pulsnitzer Str. 15, Steina, 03 59 55/4 55 77  
09.06.-10.06. Dr.med.dent. Christina Haase, Hauptstr. 6a, Räckelwitz, 03 57 96/9 68 21  
15.06.-17.06. Dr.med.dent. T. Käßler, Lutherstr. 15, Großbröhrsdorf, 03 59 52/4 68 19  
23.06.-24.06. Dipl.-Stom. R. Haufe, Radeberger Str. 84, Großbröhrsdorf, 03 59 52/4 87 43  
**Apotheken – Dipl.bereitschaftskreis Radeberg/Kamenz**  
**Ständige Notdienstbereitschaft, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.**  
01., 20.06. Elefanten Apotheke, Radeberg, Röderstraße 1, 0 35 28/44 78 11  
02., 21.06. Heide-Apotheke, Radeberg, Schiller-Straße 95a, 0 35 28/44 27 70  
03., 22.06. Mohren-Apotheke, Radeberg, Hauptstraße 4, 0 35 28/44 58 35  
04., 23.06. Marien-Apotheke, Elstra, Parkgasse 2, 03 57 93/8 30  
05., 24.06. Elefanten Apotheke, Großbröhrsdorf, Mühlstraße 1, 03 59 52/5 89 15  
06., 25.06. Ost-Apotheke, Kamenz, Oststraße 45, 0 35 78/30 12 66  
07., 26.06. St.-Sebastian-Apotheke, Panschwitz-Kuckau, Mittelweg 5, 03 57 96/97 33 10  
Linden-Apotheke, Langebrück, Liegauer Straße 6, 03 52 01/7 00 11  
08., 27.06. Stadt-Apotheke, Großbröhrsdorf, Walter-Rathenau-Straße 3, 03 59 52/3 30 31  
09., 28.06. Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Straße 7, 03 52 05/5 42 36  
10., 29.06. Arnoldis-Apotheke, Arnsdorf, Niederstraße 14, 03 52 00/25 60  
Ahorn-Apotheke, Schwepnitz, Schulstraße 2, 03 57 97/7 37 96  
11., 30.06. Löwen-Apotheke, Pulsnitz, J.-Kühn-Platz 17, 03 59 55/7 23 36  
12.06. Robert-Koch-Apotheke, Pulsnitz, Robert-Koch-Straße 3, 03 59 55/4 52 68  
13.06. VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2, 03 52 05/5 99 15  
14.06. Apotheke am Forst, Kamenz, Willy-Muhle-Straße 32, 0 35 78/31 80 20  
15.06. Stadt-Apotheke, Kamenz, Markt 15, 0 35 78/30 41 30  
16.06. Lessing-Apotheke, Kamenz, Macherstr. 18, 0 35 78/30 77 40  
17.06. Löwen-Apotheke, Königsbrück, Markt 9, 03 57 95/4 23 38  
18.06. Apotheke im EKZ, Königsbrück, Weißbacher Str. 28, 03 57 95/2 86 64  
19.06. Löwen-Apotheke, Radeberg, Badstraße 17, 0 35 28/44 22 28

**Tierärztlicher Bereitschaftsdienst – für die Bereiche Arnsdorf, Großbröhrsdorf, Langebrück, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Schönfelder Hochland und Wachau** (werktags 18-8 Uhr und Sa. + So. ganztägig, nur nach tel. Anmeldung!)  
31.05.-07.06. TÄ Junkert, Radeberg, Tel. 01 60/1 25 29 84  
07.06.-14.06. DVM Tomeit, Wallroda, Tel. 03 52 00/2 41 35 & 01 71/5 77 63 77  
14.06.-21.06. DVM Jakob, Radeberg, Tel. 0 35 28/44 74 57 & 01 71/8 14 77 53  
21.06.-28.06. TA Kubiessa, Ottendorf-Okrilla, Tel. 03 52 05/7 33 88  
28.06.-05.07. Dr. Obitz, Weixdorf, Tel. 0351/8 80 62 35

**Für den Bereich Kamenz, Königsbrück, Panschwitz (Wechsel immer freitags 18 Uhr)** (Dienstzeiten beim LRA Bautzen, Lebensmittelüberwachungs- und Veterinär- amt, Sachgebiet Tiergesundheit und Tierschutz erfragen, Tel. 0 35 91/5 25 13 91 00)  
24.05.-31.05. VetaLife - Tierarztpraxis Kamenz, Tel. 0 35 78/30 23 77  
31.05.-07.06. DVM Wackernagel-Thijssen, Schmorkau, 03 57 95/4 21 95  
Kleintierpraxis Weißbach, 03 59 55/4 47 39  
07.06.-14.06. VetaLife - Tierarztpraxis Kamenz, Tel. 0 35 78/30 23 77  
TÄ Brand, Reichenau, 03 57 95/36 07 97  
14.06.-21.06. Dr. Richter, Biehla 0 35 78/30 83 95  
21.06.-28.06. Tierarztpraxis Panschwitz 03 57 96/9 64 38  
28.06.-05.07. Dr. Hoffmann, Kamenz, 0 35 78/30 77 56 & 0171/6 21 08 07  
Kleintierpraxis Weißbach, 03 59 55/4 47 39

**Das Amtsblatt zum Mitnehmen**

Das Amtsblatt „Pulsnitzer Anzeiger“ erhalten sie bei folgenden Auslagestellen:  
**Pulsnitz** • Friso Getränkemarkt, Dresdener Str. 39 • IT Service Krüger/Postagentur, Am Markt 7 • Lindenkreuz, Ziegenbalgplatz 6 • Pfarramt, Kirchplatz 1 • Pulsnitz-Information, Am Markt 3 • Rathaus, Am Markt 1 • Ratskeller, Am Markt 2 • Bäckerei Götz, Dresdener Str. 6/Robert-Koch-Str. 36 • PETZ REWE, Kamenz Str. 6a, • Walkmühlenbad, An der Walke 2 • Agip-Tankstelle, Kamenz Str. 34 • Schumanns Genusswerkstatt, Kastanienweg 7 • Schützenhaus, Wettinplatz 1 • Bäckerei Rad-datz, Hempelstr. 25 (Netto) • Auto-Gersdorf, An der Mühlmühle 14; **Friedersdorf** • Bäckerei Ziller, Am Mühlgraben 14; **Großnaundorf** • Gemeindeverwaltung, Puls-nitzer Str. 1; **Lichtenberg** • Gemeindeverwaltung, Hauptstr. 6; **Oberlichtenau** • Gärtnerei Bellmann, Pulsnitztalstr. 54 • Bäckerei Thieme, Pulsnitztalstr. 98; **Ohorn** • Gemeindeverwaltung, Schulstr. 2; **Steina** • Gemeindeverwaltung, Hauptstr. 64 • Bäckerei Kirfe, Elstraer Str. 10